



ZENTRUM
FÜR LITERATUR- UND
KULTURFORSCHUNG

**JAHRES
BERICHT
2017**

IMPRESSUM

Herausgeber Zentrum für Literatur- und Kultur-
forschung Berlin (ZfL)

www.zfl-berlin.org

Direktorin Prof. Dr. Eva Geulen

Redaktion Dr. Dirk Naguschewski (Leitung),
Maria Rutschke; Dominik Flügel
(Satz)

© 2018, Zentrum für Literatur- und Kulturforschung.

Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin
Schützenstraße 18 | 10117 Berlin
T +49 (0)30 20192-155 | F -243 | sekretariat@zfl-berlin.org

INHALT

4	Personen
8	Forschung
22	Publikationen des ZfL
26	Bibliothek
28	Veranstaltungen
52	Aktivitäten der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

PERSONEN

Direktorin

Prof. Dr. Eva Geulen (Humboldt-Universität zu Berlin)

Stellvertretende Direktoren

Prof. Dr. Daniel Weidner (Humboldt-Universität zu Berlin)

Prof. Dr. Stefan Willer (Humboldt-Universität zu Berlin)

Wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Dr. Johanna Abel

Dr. Zaal Andronikashvili

Dr. des. Jana August (bis 31.8.2017)

Dr. Eva Axer

Dr. Hannes Bajohr (ab 1.10.2017)

Dr. Siarhei Biareishyk

Dr. Charlotte Bretschneider

Dr. Stephanie Eichberg

PD Dr. Patrick Eiden-Offe (ab 16.2.2017)

Dr. Andrea Erwig

Clara Fischer (ab 1.10.2017)

Dr. Lutz Greisiger

Dr. Claude Haas

Dr. Alexandra Heimes (ab 1.5.2017)

Dr. Patrick Hohlweck

Dr. Aurélie Kalisky (ab 1.3.2017)

PD Dr. Mona Körte

Dr. Herbert Kopp-Oberstebrink

Dr. Uta Kornmeier

Maria Kuberg

Dr. Hannah Markus

Dr. Ivonne Meybohm

PD Dr. Ernst Müller

Dr. Dirk Naguschewski

Dr. Christina Pareigis

Dr. Tatjana Petzer (beurlaubt ab 1.10.2017)

Dr. Barbara Picht (ab 1.10.2017)

Dr. Nina Samuel (bis 31.8.2017)

Dr. Caroline Sauter (bis 31.3.2017)

PD Dr. Falko Schmieder

Prof. Dr. Detlev Schöttker

Lisa Schreiber

Dr. Matthias Schwartz (beurlaubt ab 1.10.2017)
Dr. Franziska Thun-Hohenstein
PD Dr. Georg Toepfer
Dr. Martin Tremel
Dr. Margarete Vöhringer (bis 30.4.2017)
Moritz Wehrmann
Dr. Judith Elisabeth Weiss

Stipendiaten und Stipendiatinnen (Drittmittel)

Nadav Avruch (Minerva Stiftung)
Johannes Becker (Gerda Henkel Stiftung), bis 30.4.2017
Insa Braun (Elsa-Neumann-Stipendium des Landes Berlin)
Dr. Francesco Campana (DAAD), ab 1.10.2017
David I. Delano (Social Science Research Council), ab 1.10.2017
Prof. Dr. Luciano Gatti (Alexander von Humboldt-Stiftung)
Dr. Gal Hertz (Minerva Humanities Center, Tel Aviv University)
Dr. Luka Nakhutsrishvili (Alexander von Humboldt-Stiftung), bis 31.3.2017
Elisa Ronzheimer (MacMillan Center International Dissertation Research Fellowship;
University Dissertation Fellowship, Yale Graduate School of Arts and Sciences)
Dr. Cláudia Linhares Sanz (Universidade de Brasilia), ab 1.9.2017
Prof. Dr. Eka Tchoidze (VolkswagenStiftung)
Ass. Prof. Erica Weitzman (Alexander von Humboldt-Stiftung), ab 1.9.2017
Prof. Dr. Markus Wilczek (Alexander von Humboldt-Stiftung), bis 30.6.2017
Dr. Karine Winkelvoss (Alexander von Humboldt-Stiftung)

Promotionsstipendiaten und -stipendiatinnen (ZfL-Doktorandenprogramm)

Lena Abraham
Jakob Gehlen
Hanna Hamel
Moritz Neuffer

Wissenschaftlich-technische und Sekretariatsmitarbeiterinnen

Birgit Raabe (Direktionssekretariat)
Dr. Gwendolin Engels
Susanne Hetzer
Jutta Müller
Andrea Schulz
Sabine Zimmermann

Netz- und Systemadministration

Tobias Retz

Bibliothek

Dr. Halina Hackert-Lemke

Ruth Hübner

Jana Lubasch (Leitung)

Studentische Hilfskräfte

Kira Alexandra Bentum (ab 16.8.2017)

Jakob Claus (ab 16.4.2017)

Cornelia Dohse (ab 1.10.2017)

Dominik Flügel (beurlaubt ab 1.9.2017)

Johann Gartlinger (bis 31.8.2017)

Florian Glück

Daniel Grunenberg

Theresia Heuer

Franziska Kreuzpaintner (ab 1.11.2017)

Louisa Kropp

Teresa Laudert (ab 16.7.2017)

Georgia Lummert (ab 1.9.2017)

Alena Martens

Johannes Menzel (bis 31.3.2017)

Johanna Nuber (bis 31.10.2017)

Pascal Paterna

Hannes Puchta

Julia Helene Raff (bis 30.6.2017)

Franziska Ines Ratajczak (bis 15.7.2017)

Maria Rutschke (ab 1.9.2017)

Simon Salzmänn (bis 31.3.2017)

Lisa Sarstedt (bis 30.9.2017)

Rafael Schmauch (bis 31.3.2017)

Hannah Schmedes (ab 16.4.2017)

Timo Schröder

Margaryta Soloviova

Charlotte Nora Szasz (bis 31.7.2017)

Galina Terekhova

Sophie Teubert (ab 1.1.2017)

Simon Zirzow (ab 1.5.2017)

Ehrungen und Preise

KEVIN LIGGIERI (BOCHUM)

hat den Carlo-Barck-Preis des ZfL für seine Dissertation »Zur Kultur- und Begriffsgeschichte der ›Anthropotechnik‹. Eine Untersuchung programmatischer Diskurse zwischen ›Menschenzucht‹ und ›Menschenbehandlung‹« erhalten.

JOHN ZILCOSKY (UNIVERSITY OF TORONTO)

hat auf Vorschlag von Stefan Willer, Vizedirektor des ZfL, den mit 45.000 Euro dotierten Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreis der Alexander von Humboldt-Stiftung erhalten.

TATJANA PETZER (ZFL)

erhält eine Förderung durch das Fellow-Programm »Freies Wissen« für ihr Projekt »Open Access Lexikon SynergieWissen«.

FORSCHUNG

Forschungsprofil

Das Zentrum für Literatur- und Kulturforschung erforscht Literatur in interdisziplinären Zusammenhängen und unter kulturwissenschaftlichen Voraussetzungen. Im Unterschied zu den überwiegend nationalphilologisch organisierten Literaturwissenschaften an den Universitäten fragen die Projekte im Sinne interdisziplinärer Grundlagenforschung nach der Genese verschiedener Literaturkonzepte, ihren künftigen Möglichkeiten sowie nach dem Verhältnis von Literatur und anderen Künsten oder kulturellen Praktiken. Das geschieht in den vier Forschungsschwerpunkten »Theoriegeschichte«, »Weltliteratur«, »Lebenswissen« und »Arbeitsformen und Denkstile«. Literatur ist dabei in allen Schwerpunkten Gegenstand der Forschung, eröffnet aber auch Zugänge zu anderen Wissensfeldern und Erkenntnisformen. Dadurch werden neue Fragestellungen erschlossen, die aus der Perspektive einzelner Disziplinen herausfallen oder in ihnen nicht formulierbar sind. Übergreifendes Interesse gilt der Suche nach und Entwicklung von alternativen Beschreibungen unserer Moderne, ihrer Geschichte und ihres Selbstverständnisses. Die Forschung des ZfL orientiert sich an aktuell drängenden Fragen der Gegenwart, die in größere historische Zusammenhänge gerückt werden.

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Jürgen Fohrmann (Universität Bonn), Vorsitzender
Prof. Dr. Rüdiger Campe (Yale University)
Prof. Dr. Peter Geimer (FU Berlin)
Prof. Dr. Vivian Liska (Universität Antwerpen)
Prof. Dr. Sylvia Sasse (Universität Zürich)
Prof. Dr. Anke te Heesen (HU Berlin)
Prof. Johannes Vogel Ph. D. (Museum für Naturkunde Berlin)
Prof. Dr. Juliane Vogel (Universität Konstanz)

Forschungsschwerpunkte

Die Forschungen des ZfL verteilen sich seit Ende 2015 auf drei permanente Schwerpunkte und einen flexibel gestalteten Forschungsbereich »Arbeitsformen und Denkstile«. Die drei Schwerpunkte »Theoriegeschichte«, »Weltliteratur« und »Lebenswissen« bilden historisch, systematisch und methodologisch einen Gesamtzusammenhang mit unterschiedlichen Akzentsetzungen. In der historischen Perspektive stehen die drei Schwerpunkte in Beziehung, weil ihre zentralen Begriffe zeitgleich in der Sattelzeit des 18. Jahrhunderts entstehen (Leben, Weltliteratur) oder ihre Bedeutung sich damals

stark verändert hat (Theorie). Ihr systematischer Konnex besteht in der inhaltlichen Verflechtung und langen Strahlkraft der mit ihnen verbundenen Diskurstraditionen. So zeitigte beispielsweise die neue Gattung des Romans, in dem das Verhältnis von Leben und Literatur zu einem Hauptthema wird, auch neue Betrachtungsweisen theoretischer Provenienz. Viele Aspekte des Organismus-Begriffs der frühen Biologie fanden Eingang in die Kunsttheorie und die philosophische Ästhetik. Methodologisch kohärieren die drei Bereiche durch den gemeinsamen Horizont historisch-hermeneutischer Zugangsweisen, die dabei je nach Gegenstand sehr unterschiedlich konfiguriert sein können. Als besonders fruchtbar und profilbildend für die Arbeit des ZfL haben sich die Integration religionsgeschichtlicher Perspektiven sowie bildwissenschaftlicher Fragen und Verfahren erwiesen. Künftig treten transversal auch Bemühungen um die rechtsgeschichtlichen Dimensionen von Kultur hinzu.

Forschungsschwerpunkt I: Theoriegeschichte

In der antiken philosophischen Tradition war Theorie Anschauung desjenigen, was sich der sinnlichen Wahrnehmung entzieht. Modern wird sie seit dem Ende des 18. Jahrhunderts auch zum Inbegriff von Erkenntnisbemühungen um solche Gegenstände, die mit den überlieferten Beobachtungsrastern und Analysekatégorien nicht mehr zu erfassen sind und deshalb neue Sicht- und Zugangsweisen fordern. Die Krise der Rhetorik-Tradition seit der Aufklärung zeitigt nicht nur die von A. G. Baumgarten 1750 begründete Disziplin der philosophischen Ästhetik, sondern auch neue Formen ästhetischer Theoriebildung (etwa im modernen Essay oder dem romantischen Fragment). Der anschließende Neuzuschnitt der Natur- und Geisteswissenschaften während des 19. Jahrhunderts spiegelt sich zunächst in der geisteswissenschaftlichen Hermeneutik und später in den kulturwissenschaftlichen Theorien des frühen 20. Jahrhunderts und der Zwischenkriegszeit wider. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wird ›theory‹ im Anschluss an die Kritische Theorie der Frankfurter Schule zu einem zwar allseits akzeptierten, aber kaum reflektierten oder historisierten Komplex sehr verschiedener Diskurse. ›Theory‹ in diesem jüngeren Sinne bezieht ihre Anregungen aus heterogenen Quellen und scheint in der jüngsten Gegenwart der Dynamik sich beschleunigender Paradigmenwechsel oder ›turns‹ zu gehorchen. Jüngst ist auch von einem ›Ende der Theorie‹ die Rede.

Auf diesem Hintergrund versuchen die Forschungen des ZfL, Theoriebildung nicht nur zu beobachten, sondern auch auf ihre Genese zurückzublicken. In dieser Perspektive werden die diskursiven Verschiebungen und die historischen Erfahrungen untersucht, die verschiedene Formen und Funktionen von Theorie in Konkurrenz untereinander, aber auch in Abgrenzung zu akademischen Fächern wie etwa der Soziologie oder

der Philosophie, bis heute bestimmen. Das Interesse richtet sich dabei sowohl auf die Entstehungsbedingungen wie auch auf anschließende Prozesse der Verbreitung, Modifikation oder Übertragung. So ist im Fall der Kritischen Theorie ihre Entstehung in der Krise der Weimarer Republik und aus den deutsch-jüdischen Traditionen vieler ihrer frühen Autoren ebenso zu analysieren wie ihr Transfer in die amerikanische Emigration und die oft indirekten Wege ihrer globalen Rezeption, einschließlich ihres Reimportes in die Bundesrepublik nach 1945 sowie ihres erfolgreichen außereuropäischen Exportes nach 1989. Theoriegeschichte beugt dem Risiko vor, Theorie auf ein selbstreferentielles Sprachspiel zu reduzieren oder in ihr ein Arsenal beliebig verfügbarer Methoden zu sehen.

Diese historische Perspektive auf Theorie darf sich aber in den Routinen der Historisierung nicht erschöpfen, sondern muss als Problem und eigene theoretische Aufgabe wahrgenommen werden: Historisierung von Theorie ist produktiv für die Theoretisierung von Historie. Das zeigt sich an den konkreten methodischen Herausforderungen, etwa dem Umstand, dass die Geschichte moderner Theoriebildung jenseits von Fachgeschichten geschrieben werden muss oder dass Theoriegeschichte immer Gefahr läuft, ihren Gegenstand zu unterbieten. Besonders chancenreich ist die Auseinandersetzung mit den Formen von Theorie, ihren Rhetoriken und Metaphern, Denkstilen, Argumentationsverfahren und Genres sowie den Praktiken und Medien theoretischer Arbeit. Dabei rückt Theorie noch näher an jene kulturellen Formen wie die Literatur und die bildenden Künste, die seit dem 18. Jahrhundert bevorzugte Gegenstände von Theoriebildung waren und gelegentlich auch ihr Medium.

Die Forschungen des ZfL zur Theoriegeschichte versuchen auf innovative und undogmatische Weise verschiedene Ansätze – darunter Diskurs-, Wissens- und Begriffsgeschichte, Intellectual History, Philologie und Archivwissenschaft – zu verbinden und ihre jeweiligen analytischen Potentiale zu erproben. Sie schließen damit an langjährige interdisziplinäre Forschungen des ZfL zur Ersten Kulturwissenschaft, zu den Wissensgeschichten der Philologie, der Religionen, der Kunstwissenschaften, zur Begriffsgeschichte und zur Editorik an.

Forschungsprojekte

THEORIEBILDUNG IM MEDIUM VON WISSENSCHAFTSKRITIK [BMBF]

Leitung: Claude Haas

Bearbeitung: Patrick Eiden-Offe (ab 16.2.2017), Andrea Erwig

THEORIE UND KONZEPT EINER INTERDISZIPLINÄREN BEGRIFFSGESCHICHTE [BMBF]

Leitung: Ernst Müller

Bearbeitung: Barbara Picht (ab 1.11.2017), Falko Schmieder

THEORIE DES RÜCKZUGS

Leitung: Wolfgang Schivelbusch

DIE JOURNALISTISCHE FORM DER THEORIE. ZEITSCHRIFTENPUBLIZISTIK UND THEORIEBILDUNG IN DEN 1950ER BIS 1970ER JAHREN [BMBF]

Dissertationsprojekt: Moritz Neuffer

AN DER GRENZE DES OBSZÖNEN. REALISMUS, PROFANIERUNG, ÄSTHETIK [ALEXANDER VON HUMBOLDT-STIFTUNG] (ab 1.9.2017)

Leitung: Erica Weitzman

SYSTEME DER KUNST IN DER DEUTSCHEN ÄSTHETIK DES 19. JAHRHUNDERTS [DAAD] (ab 1.10.2017)

Leitung: Francesco Campana

JACOB TAUBES IM KONTEXT. RELIGIONSPHILOSOPHIE IN DEUTSCHLAND NACH 1945 [BMBF]

Leitung: Martin Tremel

Bearbeitung: Herbert Kopp-Oberstebrink

POETIK DER PATHOSFORMEL. BEITRAG ZU EINER KULTURWISSENSCHAFTLICHEN LITERATURWISSENSCHAFT [ALEXANDER VON HUMBOLDT-STIFTUNG]

Leitung: Karine Winkelvoss

KORRESPONDENZ UND NACHLEBEN. DAS BRIEFARCHIV ERNST JÜNGERS [DFG]

Leitung: Detlev Schöttker

PROPHETISCHE POLITIK IM TRANSATLANTISCHEN TRANSFER. DISKURSE UM PROPHEZIE IN DER WEIMARER REPUBLIK UND IN DEN USA DER 1940ER BIS 1960ER JAHRE [DFG]

Leitung: Nitzan Lebovic (Lehigh University Bethlehem/USA), Daniel Weidner (ZfL)

**SAMUEL BECKETTS FERNSEHSPIELE FÜR DEN SDR. PRODUKTIONSMITTEL,
LITERARISCHE GATTUNGEN UND KRITISCHE THEORIE**

[ALEXANDER VON HUMBOLDT-STIFTUNG]

Leitung: Luciano Gatti

REDEN ÜBER LYRIK [ELSA-NEUMANN-STIPENDIUM]

Dissertationsprojekt: Insa Braun

**DAS UNSTIMMIGE GESAMTKUNSTWERK. WAGNER-INSZENIERUNGEN ZWI-
SCHEN KÜNSTLERISCHEM HANDWERK UND ÄSTHETISCHER IDEOLOGIE**

[ALEXANDER VON HUMBOLDT-STIFTUNG] (bis 31.3.2017)

Leitung: Luka Nakhutsrishvili

Forschungsschwerpunkt II: Weltliteratur

Gegenwärtig steht der Begriff der Weltliteratur im Zentrum einer internationalen Debatte über ›globale Literaturen‹. Darunter wird vor allem die nicht länger national organisierte Literatur der Gegenwart verstanden. Für die Literaturwissenschaften hat das vor allem die Verabschiedung von der Praxis des Vergleichens distinkter, einzelsprachlich unterschiedener Nationalliteraturen zur Konsequenz. Die Aufgabe besteht nun in der Erschließung der Verflechtungs- und Trennungsgeschichten der Literaturen und ihrer Umfelder. Während die eurozentrischen Implikationen des alten von Goethe geprägten Weltliteraturbegriffs vielfach hervorgehoben wurden, hat man zwischenzeitlich auch versucht, diesen Begriff gegen die Kollateralschäden der Globalisierung zu mobilisieren und so positiv an seine kosmopolitische Tradition anzuschließen. Im derzeit vielerorts favorisierten Begriff der Weltkultur geht es nicht nur um die Beschreibung einer durch Globalisierung veränderten Welt, sondern auch um kritische Intervention. So strebt etwa das Welterbe-Programm der UNESCO eine Art globaler Normalverteilung des kulturellen Erbes der Menschheit an.

Der Begriff der ›Weltliteratur‹ erschöpft sich jedoch nicht in seinen aktuellen Bedeutungen, sondern impliziert breitere historische und systematische Kontexte. Er gehört in eine Reihe mit anderen Welt-Komposita, die neuzeitlich wichtig wurden. Die kopernikanische Wende hatte den Kosmos, die moderne Wissenschaft die Schöpfungsordnung und die Revolution die politische Ordnung in Frage gestellt. Welt-Begriffe stellen den Versuch dar, das Ganze einer Wirklichkeit zu adressieren, deren Abstraktheit sich anschaulichem Begreifen und Beschreiben zunehmend entzieht. In der ›verweltlichten‹ Welt der Neuzeit wird die Wirklichkeit und die Stellung des Menschen in ihr zum Problem. In der Folge treten wissenschaftliche Weltmodelle und vorwissenschaftliche Weltbilder immer weiter auseinander. Die ›Weltanschauungen‹ des 19. und 20. Jahr-

hunderts greifen dabei häufig auf vormoderne Formen zurück, um Orientierung zu ermöglichen. Mythische Bilder und Erzählungen von Ursprüngen und Endzeiten tauchen wieder auf. Religiöse Symboliken und Praktiken gewinnen etwa im nationalen Gedenken neu an Attraktivität. Solche weltanschaulichen Orientierungsangebote sind nicht einfach Rückfälle in überholte Anschauungen, sondern stellen komplexe Dynamiken dar, in denen sich alte und neue Deutungsmuster verschränken. Das wird besonders virulent in Krisensituationen wie den gegenwärtigen Debatten zu den Grenzen Europas, die sowohl vom Verlust der Selbstverständlichkeit des Nationsbegriffes geprägt sind als auch von den Erbschaften der großen Imperien im Osten Europas.

Nur als bestimmte Denkformen in spezifischen Medien ist die Geschichte von Weltbildern erforschbar. Weil Weltbilder auf Mythen und Metaphern, Narrative und Rhetorik angewiesen sind, ist die Literaturforschung hier besonders gefordert. Oft ist der Literatur die Aufgabe zugesprochen worden, durch Bildung Orientierung in einer sich verändernden Welt zu bieten. Das ist eine allmählich fragwürdig gewordene und jedenfalls nicht ihre einzige Funktion. Zu einem eigenen Modus von Weltgestaltung wird Literatur, wenn sie die verschiedenen Deutungsmuster der Beobachtung von Welt ihrerseits beobachtet und kritisch reflektiert. Auch und gerade das ist mit dem Begriff der Weltliteratur in der kulturwissenschaftlichen Erforschung von vergangenen oder künftigen Weltmodellen präsent zu halten.

Forschungsprojekte

FORMEN UND FUNKTIONEN VON WELTVERHÄLTNISSEN [BMBF]

Leitung: Eva Axer

Bearbeitung: Siarhei Biareishyk, Lutz Greisiger

HÖLLENGESICHTER. TORSION UND DEFIGURATION IN DANTES DIVINA COMMEDIA UND IN AUSGEWÄHLTEN BILDGATTUNGEN

[GERDA HENKEL STIFTUNG UND BMBF]

Leitung: Mona Körte

IKONISCHE PRÄSENZ. DIE EVIDENZ VON BILDERN IN DEN RELIGIONEN [INTERNATIONALE STIFTUNG PREIS BALZAN]

Preisträger: Hans Belting

Projektleitung: Sigrid Weigel

Bearbeitung: Johanna Abel

Kooperation: Martin Tremel

POETISCHER RHYTHMUS UM 1800 [INTERNATIONAL DISSERTATION RESEARCH FELLOWSHIP DES MACMILLAN CENTER; UNIVERSITY DISSERTATION FELLOWSHIP DER YALE GRADUATE SCHOOL OF ARTS AND SCIENCES]

Dissertationsprojekt: Elisa Ronzheimer

STRATEGIEN DER MONUMENTALISIERUNG. GOETHE UND DIE AUGUSTEISCHE LIEBESELEGIE [BMBF]

Dissertationsprojekt: Jakob Gehlen

AFFEKTIVER REALISMUS. OSTEUEPÄISCHE LITERATUREN DER GEGENWART [BMBF]

Leitung: Matthias Schwartz

BATUMI, ODESSA, TRABZON. KULTURELLE SEMANTIK DES SCHWARZEN MEERES AUS DER PERSPEKTIVE ÖSTLICHER HAFENSTÄDTE [VOLKSWAGENSTIFTUNG]

Leitung: Giorgi Maisuradze (ISU Tbilisi), Franziska Thun-Hohenstein

Bearbeitung: Zaal Andronikashvili, Esma Berikishvili (ISU Tbilisi), Giorgi Ghvinjilia (ISU Tbilisi), Eka Tchkoitze (ISU Tbilisi)

DAS LEBEN SCHREIBEN. WARLAM SCHALAMOW: BIOGRAPHIE UND POETIK [DFG]

Leitung: Franziska Thun-Hohenstein

FRÜHE SCHREIBWEISEN DER SHOAH. WISSENS- UND TEXTPRAKTIKEN VON JÜDISCHEN ÜBERLEBENDEN IN EUROPA (1942–1965)

[AGENCE NATIONAL DE LA RECHERCHE (ANR) UND DFG]

Leitung: Aurélie Kalisky (ab 1.3.2017), Judith Lindenberg (EHESS, Paris)

INTELLEKTUELLE BIOGRAPHIE DER SCHRIFTSTELLERIN UND PHILOSOPHIN SUSAN TAUBES (1928–1969). EINE UNTERSUCHUNG ZUR PARADIGMATISCHEN BEDEUTUNG EINER ERFAHRUNGSGESCHICHTE IM 20. JAHRHUNDERT [DFG]

Leitung: Christina Pareigis

HEBRÄISCHE LITERATUR ALS WELTLITERATUR. JÜDISCHE SCHRIFTSTELLER ALS KRITIKER DER AUFKLÄRUNG [MINERVA HUMANITIES CENTER]

Leitung: Gal Hertz

NACHLASSPROFILE – NACHLASSBEWUSSTSEIN – NACHLASSPOETIK [BMBF]

Leitung: Hannah Markus

KLAGENDE MUSEN. LITERATUR UND RECHTSPRECHUNG AM BEISPIEL DER PERSÖNLICHKEITSRECHTSVERLETZUNG [BMBF] (ab 1.10.2017)

Bearbeitung: Clara Fischer

Forschungsschwerpunkt III: Lebenswissen

Als sich die modernen Territorialstaaten um das Leben und Sterben ihrer Bürger zu kümmern begannen, entstand mit neuen Verfahren wie der Statistik Biopolitik als ein neues Wissen vom Leben. Es organisiert und bestimmt die westlichen Gesellschaften bis heute. Weil die Politik unter dem Druck der modernen Lebenswissenschaften ihre Entscheidungskompetenzen weitgehend an das Recht abgetreten hat, sind wir gegenwärtig Zeugen einer beispiellosen Verrechtlichung des Lebens. Dieser Verrechtlichung korrespondiert eine Entrechtung von Menschen aus Kriegs- und Krisenregionen, die auf ihr nacktes Leben reduziert sind und keine Rechtsansprüche haben (aktuell: die Flüchtenden).

Es gibt aber auch andere Fronten, an denen das Wissen vom Leben in das Leben und sein überliefertes Verständnis massiv eingreift und beides verändert. Neue Technologien haben nicht nur neue Anschauungen vom Leben hervorgebracht (etwa in den bildgebenden Verfahren), sondern auch neuartige Maschinen. Diese sind in der Lage, etwa im Fall der Artificial Intelligence, selbständig zu agieren und könnten deshalb als autonom gelten. Die stets labile Grenze zwischen Mensch und Maschine, Lebendigem und Nicht-Lebendigem gerät dadurch verschärft unter Druck. Dazu gehört, dass die ›harten‹ und dabei vor allem die jungen Neurowissenschaften zunehmend Deutungshoheit auch über diejenigen Aspekte des Lebens beanspruchen, für die sich traditionell die Geisteswissenschaften zuständig glaubten.

Am ZfL wird dieser kritischen Situation durch interdisziplinäre Forschungen zu den unterschiedlichen Formen und vor allem zur vorangegangenen Geschichte des Lebenswissens Rechnung getragen. Im 18. Jahrhundert wurde in verschiedenen Diskursen, vor allem in der Ästhetik, der frühen Biologie und der Literatur, Leben und Lebendiges als neuer Gegenstand *sui generis* mit eigenen Beobachtungsregeln erschlossen. Dazu gehörte vor allem der Befund, dass Lebendiges mehr ist als die Summe seiner Teile und dass es sich zeitlich entfaltet. Erst mit der disziplinären Ausdifferenzierung im 19. Jahrhundert trennten sich die Zugangsweisen der Lebenswissenschaften von denen der Geisteswissenschaften, die Leben und Lebensäußerungen mit ihren Methoden untersuchten. An den vor-, auch multidisziplinären Ursprung des Lebenswissens im 18. Jahrhundert anknüpfend, soll die Geschichte dieser Spaltung im Bereich »Lebenswissen« weniger überwunden als über Forschungen zu ihrer Genese und ihrer weiteren Entwicklung neu rekonstruiert werden. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Untersuchung der Formen, in denen das vielfältige Wissen vom Leben seit der Vormoderne tradiert wurde. Deren diachrone Analyse über die Zäsur der Sattelzeit hinweg gibt Aufschluss über eine Geschichte des Wissens vom Leben, die sich nicht in einer Nacherzählung der Fächerentwicklungen erschöpft.

Dabei ist die besondere Funktion der Literatur noch einmal hervorzuheben. Wie zu leben oder nicht zu leben sei, war jahrhundertlang ein zentrales Anliegen der Philosophie und der Religionen. Während die Literatur immer schon eine oft eigenwillige Vermittlungsform auch philosophischer oder religiöser Anliegen war, rücken neuzeitlich nicht nur neue Disziplinen zur Lebensführung nach, wie die Pädagogik, sondern auch die sich um 1800 emanzipierenden Künste, zunächst und emphatisch, die Literatur. Seither sind Leben und Literatur ein bevorzugter Gegenstand von Literatur. Auch moderne Literatur ist eine Form des Lebenswissens geblieben und in dieser Perspektive zu erforschen.

Forschungsprojekte

LEBENSLEHRE – LEBENSWEISHEIT – LEBENSKUNST [BMBF]

Leitung: Georg Toepfer

Bearbeitung: Charlotte Bretschneider, Patrick Hohlweck

DIE WANDERNDEN GRENZEN DER BIOLOGIE [BMBF]

Leitung: Georg Toepfer

NEURO-PSYCHOANALYSE. NEUROWISSENSCHAFTEN ZWISCHEN NATUR- UND KULTURWISSENSCHAFT [BMBF]

Leitung: Stephanie Eichberg, Sigrid Weigel

ZUKÜNFTIGKEIT UND BILDUNG [FORSCHUNGSSTIPENDIUM DER UNIVERSIDADE DE BRASILIA] (ab 1.9.2017)

Leitung: Cláudia Linhares Sanz

KLIMATOLOGIEN DER BEGINNENDEN MODERNE [BMBF]

Dissertationsprojekt: Hanna Hamel

BELEBTE HÄUSER. LITERARISCHE ›BIOTEKTUREN‹ DES 20. UND 21. JAHRHUNDERTS [BMBF]

Dissertationsprojekt: Lena Abraham

WISSENSGESCHICHTE DER SYNERGIE [VOLKSWAGENSTIFTUNG, DILTHEY-FELLOWSHIP]

Leitung: Tatjana Petzer

›TOTAL STRANGERS‹? DIE FIGUR DES AUTISTEN IN WISSENSCHAFT UND LITERATUR (ab 1.5.2017)

Bearbeitung: Novina Göhlsdorf

EPISTEMISCHE RÜCKSEITE INSTRUMENTELLER BILDER

[HU-CLUSTER »BILD – WISSEN – GESTALTUNG«]

Leitung: Sigrid Weigel

Bearbeitung: Nina Samuel (bis 31.8.2017), Lisa Schreiber

Mitarbeitende für Gestaltung: Lena Galitsch, Moritz Wehrmann

INTIME BILDER. DIE GESCHICHTE KUNSTHISTORISCHER RADIOGRAPHIE [DFG]

Leitung: Uta Kornmeier

URFORM UND UMBILDUNG. NATURVORBILDER UND DAS PARADOXON KÜNSTLERISCHER NATÜRLICHKEIT [BMBF-FÖRDERPROGRAMM: VERNETZEN – ER-SCHLIESSEN – FORSCHEN. ALLIANZ FÜR UNIVERSITÄRE SAMMLUNGEN] (ab 1.3.2017)

Leitung: Judith Elisabeth Weiss

THE ANIMAL BETWEEN CRISIS AND CATASTROPHE. EXTREMITIES OF GERMAN THOUGHT (1918–1949) [SOCIAL SCIENCE RESEARCH COUNCIL INTERNATIONAL DISSERTATION FELLOWSHIP] (ab 1.10.2017)

Dissertationsprojekt: David I. Delano

TECHNIK UND ANTHROPOLOGIE. TECHNIK- UND GEISTESWISSENSCHAFTEN IM DIALOG [CARLO-BARCK-PREIS-STIPENDIUM] (ab 1.12.2017)

Leitung: Kevin Liggieri

NEGATIVE ANTHROPOLOGIE. GESCHICHTE UND POTENTIAL EINER DISKURSGIFUR [BMBF] (ab 1.10.2017)

Leitung: Hannes Bajohr

DIE ZUKUNFT DER NACHHALTIGKEIT. LITERATUR, ZEIT UND UMWELT [ALEXANDER VON HUMBOLDT-STIFTUNG] (bis 30.6.2017)

Leitung: Markus Wilczek

SICHERHEIT UND ZUKUNFT. KULTURWISSENSCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN AUF SECURITY STUDIES [GERDA HENKEL STIFTUNG] (bis 31.3.2017)

Leitung: Benjamin Bühler (Konstanz), Stefan Willer

Bearbeitung: Johannes Becker

WISSENSPRAKTIKEN. BILDER IN DER GESCHICHTE DER EXPERIMENTELLEN UND ANGEWANDTEN LEBENSWISSENSCHAFTEN [BMBF] (bis 30.6.2017)

Leitung: Margarte Vöhringer

Bearbeitung: Jana August

ZEIT UND FORM IM WANDEL. GOETHE'S MORPHOLOGIE UND IHR NACHLEBEN IN DER THEORIEBILDUNG DES 20. JAHRHUNDERTS

[DFG-SCHWERPUNKTPROGRAMM 1688 »ÄSTHETISCHE EIGENZEITEN. ZEIT
UND DARSTELLUNG IN DER POLYCHRONEN MODERNE«] (bis 30.6.2017)

Leitung: Eva Geulen

Bearbeitung: Eva Axer, Alexandra Heimes

Forschungsschwerpunkt IV: Arbeitsformen und Denkstile

Neben die drei Forschungsschwerpunkte tritt ein vierter, in dem keine längerfristigen Projekte angesiedelt sind. Er ist vielmehr unser hauseigenes Labor, das sich mit jedem Jahr nach Maßgabe der Interessen der am ZfL Forschenden neu konstituiert. Diese einigen sich auf eine besondere kultur- oder literaturwissenschaftliche Praxis, eine Arbeitsform oder ein Publikationsformat, das sie gemeinsam erforschen möchten. Dabei kann es sich um traditionelle Formen handeln wie Ausstellungen oder Sammelbände, aber auch um neue Formen wie Blogs, Zettelkästen oder um Big Data-Analysen und andere Möglichkeiten, wie sie die Digital Humanities bieten. In manchen Fällen wird die Arbeit selbst praktische und unkonventionelle Formen annehmen, in anderen eher traditionelle: Ausgang offen. Mit dieser Arbeits- und Forschungsorganisation nutzen wir eine der besonderen Möglichkeiten außeruniversitärer Forschung, nämlich sich selbst als Akteur von Wissenschaft und Forschung zu beobachten, also einen Schritt zurückzutreten und kritisch prüfende Selbstbeobachtung der eigenen Praxis zu leisten.

Wintersemester 2016/17

KULT DER DINGE

Margarete Vöhringer (Koord.)

BLOGGEN IN DEN GEISTESWISSENSCHAFTEN

Dirk Naguschewski (Koord.)

Sommersemester 2017, Wintersemester 2017/18

DIGITAL HUMANITIES

Daniel Weidner (Koord.)

Jahresthema 2017/18: Diversität

Diversität bedeutet Diverses: Das Diversity Management ist mehr und mehr verbindlicher Bestandteil von Organisationsstrukturen; ›biodiversity‹ wird in der UN-Dekade der biologischen Vielfalt zum politischen Schlüsselbegriff, der den Schutz der Natur mit ihrer nachhaltigen und gerechten ökonomischen Nutzung verschränken soll; politisch markiert ›diversity‹ den Respekt vor unterschiedlichen Identitäten und das Bemühen, allen Gruppen eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Aber just dieses Lob der Vielfalt wurde gegen diversitätspolitische Orientierungen ins Feld geführt, als im November 2016 in der New York Times im Anschluss an die US-Präsidentenwahlen die These aufgestellt wurde, dass »the fixation on diversity« mitentscheidend für ihr Ergebnis gewesen sei.

Den Herausforderungen der aktuellen Diversitätsproblematik hat sich das ZfL mit seinem Jahresthema 2017/2018 zugewendet. Den Auftakt dazu bildeten drei Beiträge, die auf unserem Faltblatt zum Jahresthema und danach auch auf unserem Blog veröffentlicht wurden. Ernst Müller und Falko Schmieder beleuchten einige Stationen der Geschichte des relativ jungen Begriffs und eröffnen Perspektiven auf die interdisziplinären Übertragungsprozesse – zwischen Biologie und Gesellschaftstheorie, zwischen ›Natur‹ und ›Kultur‹ –, die zu seiner gegenwärtigen Bedeutungsfülle und Aktualität beigetragen haben. Eva Axer zeigt am Beispiel Johann Gottfried Herders, dass die Frage nach der Einheit von kultureller Vielfalt und Mannigfaltigkeit schon im 18. Jahrhundert ein Problem darstellte und wie es damals durch Analogiebildungen von Natur und Kultur unter Rekurs auf die Vorstellung typischer Urformen gelöst wurde. Georg Toepfer fragt in seinem Beitrag zur Biodiversität, welche biologischen Konzepte den Diversitätsprogrammatiken von heute zugrunde liegen. Wie verhält sich biologische Wissensproduktion zu aktivistischem Naturschutz? Und welcher Darstellungstechniken bedarf es, um Fülle und Vielfalt des Lebenden sinnfällig zu machen?

Diversität darstellen: Der Titel der ZfL-Jahrestagung, die am 11./12. Januar 2018 stattfand, benennt das Interesse der Literatur- und Kulturforschung an diesem Thema. Es richtet sich auf die Perspektiven und Konstruktionsweisen, Formen und Formate, Narrative und Paradigmen, die Vielfalt ordnen oder Ordnung gerade zu vermeiden suchen. Das zu untersuchen, setzt eine vorläufige Distanzierung und Urteilsenthaltung voraus; nur so können die Darstellungsformen von Diversität überhaupt erst in der ihnen eigenen Diversität den Blick kommen. Unpolitisch ist diese Herangehensweise nicht, denn im Zentrum steht die Frage, wie Diversität zu einem normativen Konzept werden konnte und was das bedeutet.

Neben dieser Tagung widmeten sich weitere ZfL-Veranstaltungen dem Jahresthema. Die Sommerakademie 2017 für den wissenschaftlichen Nachwuchs hat Genealogien der Diversität untersucht; die Literaturtage am 20./21. April 2018 haben nach Sonderlingen als Figuren einer Singularität oder Partikularität, die sich entzieht, gefragt. Eine für 2019 geplante interdisziplinäre Tagung wird das Konzept des Aussterbens (biologischer Arten, bedrohter Sprachen, gesellschaftlicher Klassen oder literarischer Gattungen) erkunden.

Veranstaltungen zum Jahresthema

27.06.2017

Vortrag von Dirk Naguschewski/Matthias Schwartz (ZfL) im Museum für Kommunikation Berlin

»DU BIST DEUTSCHLAND«. DIVERSITÄT ALS WERBEZIEL

09.10.2017 – 12.10.2017

7. Internationale Sommerakademie des ZfL 2017

GENEALOGIEN DER DIVERSITÄT. KONTEXTE UND FIGURATIONEN EINES UMSTRITTENEN KONZEPTS

11./12.01.2018

Jahrestagung des ZfL

DIVERSITÄT DARSTELLEN

20./21.04.2018

Literaturtage des ZfL im Literaturhaus Berlin

SONDERLINGE IN DER GEGENWARTSLITERATUR

Fellows und Gäste

Eleonora Caramelli	Università di Bologna	1.11.2016–31.1.2017
Ivan Foletti	Masarykovy Univerzity Brno	16.1.2017–21.2.2017
Nitzan Lebovic	Lehigh University, Pennsylvania	22.2.2017–2.3.2017, 23.4.2017–4.5.2017, 19.6.2017–5.7.2017
Christian Driesen	Freie Universität Berlin	27.2.2017–26.3.2017
Robert Zwarg	Simon-Dubnow-Institut Leipzig	18.4.2017–12.5.2017
Michael F. Zimmermann	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	1.5.2017–14.5.2017
Malkhaz Toria	Iliia State University, Tbilisi	1.6.2017–31.8.2017
Lucila Svampa	Universidad de Buenos Aires	16.6.2017–30.7.2017
Menachem Lorberbaum	University of Tel Aviv	17.6.2017–31.8.2017
Michael F. Zimmermann	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	19.6.2017–2.7.2017
Nina Weller	Ludwig-Maximilians-Universität München	19.6.2017–23.6.2017
Amanda Goldstein	Cornell University	20.6.2017–4.7.2017
Irina Scherbakowa	Memorial, Moskau	29.6.2017–7.7.2017
Margaret Litvin	Boston University	1.7.2017–30.9.2017
Alexander Friedrich	Technische Universität Darmstadt	3.7.2017–30.7.2017
Eka Tchoidze	Iliia State University, Tbilisi	3.7.2017–30.7.2017
Harsha Ram	University of California, Berkeley	3.7.2017–28.7.2017
Adi Ophir	Brown University USA, University Tel Aviv	8.7.2017–29.7.2017
Roman Léandre Schmidt	Kulturwissenschaftliches Institut Essen	9.7.2017–15.7.2017

PUBLIKATIONEN DES ZFL

Publikationsreihen

Reihe Trajekte, Wilhelm Fink Verlag

- Yael Almog/Caroline Sauter/Daniel Weidner (Hg.): *Kommentar und Säkularisierung in der Moderne. Vom Umgang mit heiligen und kanonischen Texten*, Paderborn: Fink, 161 S.
- Mona Körte/Judith Elisabeth Weiss: *Randgänge des Gesichts. Kritische Perspektiven auf Sichtbarkeit und Entzug*, Paderborn: Fink, 359 S.
- Matthias Däumer/Aurélia Kalisky/Heike Schlie (Hg.): *Über Zeugen. Szenarien von Zeugenschaft und ihre Akteure*, Paderborn: Fink, 305 S.

Außerhalb der Reihe

- Herbert Kopp-Oberstebrink/Martin Treml (Hg.): *Jacob Taubes: Apokalypse und Politik. Aufsätze, Kritiken und kleinere Schriften*, Paderborn: Fink, 446 S.

Reihe Literaturforschung, Kulturverlag Kadmos

- Zaal Andronikashvili/Giorgi Maisuradze/Matthias Schwartz/Franziska Thun-Hohenstein (Hg.): *Kulturheros. Genealogien. Konstellationen. Praktiken*, Berlin: Kulturverlag Kadmos (Literaturforschung, Bd. 28), 644 S.
- Claude Haas/Johannes Steizinger/Daniel Weidner (Hg.): *Goethe um 1900*, Berlin: Kulturverlag Kadmos (Literaturforschung, Bd. 32), 291 S.

Außerhalb der Reihe

- Birgit Griesecke/Ernst-Johannes Haberl/UTA Kornmeier/Simon Strick/Sigrid Weigel: *Schädel Basis Wissen I. Kultur und Geschichte der chirurgischen Korrektur der Schädelform*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, 288 S.
- UTA Kornmeier (Hg.): *Schädel Basis Wissen II. Texte zur Wissensgeschichte eines Knochens*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, 398 S.
- Falko Schmieder/Georg Toepfer (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, 328 S.

Onlinepublikationen

Forum Interdisziplinäre Begriffsgeschichte (FIB), E-Journal

ERNST MÜLLER (Hg.)

6. Jg. (2017), H. 1, 84 S.

Redaktion: Ernst Müller (Leitung); Herbert Kopp-Oberstebrink, Dirk Naguschewski, Tatjana Petzer, Falko Schmieder, Georg Toepfer, Stefan Willer

Einleitung (ERNST MÜLLER)

Protention, Prävention und Futurologie. Aspekte von Zeit und Zukünftigkeit in der Philosophie Hans Blumenbergs (HERBERT KOPP-OBERSTEBRINK)

Der springende Punkt der Interpolation. Hans Blumenbergs Konzeption der Epochenschwelle im Kontext seiner Begriffs- und Metapherngeschichte (RÜDIGER ZILL)

Ahnen und Ahnden. Zur historischen Semantik des Vorgefühls um 1800 (STEFAN WILLER)

(In-)Security. Sicherheit und Nichtverfügbarkeit (SANDRA PRAVICA)

Emergenz und Zukunft (TATJANA PETZER)

Was ist ›der Westen‹? Zur Semantik eines politischen Grundbegriffs der Moderne (JASPER M. TRAUTSCH)

Zur Migration musikalischer Begriffe im Europa der frühen Neuzeit (SABINE EHRMANN-HERFORT)

The Concept of ›Classic‹ as an International Marker of European Art Music Between the 18th and the 19th Century (LUCA AVERSANO)

Rezension: Jörn Leonhard/Willibald Steinmetz (Hg.): Semantiken von Arbeit;

Michael S. Aszländer/Bernd Wagner (Hg.): Philosophie der Arbeit (ERNST MÜLLER)

Interjekte. Online-Publikationsreihe

HEFT 9 (2017)

DANIEL WEIDNER (Hg.):

Die Wiederkehr der Religionen und die Kulturwissenschaften, 49 S.

Einleitung (DANIEL WEIDNER)

Mut zur ›Religion‹. Ein religionswissenschaftlicher Vorschlag (JÖRG RÜPKE)

Säkularisierung und Begriffsgeschichte. Eine kritische Revision (ERNST MÜLLER)

Rhetorik der Säkularisierung und ›Theorie‹ der Kultur. Zur Problemgeschichte und

Aktualität des Religiösen in den Kulturwissenschaften (DANIEL WEIDNER)

Torah als Staatsrecht? Epochen einer theologisch-politischen Idee (MICHAEL ZANK)

Ihrer Form nach religiös, ihrem Inhalt nach national. Die georgische National-orthodoxie (ZAAL ANDRONIKASHVILI)

HEFT 10 (2017)

›Die Spuren vor den Bildern denken‹. Reden zur Verleihung des Aby Warburg-Preises der Stadt Hamburg an Sigrid Weigel, 22 S.

Laudatio zur Verleihung des Aby Warburg-Preises der Stadt Hamburg an Sigrid Weigel (ANDREAS BEYER)

›Zwischen den Stühlen‹. Warburgs Bildersprache als Positionsbestimmung seiner Kulturwissenschaft (SIGRID WEIGEL)

Nachleben und Ableben der Bilder (PETER GEIMER)

HEFT 11 (2017)

Yael Almog/Caroline Sauter/Daniel Weidner (Hg.):

Heilige Texte in der Moderne. Lektüren, Praktiken, Adaptionen, 100 S.

Einleitung (Yael Almog/Caroline Sauter/Daniel Weidner)

Heilige Texte im modernen Japan. Das ›Kojiki‹ im Blick von Ōkura Kunihiko und Tsuda Sōkichi (DANIEL F. SCHLEY)

Angelophanien um 1800. Dramaturgie der Engel bei Lessing und Kleist (DANIEL WACHTER)

Das heilige in Klopstocks Poeto-Theologie (JAN OLIVER JOST-FRITZ)

›Himmliche Gedanken‹. Das Erbe der ignatianischen Exerzitien in E.T.A. Hoffmanns ›Jesuitenkirche in G.‹ (JENNY KÖRBER)

Im Horizont des Göttlichen. Ludwig Meidners Text-Bild-Anthologien im Spannungsfeld zwischen ästhetischer Formanstrengung und Sakralität (BEATE SOMMERFELD)

›Heiliger Text‹ zwischen Philosophie und Literatur. Die Bibel in Franz Rosenzweigs ›Stern der Erlösung‹ (SILVIA RICHTER)

Schrift in Leben oder Leben in Schrift verwandeln. Der (nicht mehr) heilige Text bei Scholem und Benjamin (ALEXANDRA RICHTER)

›A Clamor for Miracles‹? Max Reinhardt, G. B. Shaw und das numinose Staunen im englischen Drama und Theater der literarischen Moderne (VERENA KEIDEL)

Lebensbilder eines Menschen. Religiöse Erzählstrategien zwischen den Weltkriegen (GABRIELE GUERRA)

›Und sie zogen hinaus in die Wüste‹. Erzählungen vom Heil in Joseph Roths ›Hiob‹ und der ›Legende vom heiligen Trinker‹ (JOHANNES TRAUlsen)

C. G. Jungs ›Antwort auf Hiob‹ (VÉRONIQUE LIARD) Textuelle Heiligkeit. Postmoderne Deutungen bei Fatou Diome und Rafik Schami (NADJIB SADIkou)

›Verstehst du auch, was du liest?‹ Biblische Texte als heilige Schrift und/oder

›Bible as Literature‹ seit der Moderne (ALINE SEIDEL)

BIBLIOTHEK

Bibliothekarinnen

Halina Hackert, Ruth Hübner, Jana Lubasch (Leitung)

Studentische Hilfskräfte

Daniel Grunenberg, Pascal Paterna, Margaryta Soloviova, Galina Terekhova

Öffnungszeiten

Montag–Freitag, 10–17 Uhr

Kontakt

Tel.: +49 (0)30 20192-122, E-Mail: bibliothek@zfl-berlin.org

Katalog

<http://zfl.allegronet.de/>

Das Hauptanliegen der Bibliothek ist die umfassende Literatur- und Informationsversorgung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ZfL wie auch der Gäste des Zentrums. Alle forschungsrelevanten Neuerscheinungen und benötigten antiquarischen Schriften wurden aus Mitteln vom Land Berlin und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung angeschafft. Zu den 819 neu erworbenen Bänden gehörten 191 Buchgeschenke; hervorzuheben ist hier die großzügige Schenkung der Berliner Kulturwissenschaftlerin Claudia Schmölders. Im Abonnement wurden 144 Zeitschriften und weitere Periodika bezogen. Der Bestand umfasste am Jahresende ca. 57.000 Medieneinheiten.

Die Anzahl der aktiven Nutzer stieg leicht auf 166. Aus dem hauseigenen Bestand wurden 7.946 Bände ausgeliehen. Darüber hinaus wurden innerhalb des viel genutzten Fernleihservices rund 4.280 Bestellungen mit der Unterstützung studentischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter realisiert.

Zu den Arbeitsschwerpunkten der Bibliothekarinnen gehörten 2017 zudem die Beteiligung an der Arbeitsgruppe »Digital Humanities« des Forschungsschwerpunktes IV, die Anpassung der Aufstellungssystematik im Bereich der Lebenswissenschaften und die Umstrukturierung der Datenbank zur Erfassung der Mitarbeiterpublikationen.

Im Rahmen der fortlaufenden Kooperation mit der Universitätsbibliothek Frankfurt wurde den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Hauses der Online-Zugriff auf ein E-Book-Paket des transcript-Verlags ermöglicht. Die Zahl der auf dem Frankfurter Publikationsserver im Open Acces zur Verfügung gestellten Artikel und Monographien des Zentrums wuchs auf 433 Titel.

VERANSTALTUNGEN

Mittwochsvorträge

21.6.2017

Michael Allan (University of Oregon)

In the Shadow of World Literature: Sites of Reading in Colonial Egypt

In Kooperation mit dem Forum Transregionale Studien

28.6.2017

Ulrich Bröckling (Freiburg/Konstanz)

Postheroische Helden. Ein Zeitbild

5.7.2017

Podiumsgespräch mit **Irina Scherbakowa** (MEMORIAL Moskau) und **Andrij Portnov** (HU Berlin): 1917 ... 2017. Gedenken an Revolution und Terror im öffentlichen Raum.

Moderation: Matthias Schwartz und Franziska Thun-Hohenstein (beide ZfL)

13.12.2017

Sandra Richter (Stuttgart)

Wie und zu welchem Ende schreibt man eine Weltgeschichte der deutschsprachigen Literatur?

ZfL-Werkstattgespräche

1.2.2017

»Helvetismus«, Werkstattgespräch

mit **Andreas Beyer** (Universität Basel)

Kooperation mit dem Museum für Kommunikation, Berlin

VORTRAG IM RAHMEN DER AUSSTELLUNG »GÖTTLICH GOLDEN GENIAL. WELTFORMEL GOLDENER SCHNITT?«

| **Lisa Schreiber** (ZfL): Abschied von der Weltformel? Wie neue digitale Techniken Individualität und Vielfalt von Gesichtsausdrücken erfassen, 14.2.2017

VORTRÄGE IM RAHMEN DER AUSSTELLUNG »BERÜHRT – VERFÜHRT. WERBEKAMPAGNEN, DIE GESCHICHTE MACHTEN«

| **Jakob Gehlen** (ZfL): Fleischliches Begehren. Goethe als Werbeträger, 9.5.2017

| **Dirk Naguschewski/Matthias Schwartz** (ZfL): »Du bist Deutschland«. Diversität als Werbeziel, 27.6.2017

| **Stephanie Eichberg** (ZfL): Schockbilder und subversive Reklame. Werbekampagnen der anderen Art, 11.7.2017

VORTRÄGE IM RAHMEN DER AUSSTELLUNG »DIE NACHT. ALLES AUSSER SCHLAF«

| **Judith Elisabeth Weiss** (ZfL): Von der Dämmerungsphantasie zum Schwarzen Bild. Die Nacht in der Kunst, 14.11.2017

| **Martin Tremml** (ZfL): Heilige Nacht. Ein religionskultureller Streifzug – nicht nur für Christen, 12.12.2017

Buchpräsentationen

Eva Geulen: *Aus dem Leben der Form. Goethes Morphologie und die Nager*, Berlin: August Verlag 2016.

| 14.2.2016, Buchhandlung Walther König; im Gespräch: Alexander García Düttmann (UdK) und Eva Geulen (ZfL)

Patrick Eiden-Offe: *Die Poesie der Klasse. Romantischer Antikapitalismus und die Erfindung des Proletariats*, Berlin: Matthes & Seitz 2017.

25.4.2017, Kulturwissenschaftliches Institut Essen

17.7.2017, Café Morgenrot

20.7.2017, Merkur-Redaktion Berlin

26.10.2017, Heinrich-Heine-Buchhandlung Essen

Detlev Schöttker/Thomas Bantle/Alexander Pschera (Hg.): *Jünger-Debatte, Bd. 1: Ernst Jünger und das Judentum*, Frankfurt am Main: Klostermann 2017.

23.11.2017, NS-Dokumentationszentrum München; Vortrag und Lesung mit Detlev Schöttker (ZfL) und Armand Presser (München)

Workshops und Tagungen

WORKSHOP

11./12.1.2017, Hebräische Universität Jerusalem

DIE ZEITSCHRIFT »DIE KREATUR« (1926–1930) ALS NETZWERK UND DISKURSMEDIUM

Organisation: Daniel Weidner (ZfL), Gerald Hartung (Bergische Universität Wuppertal) in Kooperation mit dem Franz Rosenzweig Minerva Research Center

Yfaat Weiss (Franz Rosenzweig Minerva Research Center): Begrüßung und Einführung / Greetings and Introduction

Gerald Hartung (Bergische Universität Wuppertal): Zeitschrift als Netzwerk

Enrico Rosso (Universität Potsdam): Ein »Zusammengehen ohne Zusammenkommen«? Der Entstehungsprozess des intellektuellen Netzwerkes um die Zeitschrift »Die Kreatur«

Lina Barouch (Franz Rosenzweig Minerva Research Center/Deutsches Literatur Archiv Marbach): »Gruß aus den Exilen«? Reading Die Kreatur in the 21st Century

Mathias Berek (TU Berlin): Egos und Kollektive – Von der Ein-Mann-Zeitschrift zum Kollaborativ-Projekt

Anna Pollmann (Bergische Universität Wuppertal): Digitales Modellprojekt

Rüdiger Nutt-Kofoth (Bergische Universität Wuppertal): Repräsentation und Erschließung von Periodika. Eine (Re-)formulierung des editorischen Objekts und Verfahrens

Sinai Rusinek (Tel Aviv University): Visions for the Digital Afterlife of Historical Periodica

Daniel Weidner (ZfL): Zeitschrift als Diskurs

Galili Shahar (Tel Aviv University): The Creature, the First Question

Enrico Lucca (The Hebrew University of Jerusalem): Hugo Bergmann and »Die Kreatur«. Science and Religion from an inter-religious perspective

Birgit Erdle (The Hebrew University of Jerusalem): Koexistenzfiguren. Zu zwei Texten von Werner Picht und Ernst Simon aus dem zweiten Jahr der »Kreatur

Michael Nagel (Universität Bremen): Die Kreatur (1926/27–1930) – eine deutsch-jüdische Zeitschrift?

Gustav Frank (LMU München/Bergische Universität Wuppertal): Walter Benjamins Zeitschriften-Netzwerk der 20er Jahre und »Die Kreatur«

WORKSHOP
19./20.1.2017

ICONIC PRESENCE, REAL PRESENCE AND SACRED ART

Organisation: Johanna Abel (ZfL) und Henry Kaap (FU Berlin)
in Kooperation mit der Freien Universität Berlin und der Masaryk-Universität Brno

Klaus Krüger (FU Berlin): Welcome

Hans Belting (Karlsruhe/Berlin): Introduction

Anna Marazuela Kim (University College London): Real Presence, Iconic Presence and the Transubstantiation of Viewing

Peter J. Bräunlein (Universität Leipzig): What if Christ is Really Present? Anthropological Fieldwork on Philippine Passion Rituals and the Problem of Real Presence

Isabella Augart (Universität Hamburg): Frames of Veneration. Altarpieces with embedded miraculous images in Early Modern Italy

Klaus Krüger (FU Berlin): Buchvorstellung »Grazia«

Assaf Pinkus (Tel Aviv University): Verkörperte Imagination, imaginierte Körper. Die Martyrien des hl. Bartholomäus und der hl. Katharina in der rheinischen Kunst des Spätmittelalters

Annalisa Buttici: An Unstable Image in a Stable Presence. The Iconic Image of Saint Anthony of Padua in Africa

Matthew Engelke (London School of Economics and Political Science): Presence of the Dead

Karl-Heinz Kohl (Goethe-Universität Frankfurt): Ayelala-Voodoo-Schreine in Benin-City. Bild, Schwur, Vertrag

Martin Trembl (ZfL): Fritz Kramer's Anthropological Theory of Ritual and Art

Christina Zück (Berlin): Making the Sacred Present. Photographs from Rituals in Europe, India and Pakistan
Christiane Kruse (Muthesius Kunsthochschule Kiel): Inkarnationskunst. Verlust und Wiederkehr der Religion in Houellebecqs »Soumission«
Susanne Lanwerd (FU Berlin): Theorie und Praxis der Ausstellung »The Urban Sacred«
Birgit Meyer (Universität Utrecht): Iconic Religion
Thomas Hauschild (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg): Geist, Bild, Ritual: Bildpraktiken bei Antipoden der westlichen Welt
Thomas Lentes (Universität Münster): Bildweihe im Mittelalter oder: Die Neutralisierung von Präsenz durch Sakralisierung
Final Discussion with the Participation of **Heike Behrend** (Universität zu Köln), **Ralph Dekoninck** (Université catholique de Louvain), **Beatrice Trínca** (FU Berlin) and **Sigrid Weigel** (ZfL)

WORKSHOP

10.2.2017, Simon-Dubnow-Institut für jüdische Geschichte und Kultur an der Universität Leipzig

THEORIEGESCHICHTE UND JÜDISCHE GESCHICHTE

Organisation: Nicolas Berg (DI) und Daniel Weidner (ZfL)
in Kooperation mit dem Simon-Dubnow-Institut für jüdische Geschichte und Kultur an der Universität Leipzig

Raphael Gross (DI), Eva Geulen (ZfL): Begrüßung
Nicolas Berg (DI), Daniel Weidner (ZfL): Einführung und Moderation
Jan Gerber (DI): Karl Marx in Paris. Die Entdeckung der Klasse
Ernst Müller (ZfL): »Latenzzeit von Begriffen«. Lazar Gulkowitsch und seine Begriffsgeschichte des jüdischen Geistes
Elisabeth Gallas (DI): Begriffsbildung nach der Katastrophe. Netzwerke jüdischer Intellektueller in New York
Mona Körte (ZfL): »methodisch – unmethodisch«. Zum Status des Versuchs in Arnold Zweigs Essays
Daniel Weidner (ZfL): Hinterlassenschaft und neue Generation. Georg Simmels Schüler
Nicolas Berg (DI): »Goethe« als Theorietext des deutschen Judentums

WORKSHOP
25./26.3.2017, ZfL

MATERIAL UND BEGRIFF. ARBEITSVERFAHREN UND THEORETISCHE BEZIEHUNGEN WALTER BENJAMINS

Organisation: Konstantin Baehrens (Universität Potsdam), Jan Loheit (Jena/Frankfurt O.), Nicos Tzanakis-Papadakis (FU Berlin), Frank Voigt (Universität Osnabrück)

- Stephan Pabst** (Universität Jena): Der sowjetische Goethe. Walter Benjamins Goethe-Artikel für die Große Sowjetische Enzyklopädie
- Jan Loheit** (Universität Jena/Frankfurt O.): Kurze Einführung in den Workshop
- Martin Hammer** (Universität Hannover), **Johannes Neitzke** (HU Berlin): Hermann Cohens Theorie des Urteils des Ursprungs und dessen kritische Bearbeitung durch Walter Benjamin
- Nicos Tzanakis-Papadakis** (FU Berlin), **Manuel Disegni** (FU Berlin/Turin): Vom Recht zur Geschichte. Benjamins Rezeption von Carl Schmitt
- Enrico Rosso** (Universität Potsdam), **Caroline Adler** (HU Berlin): »Das Kreatürliche gerade dadurch sprechen zu lassen«. Benjamins Moskau-Essay im Kontext der Zeitschrift »Die Kreatur«
- Konstantin Baehrens** (Universität Potsdam), **Sam Stark** (University of Pennsylvania), **Frank Voigt** (Universität Osnabrück): Zu Benjamins und Lukács' Kritik der II. Internationale
- Lotte List** (FU Berlin/Kopenhagen), **Anna Migliorini** (Paris): Dialektik der Utopie – die ewige Wiederkunft und der Fall Blanqui
- Noa Levin** (Kingston University/London), **Georgios Sagriotis** (Universität Osnabrück/Brown University): Montage. Kritik. Ironie. Benjamins Brecht-Rezeption

WORKSHOP
6.4.2017, IFK Wien

APOKALYPSE UND POLITIK. ZUR AKTUALITÄT VON JACOB TAUBES

In Kooperation mit dem Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften/
Kunstuniversität Linz in Wien

Konzeption: Martin Tremml (ZfL)

- Thomas Macho** (IFK): Begrüßung
- Martin Tremml** (ZfL): Einführung
- Eveline Goodman-Thau** (Jerusalem): Saulus, Paulus, Taubes – Überlegungen zur Frage der Frist

Herbert Kopp-Oberstebrink (ZfL): Jacob Taubes' Auseinandersetzung mit der Philosophie Heideggers – Reprise, Neubeginn oder Kehraus?

Christina Pareigis (ZfL): Ich lasse die Namen der Baale aus ihrem Mund verschwinden (Hosea 2,19). Susan und Jacob Taubes. Spuren einer intellektuellen Liebe

WORKSHOP

24.4.2017, EHESS Paris

EARLY MODES OF WRITING THE SHOAH. PRACTICES OF KNOWLEDGE AND TEXTUAL PRACTICES OF JEWISH SURVIVORS IN EUROPE (1942–1965)

Organisation: Aurélia Kalisky (ZfL)

Aurélia Kalisky (ZfL), **Judith Lindenberg** (CRH Paris): Introduction and presentation of the project »Unclassifiable knowledges«

Judith Lyon-Caen (EHESS): Michel Borwicz, literature and truth of the experience

Audrey Kichelewski (ARCHE): The role of survivor-historians in post-war Polish trials against Nazi perpetrators (1946–1958)

Katrin Stoll (DHIW): Nachman Blumental on the Nazi vocabulary

Elisabeth Gallas (Dubnow-Institut): Sprachkritik as a Reflection on History – Considerations on a New Genre

WORKSHOP

27./28.4.2017, ZfL

ZU PROTOKOLL. THEORIEGESCHICHTE UND IDEENPOLITIK EINER ÜBERSEHENEN GATTUNG

Organisation: Philipp Felsch (HU Berlin), Herbert Kopp-Oberstebrink (ZfL) und Moritz Neuffer (ZfL)

Joachim Fischer (TU Dresden): Nicolai Hartmann: Cirkel-Protokolle (1920–1950). Zur Edition aus dem Literaturarchiv Marbach

Julia Amslinger (Univ. Duisburg-Essen): Protokoll und Dauergespräch – Die Sammelbände der Forschungsgruppe Poetik und Hermeneutik

Ines Hülsmann (HS Furtwangen): Personenkollektive und Gründungsgeschehen um »Reformuniversitäten«. Zu einer Sozialpragmatik protokollierter Wissensordnungen in den 1960er Jahren

Silja Behre (Franz Rosenzweig Minerva Research Center Jerusalem): Protokoll einer Eskalation? Die Editions-geschichte des SDS-»Organisationsreferats« seit 1967

Meike Sophia Baader (Univ. Hildesheim): Das Sagbare und das Unsagbare. Protokolle gegenkultureller Erziehungspraxen der 1970er Jahre

Herbert Kopp-Oberstebrink (ZfL): Protokolle aus dem Institut für Hermeneutik (Jacob Taubes)

Dirk Braunstein (IfS Frankfurt a.M.): »Wenn ich ein Protokoll über die letzte Stunde aufstöbern kann«. Die Edition sämtlicher Sitzungsprotokolle aus Adornos Seminaren von 1949 bis 1969

Michael Niehaus (FernUniversität Hagen): Protokoll – Literatur und Institution

Holger Brohm (HU Berlin): Literarische Feldforschung im DDR-Alltag. Zur Genese von Sarah Kirschs Erzählungen aus dem Kassetten-Recorder »Die Pantherfrau«

Britta Lange (HU Berlin) / **Daniel Morat** (FU Berlin): Politisches Hör-Wissen im Protokoll

Olga Rosenblum (RSUG Moskau): »Protokoll« / »Stenogramm« / »Aufzeichnung«: Auf der Suche nach der Form. (In)offiziell hergestellte Dokumente zum Joseph Brodsky-Prozess

Sophia Gräfe (HU Berlin): Protokolierte Wahrnehmung. Die Beobachtungsberichte des Ministeriums für Staatssicherheit

SYMPOSIUM

18.–20.5.2017, ZfL

FIGUREN DER STELLVERTRETUNG / REPRESENTING AGENCY

Organisation: Friedrich Balke (Universität Bochum), Rüdiger Campe (Yale University), Katrin Trüstedt (Universität Erfurt)

eine Kooperation von Universität Bochum, Universität Erfurt, Yale University und ZfL

Katrin Trüstedt (Universität Erfurt): Figuren der Stellvertretung / Representing Agency

Kerstin Stüssel (Universität Bonn): Zeiten der Stellvertretung: Limitierungen und Entgrenzungen

Rupert Gaderer (Ruhr-Universität Bochum): Mimetischer Parasitismus: Michael Kohlhaas in Karlsruhe

Rüdiger Campe (Yale University): Actor, Orator. Passion of Representation or Representation of Passion

Friedrich Balke (Ruhr-Universität Bochum): Was heißt Dinge repräsentieren? Ausweitungen der Stellvertretung

Petra Gehring (TU Darmstadt): Mutmaßlich einwilligen. Autonomiesemantik, Entscheidungspathos und Stellvertretungsdispositive am Lebensende

Mario Biagioli (UC Davis) / **Alain Pottage** (London School of Economics): Porte-parole; the Representation of Authorship

Jennifer Culbert (Johns Hopkins University): Re-presenting Agency: Speech Acts and the Vibrancy Language

Alain Pottage (London School of Economics): Self-appointment

Paneldiskussion: Jenseits des Subjekts, mit **Andreas Fischer-Lescano** (Universität Bremen), **Katrin Trüstedt** (Universität Erfurt), **Daniel Weidner** (ZfL); Moderation: **Dirk Setton** (Goethe-Universität Frankfurt a.M.)

Anne Fleckstein (Ruhr-Universität Bochum): Fürschreiben in Truth and Reconciliation Commissions

Jana Costas (Europa-Universität Viadrina): Representing the Organization: Power, Subjectivity and Resistance

Dieter Thomä (Universität St. Gallen): Die Author-Actor-Audience-Theorie bei Thomas Hobbes und Donald Trump

TAGUNG

23./24.6.2017, Haus für Poesie

POESIS – POLIS – PRAXIS. POSITIONEN LYRISCHER ZEITGENOSSENSCHAFT

Organisation: Friedrich Schlegel Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien, Peter Szondi-Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Freien Universität Berlin, Ludwig-Maximilians-Universität München, ZfL

in Kooperation mit dem Haus für Poesie

Yevgenia Belorusets (Kiew), **Jeffrey Yang** (New York): Undokumentationen: Existenzformen des Poetisch-Unpoetischen

Dagmara Kraus-Cavaillès (Berlin), **Norbert Lange** (Berlin): Trans-Positionen: Übersetzungen zwischen Zeilen und Zeiten

Slavs and Tatars (Berlin): The Tranny Tease (Lecture performance)

Igor Gulin (Moskau), **Lea Schneider** (Berlin): Ultra-Unrealismus: Dichten in Zeiten postfaktischer Öffentlichkeiten

Andreas Bühlhoff (Köln), **Galina Rymbu** (St. Petersburg): Panoptisches Blinzeln. Entwurf einer textinternen Gegenideologie

WORKSHOP
23./24.6.2017, ZfL

CRITIQUE / CRITICISM

Organisation: Stefan Willer (ZfL)
in Kooperation mit AILC / ICLA Research Committee on Literary Theory

- Matthew Reynolds** (University of Oxford): Inventive Criticism
- Michel Chaouli** (Indiana University Bloomington): The Truth Told Urgently
- Jernej Habjan** (Research Centre of the Slovenian Academy of Sciences and Arts Ljubljana): World Literature between Criticism and Critique. 1848, 1945, 1989, 2001, 2008
- Yvonne Howell** (University of Richmond): »Kritika« is not »critique«. Drawing Distinctions in Russian Aesthetic Terminology
- Raphaël Baroni** (Université de Lausanne): Behind the Claim of Objectivity. When French Structuralists Created a Blind Spot by Making Covered Criticism of Plot Dynamics
- Eva Geulen** (ZfL Berlin): Is it Possible to Criticize Forms of Life? A Critical Discussion of Rahel Jaeggi
- Walid Hamarneh** (University of Richmond): Translation Studies. From Criticism to Critique
- Robert Young** (New York University): Translation as Critique in »Das Kapital«
- John Zilcosky** (University of Toronto): Critical Ethnographies: Literature, Psychoanalysis, Anthropology
- Anne Duprat** (Université de Picardie Amiens): Literary Quarrels in Early Modern and Classical Literature. Critique or Criticism?
- Phillip Rothwell** (University of Oxford): The Poet as Critic
- Divya Dwivedi** (Indian Institute of Technology Delhi): Criticism, Critique and the Ontology of the Literary
- Stefan Willer** (ZfL): Bruno Latour's Anti-Critique as a Phenomenon of Literary Criticism

WORKSHOP
29./30.6.2017, ZfL

ETHISCHER IDEALISMUS ODER CHARISMATISCHE KULTURKRITIK. PROPHETISCHE POLITIK IN DER WEIMARER REPUBLIK

Organisation: Nitzan Lebovic (Lehigh University), Daniel Weidner (ZfL)

- Nitzan Lebovic (Lehigh University), Daniel Weidner (ZfL): Prophetic ways and the power of Words. Annäherungen an Prophetische Politik
- Dana Hollander (McMaster University): Re-Politicization of Law (Gesetz) in Hermann Cohen's »Religion der Vernunft«
- Sylvie Ann Goldberg (EHESS Paris): Time of Prophecy vs Time of Mankind, an excursus into rabbinical literature
- Dominique Bourel (CNRS Paris): Propheten in dürrtiger Zeit. Buber und Heschel im Dialog
- Martin Tremel (ZfL): Martin Buber und die Politische Theologie
- Lukas Pallitsch (Universität Wien): Das Drama um den Propheten. Stefan Zweig und Franz Werfel
- Lutz Greisiger (ZfL): Selbstauflösung und Größenwahn. Der Künstler als messianisches Subjekt am Beispiel des Oberdada Johannes Baader (1875–1955)
- Eugene Sheppard (Brandeis University): Schatten der Geschichte. Valeriu Marcu and Prophetic Politics in the Weimar Republic
- Sarah Pourciau (Princeton University): God's Mouth(s): On Genre and Geschichtsphilosophie in Schoenberg's Moses und Aron

WORKSHOP
6.7.2017, FU Berlin

DAS EIGENLEBEN DER DINGE. BESEEELUNG UND BELEBTHEIT BEI FELISBERTO HERNÁNDEZ

Organisation: Lena Abraham (ZfL), Julia Weber (FU Berlin)
Ein Workshop der Emmy Noether-Nachwuchsgruppe »Bauformen der Imagination. Literatur und Architektur in der Moderne« (FU Berlin) in Kooperation mit dem ZfL

- Dorothee Kimmich (Universität Tübingen): Wie lebendig sind lebendige Dinge?
- Tobias Cheung (HU Berlin): Hernández' unzeitgemäße Ordnung der Dinge als Kritik an einer positivistischen Moderne

Georg Toepfer (ZfL): Wider das Eigenleben der Dinge: Zur Rettung des Lebensbegriffs vor seinen stürmischen Liebhabern

WORKSHOP
13./14.7.2017, ZfL

ZEITSCHRIFTEN ALS NETZWERKE. PERSPEKTIVEN DIGITALER ERFORSCHUNG UND DARSTELLUNG

In Kooperation mit dem Forschungsverbund Marbach Weimar Wolfenbüttel

Clemens Neudecker (Berlin): Von der (Zeitungs-)Digitalisierung zu historischen Netzwerken: Methoden und Herausforderungen

Olaf Simons (Gotha): Statistische Auswertung von Rezensionsorganen des 17. und 18. Jahrhunderts: Ausblick auf mögliche Antworten

Moritz Neuffer (ZfL): Von der Selbstarchivierung zur digitalen Erforschung? Zum Gesamtverzeichnis der Zeitschrift »alternative«

Constanze Baum (Wolfenbüttel): Netzwerkpolitiken. Online-Zeitschriften zwischen Teilhabe und Profilierung

Ute Simeon (Frankfurt): Compact Memory: Digitale jüdische Zeitschriften im kreativen Prozess zwischen Konstrukt und wissenschaftlicher Interaktion

Enrico Rosso (Potsdam): Die intellektuellen und publizistischen Netzwerke der Zeitschrift »Die Kreatur« (1926-1930)

Sonja Asal (MWW), **Daniel Weidner** (ZfL): Zeitschriften als Netzwerke: Roundtable zu künftigen Projekten

Vera Hildenbrandt (Trier), **Roland S. Kamzelak** (Marbach): Exilnetz 33 – Korrespondenznetze deutschsprachiger Intellektueller im Exil

Herbert Kopp-Oberstebrink (ZfL): Aperiodika, Sporadika und Beihefte. Jacob Taubes' Zeitschriftenprojekte zwischen intellektueller Provokation und subversiver Praxis

WORKSHOP
25.7.2017, ZfL

DIGITALE BEGRIFFSGESCHICHTE

Organisation: Ernst Müller (ZfL), Falko Schmieder (ZfL)
in Kooperation mit der Universität Bielefeld

Chris Biemann (Universität Hamburg) und **Alexander Friedrich** (TU Darmstadt): Probleme und Methoden einer digitalen Erforschung kultureller Leit- und Grundbegriffe

Michael Götzelmann (Universität Bielefeld), **Anna Komprecht** (Universität Bielefeld), **Kirill Postoutenko** (Universität Bielefeld) und **Willibald Steinmetz** (Universität Bielefeld): Vergleichsbegriffe und vergleichsvollziehende Sätze: Möglichkeiten und Grenzen ihrer Erforschung mit digitalen Ansätzen
Ernst Müller (ZfL) und **Falko Schmieder** (ZfL): Probleme und Perspektiven digitaler Publikationsformate in der begriffsgeschichtlichen Forschung

KONFERENZ

5./6.9.2017, Batumi, Georgien

PORT CITIES AS CONTACT ZONES AND CITIES OF EXCEPTION (WITH A SPECIAL FOCUS ON THE BLACK SEA AFTER 1774)

Organisation: Forschungsprojekt »Batumi, Odessa, Trabzon. Kulturelle Semantik des Schwarzen Meeres aus der Perspektive östlicher Hafenstädte« des ZfL und der Staatlichen Ilia Universität Tbilissi

Zaal Andronikashvili (ZfL), **Giga Zedania** (ISU): Opening Remarks
Lauren Jacobi (MIT): Nomos of the Sea. The Late Medieval Mediterranean as Territory
Hannah Baader (MPI for Art History Florence): Urbanism, Thalassography and the Paradigms of Maritime Histories
Gelina Harlaftis (Institute for Mediterranean Studies/Foundation of Research and Technology - Hellas & Ionian University): Maritime Transport Systems, Dynamic Change of Port Cities and the Globalization Process of the Eastern Shore of the Black Sea in the 19th Century
Anna Sydorenko (Institute for Mediterranean Studies/Foundation of Research and Technology – Hellas): Imperial Interests in the Crimean Port Cities. Sebastopol: Main Export Port or Military Naval Base?
Eyüp Özveren (METU): A Revisit to the Black Sea World and Its Port Cities in Comparative Perspective
Candan Badem (Tunceli): Trabzon as a Port City and Point of Exchange between the Russian and Ottoman Empires
Eka Tchoidze (ISU): Russian Imperial Strategy to make Port Cities into Contact Zones (South Caucasus Railway Network and Batumi in the 1880s–1910s)
Vera Skvirskaya (University of Copenhagen): Reconfiguring Odessan Identity: between »Novorossia« and a Deep Blue Sea
Claudia De Martino (UNIMED): Globalizing the Levantine Cities over State-Boundaries: the Forerunners of Change
Giorgi Ghvinjilia (ISU): Seaside and Ethnography of Season Economics in Batumi

Round Table: Towards the Theory of Port Cities (mit **Zaal Andronikashvili**, **Hannah Baader**, **Candan Badem**, **Esmā Berikishvili**, **Giorgi Ghvinjilia**, **Claudia De Martino**, **Gelina Harlaftis**, **Georges Khalil**, **Lauren Jacobi**, **Giorgi Maisuradze**, **Eyüp Özveren**, **Vera Skvirskaya**, **Anna Sydorenko**, **Giga Zedania**)

TAGUNG

25.–27.9.2017, Amerika-Haus München

TAKTILITÄT UND GEMEINSCHAFT. LITERATUR UND POLITIK DER BERÜHRUNG

Organisation: **Maha El Hissy** (LMU München), **Andrea Erwig** (ZfL), **Sebastian Haselbeck** (UC Berkeley)

Begrüßung durch **Maha El Hissy** (LMU München), **Andrea Erwig** (ZfL), **Sebastian Haselbeck** (UC Berkeley)

Andrea Erwig (Berlin): »Das Lied hat ... Hand und Fuß« (Heine). Einführende Anmerkungen zur Poetik und Sozialität des Taktilen

Niklaus Largier (Berkeley): Die Figur des Taktilen. Zwischen Unmittelbarkeit und Vermittlung

Mario Wimmer (Berkeley/Basel): Forms of Expression

Alexander Waszynski (Erfurt): Berührungskräfte – Blumenberg, Burckhardt und die Krisis der Distanznahme

Johannes Ungelenk (München): Kiss me Cressida! Or: The Social Touch of Lips and Tongue

Tobias Döring (München): If you prick us: Shylock and the Politics of Touch

Sandra Fluhrer (Erlangen): »Speak Hands for me.« – Römische Erfahrung bei Shakespeare, Brecht und Müller

Althea Wasow (Berkeley): The Mug Shot, the Close-Up, and Ideologies of Touch in Photographing a Female Crook (1904)

Helmut Lethen (Linz): Auf Tuchfühlung mit Geschichtszeichen. Die Seeschlacht bei Lepanto

Maha El Hissy (München): »In Mitleid schmilzt die Seele und die Hand erbebt«. Poetik und Politik des Betens in Schillers »Die Jungfrau von Orleans«

Vera Kaulbarsch (München): Erfassen, Umfassen, Umarmen. Mystische Berührung bei Novalis

Joseph Albernaz (Berkeley): Touching (Dwelling) Sharing. Wordsworth Domestic Parts

Sebastian Haselbeck (Berkeley): A Prosthetic Pianist and the Loss of »reality-based community« in Robert Wiene's »Orlacs Hände«

Daniel Kazmaier (Saarbrücken): Verheißen, Erlauben, Berühren? Emmanuel Levinas zur politischen Taktilität

- Martina Bengert** (München): Berührung auf Todeshöhe oder: Gemeinschaft als Entgrenzung (Blanchot, Bataille, Duras)
- Christian Fritz-Hoffmann** (Oldenburg): Ein Griff ins Universum. Vom Versuch, Berührung soziologisch zu bestimmen
- Susanne Strätling** (München): Einsam oder gemeinsam? Zur Praxis des Schreibens in Bündnissen
- Simona Schneider** (Berkeley): »This Living Hand«. Touching the Digital Body in the Context of Violence in Ali Cherri's »My Pain is Real« (2009) and Usama Muhammad's »Silvered Water: A Syria Self-Portrait« (2015)

WORKSHOP

5./6.10.2017, HU Berlin

IDEAS IN PRINT: JOURNALISTIC FORMS IN INTELLECTUAL HISTORY

Organisation: Anke te Heesen (HU Berlin), Moritz Neuffer (ZfL) und Susanne Schmidt (University of Cambridge)

- Peter Mandler** (Cambridge): The Language of Social Science in Everyday Life
- Susanne Schmidt** (Cambridge): The Line between Journalism and Social Science
- Hansjakob Ziemer** (Berlin): The World in the Feuilleton: Leopold Katscher and Observing the Social around 1900
- Robert Zwarg** (Marbach): The Imaginary Feuilleton: The Uneasy Relationship between Essay and Journalism
- Erika Milam** (Princeton): A Vernacular History of Cold War Human Nature
- Nick Hopwood** (Cambridge): Proof and Publicity in Claims to Human In Vitro Fertilization
- Moritz Neuffer** (ZfL) und **Morten Paul** (Berlin/Konstanz): Theory and Its Audience (Or Lack Thereof)
- Marcel Lepper** (Marbach): Speed and Delay: Circulation of Ideas in the 1990s
- Stefan Collini** (Cambridge): The Idea of the »Reading Public«: Intellectual History or Cultural Criticism?
- Kommentar von **Svenja Bromberg** (London)
- Sophie Junge** (Zürich): Traveling Images: Circulating »the Colony« in the Illustrated Press around 1900
- Rolf Lindner** (Berlin): »...to See and Make Others See the Life of the City«: The Birth of Urban Sociology from the Spirit of Journalism
- Anke te Heesen** (Berlin): The Black Sheep Among the Contemporary Historian's Sources: Early Oral History and the Elite Interview
- Katharina Kreuzpaintner** (Berlin): »Through the Eyes of Young People«: Urban Ethnography in West German Television, ca. 1970

TAGUNG

19.–21.10.2017, Collegium Helveticum

THIRTY YEARS AFTER.

JACOB TAUBES BETWEEN POLITICS, PHILOSOPHY AND RELIGION

In Kooperation mit dem Ludwik Fleck Zentrum

Hartmut von Sass (Collegium Helveticum Zürich): Introduction: Depeche Mode. Taubes and his Style

Martin Tremli (ZfL): »The apocalypse of our generation has come and gone«: Jacob Taubes, views of the man, trajectories into his work

Christina Pareigis (ZfL): »Too alienated from her Jewish sources to be truly demonic«. Susan Taubes und die intellektuellen Köpfe des 20. Jahrhunderts

Agata Bielik-Robson (University of Nottingham): Jacob Taubes, the Jewish Hegelian

Herbert Kopp-Oberstebrink (ZfL): The Boredom of »Pure Philosophy«. Jacob Taubes, Academic Philosophy, and the Challenge of Theological Intervention

Gabriel Motzkin (The Van Leer Jerusalem Institute): Taubes, Secularization, and the Philosophy of History

What is Messianism, what Mysticism? – A talk with **Daniel Boyarin** (UC Berkeley), Moderation: **Hartmut von Sass** (Universität Zürich) & **Martin Tremli** (ZfL)

Elettra Stimilli (Sapienza University of Rome): Jacob Taubes. Messianism and political theology after the Shoah

Sigrid Weigel (ZfL): In Paul's Mask. Jacob Taubes reads Walter Benjamin

COLLOQUIUM

25.–27.10.2017, Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg

DEUTSCHSPRACHIGE ZIONISMEN – VERFECHTER, KRITIKER UND GEGNER, ORGANISATIONEN UND MEDIEN (1890–1938)

Organisation: Lisa Sophie Gebhard (FU Berlin), David Hamann (FU Berlin), Ivonne Meybohm (ZfL)

Stefanie Schüler-Springorum (TU Berlin): Beginn und Begrüßung

David Hamann (FU Berlin), **Lisa Sophie Gebhard** (FU Berlin), **Ivonne Meybohm** (ZfL): Einführung

Jan Rybak (Florenz): Die Balfour-Deklaration und die Russische Revolution: Zur Gleichzeitigkeit widersprüchlicher jüdischer Emanzipationsperspektiven in Zentral-/Osteuropa

Lisa Sophie Gebhard (Berlin): »Judenstaatler, Praktiker und Kulturzionisten«: Die frühen Richtungskämpfe und Selbstverortungen deutschsprachiger Zionisten

- Manja Herrmann** (Berlin): Authentizitätspolitik im konstruierten Antagonismus zwischen Theodor Herzl und Achad Haam
- Christian Wiese** (Frankfurt a. M.): »Tragt ihn mit Stolz, den gelben Fleck«: Robert Weltschs Deutung des Zionismus im Angesicht von Nationalsozialismus und Shoah
- David Hamann** (Berlin): Der Hilfsverein der deutschen Juden und die osteuropäische jüdische Auswanderung nach Palästina
- Tilmann Gempp-Friedrich** (Frankfurt a. M.): Auf der Suche nach den jüdischen Deutschen: Der Centralverein und der Zionismus
- Anna Ullrich** (München): Alte Auseinandersetzungen und neue Allianzen – CV und ZfD im Kampf gegen den Antisemitismus 1928–1933
- Rebekka Denz** (Bamberg): »Treue Freundin[nen] des Palästina-Aufbaus?«. Positionen von CVerinnen gegenüber der zionistischen Idee in der Zwischenkriegszeit
- Viola Alianov-Rautenberg** (Berlin / Haifa): »Neue Frauen, leichte Mädchen?«. Diskussionen über unverheiratete Frauen in der deutsch-jüdischen Einwanderung nach Palästina/Eretz Israel 1933–1939
- Fabian Weber** (München): Der Zionismus in den politischen Debatten des Deutschen Reiches. Nichtjüdische Palästina-Diskurse zwischen 1897 und 1933
- Christian Dietrich** (Frankfurt/O.): »Pioniere der Weltrevolution im Vorderen Orient«. Die Radikalisierung des österreichischen Arbeiterzionismus zwischen 1918 bis 1920
- Religiöse Impulse in den deutschsprachigen Zionismen, Moderation: **David Jünger** (Brighton)
- Daniel Mahla** (München): Der religiöse Zionismus und die jüdische Orthodoxie
- Felix Schölich** (München): Religiöse Erneuerung in Israel: Schalom Ben-Chorin Beitrag zum progressiven Judentum
- Marco Kißling** (Berlin): Religion und Zionismus bei Ernst Simon – Denken in der »zweiten Naivität«
- Rebekka Grossmann** (Jerusalem): Locating Palestine in 1925. Georg Landauer's Photobook »Palästina. 300 Bilder«
- Albrecht Spranger** (Berlin): Theodor Zlocisti – Ein Zionist in Deutschland und Palästina
- Dana von Suffrin** (München): Pflanzen für Palästina! Naturwissenschaften im Jischuw, 1900–1930
- Björn Siegel** (Hamburg): Arnold Bernstein und die Palestine Shipping Company zwischen zionistischer Vision und ökonomischer Realität
- Resümee und Abschluss des Colloquiums, Moderation: **Ivonne Meybohm** (ZfL)

SYMPOSIUM
7.11.2017, MLU Halle-Wittenberg

LITERATUR & REVOLUTION. 100 JAHRE OKTOBERREVOLUTION

Organisation: Tatjana Petzer (ZfL)

- Tatjana Petzer:** Wort – Bild – Tat. Revolutionsliteratur zur Einführung
Gabriela Lehmann-Carli: Die Empathie der Intelligenzija und die Revolution
Michael Hagemeister: Die Oktoberrevolution und das Konstrukt des »jüdischen Bolschewismus«
Anna Jouravel: Vom Sprachkult zur Kultsprache. Die Poetik des Revolutionären
Sergej Birjukov, Maxim Schuhmacher: Revolution und Avantgarde (Lesung)
Yvonne Drosihn: Der westliche Blick auf die Oktoberrevolution und das junge Sowjetrußland
Steffen Hendel: Der Malik-Verlag zwischen Russischer Revolution und deutschen Lesern
Angela Richter: Ein unorthodoxer Linker auf den Spuren des sowjetischen Experiments. Miroslav Krležas Ausflug nach Rußland
Ewa Kowollik, Dušan Hajduk-Veljković: Jugoslawische Rußlandtexte. 1919–1937 (Lesung)
Andrea Jäger: Drei Augenzeugen aus dem »freien Amerika«. John Reed, Upton Sinclair und H.R. Knickerbocker
Thomas Bremer: Einflüsse der Russischen Revolution auf die Kultur Mexikos
1917 – Der wahre Oktober, Regie: Katrin Rothe (Filmvorführung)

TAGUNG
8./9.11.2017, Hebrew University Jerusalem

WHEN TRADITION ENDS – ZUR FIGUR DES TRADITIONSBRUCHS

Organisation: Birgit Erdle (Hebrew University of Jerusalem), Daniel Weidner (ZfL)

- Birgit Erdle** (Hebrew University of Jerusalem), **Daniel Weidner** (ZfL Berlin): Einführung
Galili Shahar (Tel Aviv University): Tradition and Contra-Dictions
Ori Rotlevy (Franz Rosenzweig Center, Hebrew University of Jerusalem): The Paradigm between Articulations and Shifts: On the Dynamics of the Break in Scientific Traditions
Reading Session: Walter Benjamin and Gershom Scholem: Correspondence about Kafka

- Benjamin Pollock** (Franz Rosenzweig Center, Hebrew University of Jerusalem): »Zeit Ists«: Breaking with Tradition in order to save it
- Enrico Lucca** (Franz Rosenzweig Center, Hebrew University of Jerusalem): Canonizing modern Jewish Tradition: Hugo Bergman between Normative and Critical Modernity
- Reading Session: Hannah Arendt: The Gap between Past and Future
- Rivka Feldhay** (Tel Aviv University): Transformations of Jewish Tradition: Theodor Herzl, Max Nordau, Hillel Zeitlin and Yosef Hayim Brenner
- Amir Engel** (Hebrew University of Jerusalem): The Beginnings of Tradition of the End of History: Gershom Scholem and the History of Jewish Mysticism
- Yonatan Shiloh-Dayan** (Franz Rosenzweig Center, Hebrew University of Jerusalem): On Bifocality and German-speaking Historians in Israel
- Lina Barouch** (Franz Rosenzweig Center, Hebrew University of Jerusalem): Displaced Genealogies: Discussing Archival and Material Turns in relation to German-Jewish Legacies in Israel

KONFERENZ

22.–24.11.2017, Universität Antwerpen

CITING VIOLENCE, INCITING CRITIQUE. KARL KRAUS, 1933

Organisation: Institut für Jüdische Studien an der Universität Antwerpen in Kooperation mit Gal Hertz (ZfL/Tel Aviv University)

- Vivian Liska** (Universität Antwerpen): Welcome
- Gerald Krieghofer** (Wien), **Gal Hertz** (ZfL/Tel Aviv University): Introduction to Karl Kraus' »Dritte Walpurgisnacht«
- Lucile Dreidemy** (Université Toulouse Jean Jaurès), **Florian Wenninger** (Universität Wien): Karl Kraus and the Political Crisis – die Sozial Demokraten und Dollfuss
- Katharina Prager** (LBI Wien), **Brigitte Stocker** (Universität Wien): 1933, Why was the Fackel not published?
- António Ribeiro** (Universidade de Coimbra): Kraus's Poetics of Quotation in Times of Despair (Keynote Lecture)
- Björn Quiring** (FU Berlin), **Ariel L. Linden** (University of Michigan): Citing Violence: Kraus, Adorno and Arendt
- Bernd Witte** (Heinrich Heine Universität Düsseldorf), **Vivian Liska** (Universität Antwerpen): Kressmann Taylor's »Address Unknown«
- Daniel Weidner** (ZfL), **Ron Mieczkowski** (Berlin): Words and Deeds: Critique of Language in Nazi Times
- Gerald Krieghofer** (Wien), **Katharina Prager** (LBI Wien), **Galili Shahar** (Tel Aviv University): »Er ist Doch ä Jud« – He Is Still A Jew: Karl Kraus and Jewish Identity

| **Martin Trembl** (ZfL), **Theresa Walter** (University of Washington): Images of Violence

WORKSHOP
24.11.2017, ZfL

INHERITANCE AND LITERATURE

Organisation: Stefan Willer (ZfL)
in Kooperation mit dem Forschungsprojekt »Unearned Wealth – A Literary History of Inheritance« der Universität Aarhus

| **Jakob Ladegaard** (Aarhus): Presentation of the research project »Unearned Wealth«
Julie Kjær Markussen (Aarhus): »Howards End« and inheritance in Edwardian England
Ulrike Vedder (HU Berlin): Aporia of succession: Shakespeare's »King Lear«
Stefan Willer (HU Berlin/ZfL): Symbolic inheritance in Emily Brontë's »Wuthering Heights«

WORKSHOP
24./25.11.2017, Warburg-Haus Hamburg

POLITISCHE IKONOLOGIE – BEGRIFFSGESCHICHTE – EPOCHENSCHWELLEN

Organisation: Ernst Müller (ZfL), Barbara Picht (ZfL)

| Einführung: **Ernst Müller** (ZfL) / **Barbara Picht** (ZfL)
Claudia Wedepohl (AWI London): Der Begriff »Antike« bei Aby Warburg
Dorothee Gelhard (Uni Regensburg): Das Denken der »neuen« Form bei Ernst Cassirer
Mark Schweda (EGM Göttingen): Entzweiung von Veritas logica und Veritas aesthetica? Begriffsgeschichte und Bildtheorie in Joachim Ritters politischer Hermeneutik der Moderne
Falko Schmieder (ZfL): Ikonologische Transgressionen der Begriffsgeschichte und ihre historischen Motive im Vergleich 1930/1970
Adriana Markantonatos (Uni Marburg): Kosellecks Bildersammlung
Barbara Picht (ZfL): Bild, Begriff und Epoche bei Koselleck und im Warburg-Kreis
Hubert Locher (Uni Marburg): Spuren der Geschichte im Bild. Überlegungen zum Interesse der Kunstgeschichte am politischen Bild in Kosellecks Zeit

Rolf Reichardt (Uni Gießen): Kontroverse Schlagwortbilder im »revolutionären Zeitalter«

Christoph Asendorf (Europa-Universität Viadrina Frankfurt O.): Sattelzeit und Symbolzerfall. Nach dem Bruch: Wandel und Kontinuität in der Ikonologie der Architektur

Jost Philipp Klenner (Berlin): Ikonologie und Begriffsgeschichte. Episoden einer untergründigen Verwandtschaft

Adriana Markantonatos (Uni Marburg): Ähnlichkeit zwischen Kosellecks »Sattelzeit« und Hofmanns »Sattelstellung«

Martin Tremml (ZfL): Die ersten drei Tafeln von Warburgs Bilderatlas als Programm

TAGUNG

30.11./1.12.2017, ZfL

»DIE UNFÄHIGKEIT ZU TRAUERN« – AMBIVALENZ UND AKTUALITÄT. 50 JAHRE DANACH

Organisation: Stephan Braese (RWTH Aachen), Daniel Weidner (ZfL)

Stephan Braese (RWTH Aachen), **Daniel Weidner** (ZfL): Einführung

Tobias Freimüller (Fritz Bauer Institut Frankfurt a.M.): Alexander Mitscherlich, der Nationalsozialismus und die Entstehungsgeschichte der »Unfähigkeit zu trauern«

Dagmar Herzog (City University of New York): Die Politik der Aggression und die Rückkehr der Psychoanalyse nach Deutschland. Alexander Mitscherlich in der Auseinandersetzung mit Konrad Lorenz

Werner Konitzer (Europa-Universität Viadrina Frankfurt O.): Die »Unfähigkeit zu trauern« und die Frage nach der nationalsozialistischen Moral

Wolfgang Hegener (HU Berlin): Im »Hohlraum der Rede« (Adorno) oder warum der Antisemitismus in »Die Unfähigkeit zu trauern« fehlt

Roundtable: »Die Diagnose gilt noch«. Margarete Mitscherlichs Relektüre der »Unfähigkeit zu trauern« 1987

Micha Brumlik (Berlin): Vaterlosigkeit: nach 1945 – aber auch: nach 1918. Über eine Leerstelle im Werk Mitscherlichs

Alfred Bodenheimer (Universität Basel): Die Fähigkeit zu lachen. Jüdischer Humor ohne Juden in der deutschen Nachkriegsgesellschaft

Claude Haas (ZfL): Trauer als Trost? Die Mitscherlich-These und der Kriegsroman nach '45

Nicolas Berg (Simon-Dubnow-Institut Leipzig): »Das Buch meines Lebens«. Ralph Giordano liest »Die Unfähigkeit zu trauern«

Christian Schneider (Universität Kassel): »Die Unfähigkeit zu trauern« – Diagnose oder Parole?

KOLLOQUIUM

6./7.12.2017, GWZO Leipzig

KULTURHEROEN / KULTURELLE IKONEN

in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa

Kulturhelden und kulturelle Ikonen. Begriffe und Gegenstände im Vergleich:
Zaal Andronikashvili (ZfL), **Matthias Schwartz** (ZfL), **Franziska Thun-Hohenstein** (ZfL) – **Matteo Colombi** (GWZO), **Christine Götz** (GWZO), **Stephan Krause** (GWZO)
Tobias Schlechtriemen (Freiburg): Stellungnahme / Kontext Theorie
Nadine Siegert (Bayreuth): Stellungnahme / Kontext Komparatistik
Daniel Weidner (ZfL), **Christian Lübke** (GWZO): Stellungnahmen

Foren

Habilkreis

Organisation: Stefan Willer (ZfL)

Christian Luckscheiter (Berlin): Die Bewegung des »geistigen Elsässertums« und ihre Grenzlandliteratur zwischen Deutschland und Frankreich im europäischen Kontext, 10.1.2017
Sabine Kalff (HU Berlin): Weibliche Verhaltenslehren im Luftkrieg, 6.2.2017
Johanne Mohs (Hochschule der Künste Bern): Empfänger un/bekannt. Einsamkeit und Gespräch in Schreibszenen der Frühen Neuzeit, 29.5.2017
Zur derzeitigen Situation des »wissenschaftlichen Nachwuchses«, 26.6.2017
Marlo Alexandra Burks (University of Toronto): Hofmannsthal's Aesthetic Challenges Today, 6.11.2017
Jeannie Moser (TU Berlin): Misstrauen – Eine Literatur- und Wissensgeschichte, 4.12.2017

Synergietalks

Organisation Tatjana Petzer (ZfL)

5.7.2017, ZfL

SYNERGIETALKS16: UNSTERBLICHKEIT. GESCHICHTE UND ZUKUNFT DES HOMO IMMORTALIS

Tatjana Petzer (ZfL): Begrüßung und Moderation:

Michael Hagemeister (Ruhr-Universität Bochum): Die ›Lösung‹ des Todesproblems bei Konstantin Ciolkovskij

Bojan Jović (IKUM Belgrad): Immortality and Science Fiction – The Case of Alexander Bogdanov and Vladan Desnica

Igor Polianski (Universität Ulm): Langlebigkeit und physische Unsterblichkeit im Fokus der russisch-sowjetischen Biologie und Medizin

Isabel Wünsche (Jacobs University Bremen): Lebendigkeit-Unsterblichkeit in der Kunst der Organischen Schule der russischen Avantgarde

Alfrun Kliems (HU Berlin): Unsterblichkeit und Subversion. Golem goes Underground

Tatjana Petzer (ZfL): Kybernetische Unsterblichkeit in Osteuropa

»The Immortals of Gavdos«; Einführung und Kommentar: **Hannes Puchta** (HU Berlin/ZfL)

7. Internationale Sommerakademie

9.–12.10.2017

GENEALOGIEN DER DIVERSITÄT. KONTEXTE UND FIGURATIONEN EINES UMSTRITTENEN KONZEPTS

Organisation: Eva Axer, Matthias Schwartz, Georg Toepfer, Daniel Weidner (alle ZfL)

Öffentliche Abendvorträge

Stefan Hirschauer (Universität Mainz): Un/doing Differences statt Diversität. Konzepte der Humandifferenzierung, 9.10.2017

Emily Apter (New York University): Theorizing in Untranslatables. The Geschlecht Complex, 11.10.2017

AKTIVITÄTEN DER MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN

Serviceleistungen für den Wissenschaftsbetrieb

Eva Geulen	<p>GWK-Expertenkreis des Bund-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses</p> <hr/> <p>Vorstandsmitglied des Internationalen Zentrums für Philosophie Nordrhein-Westfalen</p> <hr/> <p>Wissenschaftlicher Beirat des Internationalen Kollegs für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie der Bauhaus-Universität Weimar</p> <hr/> <p>Wissenschaftlicher Beirat des Konstanzer Exzellenzclusters »Kulturelle Grundlagen von Integration«</p> <hr/> <p>Assoziiertes Mitglied im Zentrumsrat des Zentrums für Kulturwissenschaften/Cultural Studies der Universität Bonn</p> <hr/> <p>Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Kulturwissenschaftlichen Gesellschaft e.V.</p>
Mona Körte	<p>Jurorin im Promotionsausschuss der Stiftung der deutschen Wirtschaft</p>
Detlev Schöttker	<p>Wissenschaftlicher Beirat Ernst und Friedrich Georg Jünger-Gesellschaft</p>
Georg Toepfer	<p>Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Transregio-Sonderforschungsbereichs 141, »Biological Design and Integrative Structures« (Stuttgart, Freiburg, Tübingen)</p> <hr/> <p>Mitglied des Stiftungsrats der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.</p>
Margarete Vöhringer	<p>Gutachterin für die Thyssen-Stiftung</p> <hr/> <p>Gutachterin für die Österreichische Akademie der Wissenschaften</p>
Daniel Weidner	<p>Mitglied im Minerva Zentrenkomitee der Max-Planck-Gesellschaft</p>

Stefan Willer	Mitglied im »Committee on Literary Theory« der International Comparative Literature Association (ICLA), seit Juni 2017 in der Funktion des »Secretary«
	Advisory Board des Projekts »Aesthetics of War«, Syddansk Universitet, Dänemark/Carlsberg Foundation

Herausgeber- und Beiratstätigkeiten für Zeitschriften und Buchreihen

Zaal Andronikashvili	Redaktionsmitglied der Zeitschrift <i>Identity Studies in the Caucasus and the Black Sea Region</i>
Francesco Campana	Mitglied des Editorial Staff der Zeitschrift <i>Verifiche. Rivista di scienze umane</i>
Luciano Gatti	Herausgeber der Zeitschrift <i>Limiar</i>
Eva Geulen	Mitglied des Herausgebergremiums der Reihe »Deutsche Literatur. Studien und Quellen«, De Gruyter Verlag
	Mitglied des Editorial Board der Buchreihe »Paradigms. Literature and the Human Sciences«, De Gruyter Verlag
	Mitherausgeberin der <i>Zeitschrift für deutsche Philologie</i>
	Beiratsmitglied <i>Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken</i>
Mona Körte	Mitherausgeberin der Schriftenreihe »Figurationen des Anderen«, Aisthesis Verlag
Hannah Markus	Mitherausgeberin der <i>Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens</i>
Ernst Müller	Herausgeber des E-Journals <i>Forum Interdisziplinäre Bergiftsgeschichte</i>

Falko Schmieder	Mitherausgeber der <i>Zeitschrift für Kritische Sozialtheorie und Philosophie</i> , De Gruyter Verlag
	Mitherausgeber der Schriftenreihe »kommunikation&kultur«, Tectum Verlag
	Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift <i>Dianoia. Rivista di filosofia</i>
	Mitglied im Beirat der Zeitschrift <i>Boletín de Estética</i>
	Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift <i>Conceptos históricos</i>
Georg Toepfer	Mitglied des Editorial Board von <i>History and Philosophy of the Life Sciences</i>
Margarete Vöhringer	Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift <i>Observatoria Kulture</i>
	Gutachterin für die Zeitschrift <i>Berichte der Wissenschaftsgeschichte</i>
Daniel Weidner	Mitherausgeber von <i>Naharaim. Zeitschrift für deutsch-jüdische Literatur und Kulturgeschichte</i>
	Mitherausgeber der <i>Weimarer Beiträge</i>
	Mitherausgeber der Reihe »Benjamin-Studien«, Wilhelm Fink Verlag
Stefan Willer	Advisory Board der Buchreihe »Transcript«, Legenda Books
	Editorial Board der Buchreihe »Time and the World«, Bergahn Books

Mitgliedschaften in überregionalen und internationalen Forschungsverbänden

Insa Braun	Thematisches Netzwerk »Literatur–Wissen–Medien«, HU Berlin (Koordination)
Patrick Eiden-Offe	»Arbeitskreis Kulturwissenschaftliche Zeitschriftenforschung«
Andrea Erwig	DFG-Netzwerk »Berühren: literarische, mediale und politische Figurationen« »Graduiertenschule Sprache & Literatur München« in der »Klasse für Literatur«
Jakob Gehlen	DFG-Netzwerk »Berühren: literarische, mediale und politische Figurationen« »Graduiertenschule Sprache & Literatur München« in der »Klasse für Literatur«
Ernst Müller	Internationale Forschungsgruppe »Historia Conceptual y crítica de la Modernidad«, Universität de València
Moritz Neuffer	»Arbeitskreis Kulturwissenschaftliche Zeitschriftenforschung« Netzwerk »1968: Ideenkonflikte in globalen Archiven« des DLA Marbach
Margarete Vöhringer	DFG-Netzwerk »Anderes Wissen – in ästhetischer Theorie und künstlerischer Forschung« DFG-Netzwerk »Geschichte der Prüfungstechniken 1900–2000«
Stefan Willer	Internationale Forschungsgruppe »Inheritance and Literature«, Universität Aarhus, Dänemark
Daniel Weidner	Assoziiertes Mitglied am Selma Stern Zentrum jüdische Studien Berlin-Brandenburg

Veröffentlichungen

ANDRONIKASHVILI, ZAAL

- Hg., zus. mit Giorgi Maisuradze/Matthias Schwartz/Franziska Thun-Hohenstein: *Kulturheros. Genealogien, Konstellationen, Praktiken*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, 644 S.
- darin: »Einleitung« (zus. mit Giorgi Maisuradze/Matthias Schwartz/Franziska Thun-Hohenstein), S. 9–35,
- »Dichter, Fürsten, Denkmäler. Zur Genealogie des Sowjetischen Kulturheros«, S. 136–178.
- »Verfemt und vergessen. Georgiens Sozialdemokratie und das Jahr 1917«, in: *Osteuropa* 6–8 (2017), S. 409–424.
- »Rustavelis kulturuli revolucia« [Rustavelis kulturelle Revolution], in: *Indigo* 24 (2017), S. 64–69.
- »Grundlagen und Ursprünge. Eberhard Lämmerts ›Bauformen des Erzählens‹«, in: Eva Geulen (Hg.): ›*Complicirte mannigfache Harmonie*«. *Erinnerungen an Eberhard Lämmert*, Göttingen: Wallstein, S. 13–18.
- »Totalitarismus Alt und Neu«, in: Susanne Wallmann/Johannes Wallmann (Hg.): *Kunst – eine Tochter der Freiheit?*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 32–37.
- »Kiew – Stadt der Helden«, www.ev-akademie-tutzing.de, <http://www.ev-akademie-tutzing.de/tutzing-thesen/helden-unserer-zeit-eine-suche-in-osteuro-pa>.
- »Ihrer Form nach religiös – ihrem Inhalt nach national. Die georgische Nationalorthodoxie«, in: *Interjekte* 9 (2017), S. 42–49, http://www.zfl-berlin.org/tl_files/zfl/downloads/publikationen/interjekte/Interjekte_9.pdf.

AXER, EVA

- »»Gedächtnismal«. Erinnerungspolitik in Ludwig Uhlands historischem Balladen-Zyklus ›Graf Eberhard der Rauschbart‹«, in: Andrea Bartl u.a. (Hg.): *Die Ballade. Neue Perspektiven auf eine traditionsreiche Gattung*, Würzburg: Königshausen & Neumann, S. 223–241.
- »Analogie, Homologie, Gleichzeitigkeit. Zum morphologischen Vergleich von Organismen und Kulturen bei Oswald Spengler und Ludwig von Bertalanffy«, in: Gabriele Brandstetter/Kai van Eikels/Anne Schuh (Hg.): *De/Synchronisieren? Leben im Plural*, Hannover: Wehrhahn Verlag, S. 289–304.
- »Schiller – ein klassischer Volksdichter? Zur Stellung von Schillers Balladenwerk im Kanon der deutschen Kunstballade«, in: Silke Henke/Nikolas Immer (Hg.): *Schillers Balladen*, Weimar: Weimarer Schillerverein, S. 11–19.
- Rez.: Caroline Levine: *Forms. Whole, Rhythm, Hierarchy, Network*, Princeton: Princeton University Press 2015, in: *ZfdPh* 136 (2017), H. 4, S. 625–627.
- »Was heisst Einheit in der Mannigfaltigkeit? Johann Gottfried Herders Kulturtheorie«, *Faltflyer ZfL-Jahresthema 2017*, auch: *ZfL BLOG*, 15.05.2017, <http://www.zflprojekte.de/zfl-blog/2017/05/15/eva-axer-was-heisst-einheit-in-der-mannigfaltigkeit-johann-gottfried-herders-kulturtheorie/>.

BAJOHR, HANNES

Hg. und Übers.: Judith N. Shklar: *Der Liberalismus der Rechte*, Berlin: Matthes und Seitz, 203 S.

darin: »Judith Shklars Liberalismen«, S. 7–19.

Übers., zus. mit Swantje Lichtenstein: Kenneth Goldsmith: *Uncreative Writing. Sprachmanagement im Digitalen Zeitalter* (Orig.: *Uncreative Writing. Managing language in the digitale age*), Berlin: Matthes und Seitz, 349 S.

Übers.: Hannah Arendt: *Kollektive Verantwortung* (Orig.: *Collective Responsibility*), in: Marie Luise Knott: *Verlernen. Denkwege bei Hannah Arendt*, erweiterte Neuauflage, Berlin: Matthes und Seitz, 10 S.

BIAREISHYK, SIARHEI

»Spinoza's Politics of Error«, in: A. Kiarina Kordela/Dimitris Vardoulakis (Hg.): *Spinoza's Authority Volume II: Resistance and Power in the Political Treatises*, London: Bloomsbury, S. 101–124.

BRAUN, INSA

»Die Unfügsamkeit, Ich zu sagen«, *ZfL BLOG*, 1.3.2017, <http://www.zflprojekte.de/ZfL-BLOG/2017/03/01/insa-braun-die-unfuegsamkeit-ich-zu-sagen/>.

CAMPANA, FRANCESCO

Hg.: *Forum on Boris Groys, ›In the Flow‹*, in: *Lebenswelt. Aesthetics and philosophy of experience* 11 (2017), 45 S.

darin: »Introduction«, S. 2–8.

EICHBERG, STEPHANIE

»Weltschmerz«, in: Falko Schmieder/Georg Toepler (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 295–297.

Rez.: Rob Boddice: *The Science of Sympathy: Morality, Evolution, and Victorian Civilization*, Chicago u. a.: University of Illinois Press 2016, in: *Social History of Medicine* (8.12.2017), DOI 10.1093/shm/hkx106.

EIDEN-OFFE, PATRICK

Die Poesie der Klasse. Romantischer Antikapitalismus und die Erfindung des Proletariats, Berlin: Matthes & Seitz, 460 S.

»Auf dem Weg zur reinen Kritik. Die Junghegelianer als Bewegung«, in: *Mittelweg 36* (2017), H. 4–5, Themenheft *Antiakademismus*, hg. von Hanna Engelmeier/Philipp Felsch, S. 47–68.

»Der alte Karl Marx«, in: *Merkur* 71 (2017), H. 817, S. 66–75.

»Soziale Bewegung auf der Bühne: Zur Frage der Gegenwart in Christian Weises ›Masaniello‹«, in: *IASL* 42 (2017), H. 1, S. 171–190.

»Errata in der Idylle«. Ein Erzählmodell Wilhelm Raabes, am Beispiel von ›Horacker‹«, in: Julia Bertschik/Rolf Parr (Hg.): *Jahrbuch der Raabe-Gesellschaft* 58 (2017), Berlin/Boston: de Gruyter, S. 23–36.

Rez.: Christa Bürger: *Exzeß und Entsagung. Lebensgebärden von Caroline Schlegel-Schelling bis Simone de Beauvoir*, Göttingen: Wallstein 2016; Peter Bürger:

- »Nach vorwärts erinnern«. *Relektüren zwischen Hegel und Nietzsche*, Göttingen: Wallstein 2016, in: *Zeitschrift für Germanistik* 2 (2017), S. 423–425.
- »Proletarier«, in: Falko Schmieder/Georg Toepfer (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 181–185.

ERWIG, ANDREA

- »Jargon«, in: Falko Schmieder/Georg Toepfer (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 125–131.

GATTI, LUCIANO

- Hg., zus. mit Ernani Chaves/Pedro Duarte: *Filosofia – Coleção Ensaio Brasileiros Contemporâneos*, Rio de Janeiro: Funarte, 512 S.
- »Erase the traces; Urban Experience in Walter Benjamin's Commentary on Brecht's Lyric Poetry«, in: *Itinera – Rivista di Filosofia e di Teoria delle Arti* 14 (2017), S. 67–81.

GEULEN, EVA

- Hg.: »Complicirte mannigfache Harmonie«. *Erinnerungen an Eberhard Lämmert*, Göttingen: Wallstein, 53 S.
darin: »Vorwort«, S. 7–11.
- »Gegen Antiakademismus. Eine Polemik«, in: *Mittelweg* 36 (2017), H. 4–5, S. 154–167.
- »Fertig ist das Angesicht«, in: Helga Lutz/Nils Plath/Dietmar Schmidt (Hg.): *Satzzeichen. Szenen der Schrift*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 309–311.
- »Abdias«, »Der Waldbrunnen«, in: Christian Begemann/Davide Giuriato (Hg.): *Stifter-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung*, Stuttgart: J.B. Metzler, S. 36–39, S. 139–143.
- »Keeping it Simple, Making it Difficult: Morphologische Reihen bei Goethe und anderen«, in: Albrecht Koschorke (Hg.): *Komplexität und Einfachheit. DFG-Symposium 2015*, Stuttgart: J. B. Metzler, S. 357–373.
- »Gegenwärtig entrückt. Kommerell über »die Jugend« und Goethe«, in: Claude Haas/Johannes Steizinger/Daniel Weidner (Hg.): *Goethe um 1900*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 228–238.
- »Form-Wissen bei Lukács und Benjamin«, in: Maria Muhle/Christiane Voss (Hg.): *Black Box Leben*, Berlin: August Verlag, S. 137–151.
- »Für die Einzelsprachlichkeit der Literatur. Nebenbemerkung zum jüngsten Streit um die Germanistik«, *ZfL BLOG*, 17.02.2017, <http://www.zflprojekte.de/zfl-blog/2017/02/17/eva-geulen-fuer-die-einzelsprachlichkeit-der-literatur-nebenbemerkung-zum-juengsten-streit-um-die-germanistik/>.
- »Streit und Spiel«, *ZfL BLOG*, 24.01.2017, <http://www.zflprojekte.de/zfl-blog/2017/01/24/eva-geulen-streit-und-spiel/>.
- »Begriffsgeschichte«, in: Falko Schmieder/Georg Toepfer (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 50–56.

GREISIGER, LUTZ

Hg., zus. mit Sebastian Schüler/Alexander van der Haven: *Religion und Wahnsinn um 1900: Zwischen Pathologisierung und Selbstermächtigung/Religion and Madness Around 1900: Between Pathology and Self-Empowerment*, Bd. 14: *Diskurs Religion*, Würzburg: Ergon-Verlag, 340 S.

»Apokalypse«, in: Falko Schmieder/Georg Toepfer (Hg.): *Wörter aus der Fremde: Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 32–43.

HAAS, CLAUDE

Hg., zus. mit Johannes Steizinger/Daniel Weidner: *Goethe um 1900*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, 291 S.

darin: »Einleitung«, S. 7–23, »Erholung und Ermunterung«. Goethes Harmlosigkeit seit 1900«, S. 202–227.

»Hölderlin contra Goethe. Gemeinschaft und Geschichte in Max Kommerells ›Der Dichter als Führer in der deutschen Klassik‹«, in: *Zeitschrift für Germanistik. Neue Folge* 27 (2017), H. 2, S. 149–162.

»Blockierte Gegenwart? Überlegungen zur Einheit der Zeit im 17. Jahrhundert«, in: *Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur* 42 (2017), H. 1, S. 150–170.

»Wir bleiben lieber eine Stunde länger.« Zur Zeitpolitik des klassischen Dramas«, in: Michael Gamper/Peter Schnyder (Hg.): *Dramatische Eigenzeiten des Politischen im 18. und 19. Jahrhundert*, Hannover: Werhahn, S. 31–62.

»Was Goethe (...) sagt, trifft wenig zu«. Heinrich Düntzer und die Säkularisierung des philologischen Kommentars«, in: Yael Almog/Caroline Sauter/Daniel Weidner (Hg.): *Kommentar und Säkularisierung in der Moderne. Vom Umgang mit heiligen und kanonischen Texten*, München: Fink, S. 109–122.

»Heiland oder Führer? Der Dichter als Kulturheros in der Literaturwissenschaft des George-Kreises«, in: Zaal Andronikashvili u.a. (Hg.): *Kulturheros. Genealogien, Konstellationen, Praktiken*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 537–566.

»panisch/Panik«, in: Georg Toepfer/Falko Schmieder (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 169–174.

»Verstörungen. Neue Publikationen zum Fall Hans Robert Jauß«, *ZfL BLOG*, 30.1.2017, http://www.zflprojekte.de/ZfL_BLOG/2017/01/30/claude-haas-verstoerungen-neue-publikationen-zum-fall-hans-robert-jauß/.

HAMEL, HANNA

»Gemäßigte Temperatur. J. G. Herders Klimatologie der Mitte«, in: Urs Büttner/Ines Theilen (Hg.): *Phänomene der Atmosphäre. Ein Kompendium Literarischer Meteorologie*, Stuttgart: Metzler, S. 421–432.

»Entunterwerfung. Zum Verhältnis von Literatur und Kritik in Michel Houellebecqs Roman ›Unterwerfung‹ anlässlich einer ›Krise der Germanistik‹«, *ZfL BLOG*, 1.3.2017, http://www.zflprojekte.de/ZfL_BLOG/2017/03/01/hanna-hamel-entunterwerfung-zum-verhaeltnis-von-literatur-und-kritik-in-michel-houellebecqs-roman-unterwerfung-anlaesslich-einer-krise-der-germanistik/.

HEIMES, ALEXANDRA

- »Vorahmung«, in: Falko Schmieder/Georg Toepfer (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 265–270.
- »Dramen der Verkennung: Untergänge«, in: Sage Anderson u.a. (Hg.): *Übergänge. Perspektivierungen aus Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft und Philosophie*, Würzburg: Königshausen & Neumann, S. 201–217.

HOHLWECK, PATRICK

- »Weltmusik«, in: Falko Schmieder/Georg Toepfer (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 241–245.
- Rez.: Sebastian Zeidler: *Form as Revolt. Carl Einstein and the Ground of Modern Art*, Ithaca: Cornell University Press 2015, in: *Zeitschrift für deutsche Philologie* 2 (2017), S. 318–322.

KALISKY, AURÉLIA

- Hg., zus. mit Matthias Däumer/Heike Schlie: *Über Zeugen. Szenarien der Zeugenschaft und ihre Akteure*, München: Fink, 305 S.
darin: »Zur Einführung: Über Zeugen. Testimoniale Konstellationen und Szenarien«, S. 7–28,
»Die Szenographie der Zeugenschaft zwischen systematischer und kulturgeschichtlicher Perspektive«, S. 29–48.
- »Les archives de la douleur en yiddish: l'odyssée d'un texte, du camp d'Auschwitz à la Knesset«, in: Judith Lindenberg (Hg.): *Premiers Savoirs de la Shoah*, Paris: CNRS Editions, S. 209–228.
- »The 1001 Reflections of Witnessing an Ongoing Catastrophe: from Visual to Cinematic Testimony«, in: Sybille Krämer/Sigrid Weigel (Hg.): *Testimony/Bearing Witness. Epistemology, Ethics, History and Culture*, Maryland: Rowman & Littlefield, S. 223–244.
- Rez.: Françoise Frenkel: *Nichts, um sein Haupt zu betten, mit einem Vorwort von Patrick Modiano*, Berlin: Hanser 2016. (»Eine polnische Jüdin zwischen Deutschland und Frankreich. Die Wiederentdeckung von Françoise Frenkel.«) In: *Jüdische Geschichte & Kultur. Magazin des Dubnow-Instituts* 1 (2017), S. 54–55.

KOPP-OBERSTEBRINK, HERBERT

- Hg., zus. mit Martin Tremel: *Jacob Taubes: Apokalypse und Politik. Aufsätze, Kritiken und kleinere Schriften*, München: Fink, 446 S.
darin: »Philosophie und Judentum«, S. 425–438.
- »Formen und Funktionen des philosophischen Kommentars am Beispiel dreier Kommentierungen der Kritik der reinen Vernunft«, in: Yael Almog/Caroline Sauter/Daniel Weidner (Hg.): *Kommentar und Säkularisierung in der Moderne. Vom Umgang mit heiligen und kanonischen Texten*, München: Fink, S. 137–158.
- »Kulturhelden vor und nach dem Archiv. Über eine Denkfigur zwischen Sakralisierung und Profanisierung im langen deutschen 19. Jahrhundert«, in: Zaal Andronikashvili/Giorgi Maisuradse/Matthias Schwartz/Franziska Thun-Hohenstein (Hg.): *Kultur-*

heros. Genealogien, Konstellationen, Praktiken, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 599–629.

- »Imitatio per se ipsa non sufficit.« Eberhard Lämmert, die Studentenbewegung und die Freie Universität, in: Eva Geulen (Hg.): ›*Complicirte mannigfache Harmonie*«. *Erinnerungen an Eberhard Lämmert*, Göttingen: Wallstein, S. 27–36.
- »Protention, Prävention und Futurologie. Aspekte von Zeit und Zukünftigkeit in der Philosophie Hans Blumenbergs«, in: *Forum Interdisziplinäre Begriffsgeschichte* 6 (2017), H. 1, S. 6–19.
- Übers.: Jacob Taubes: »Die Entwicklung der ontologischen Frage in der jüngeren deutschen Philosophie« (Orig.: »The Development of the Ontological Question in Recent German Philosophy»), S. 53–66; »Apokalypse und Politik. Ihre Wechselwirkung in Übergangsgesellschaften« (Orig. »Apocalypse and Politics. Their Interaction in Transitional Communities«), S. 231–235; »Charles. S. Seely. Philosophy and the Ideological Conflict« (Orig. »Charles. S. Seely. Philosophy and the Ideological Conflict«), S. 350–352; »Die Apotheose der Geschichte« (Orig. »The Apotheosis of History«), S. 67–70; »Charles Hartshorne/William L. Reese. Philosophers Speak of God« (Orig. »Charles Hartshorne/William L. Reese: Philosophers Speak of God«), S. 353–364; »Actas del Primer Congreso Nacional de Filosofia Mendoza, Argentina« (Orig. »Actas del Primer Congreso Nacional de Filosofia Mendoza, Argentina«), S. 365–366; »Jean Mesnard. Pascal. His Life and Works« (Orig. »Jean Mesnard. Pascal. His Life and Works«), S. 367–369, in: Herbert Kopp-Oberstebrink/Martin Tremel (Hg.): *Apokalypse und Politik. Aufsätze, Kritiken und kleinere Schriften*, Paderborn: Fink.
- »Intellectual History«, in: Falko Schmieder/Georg Toepfer (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 113–117.

KÖRTE, MONA

Randgänge des Gesichts. Kritische Perspektiven auf Sichtbarkeit und Entzug (zus. mit Judith Elisabeth Weiss), Paderborn: Fink, 359 S.

- »Passfoto. Das Ausweisbild als pars pro toto«, in: Sigrid Weigel (Hg.): *Das Gesicht. Bilder, Medien, Formate*, Göttingen: Wallstein, S. 100–106.
- »Faux Ami/Falscher Freund«, in: Falko Schmieder/Georg Toepfer (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 101–105.

Rez.: Raoul Schrott: ›Erste Erde. Epos. Die Geburt des Universums in einer untoten Gattung, *ZfL BLOG*, 11.4.2017, http://www.zflprojekte.de/ZfL_BLOG/2017/04/11/mona-koerte-raoul-schrotts-erste-erde-epos-die-geburt-des-universums-in-einer-untoten-gattung/.

KORNMEIER, UTA

Schädel Basis Wissen I. Kultur und Geschichte der chirurgischen Korrektur der Schädelform (zus. mit Hannes Haberl/Sigrid Weigel/Birgit Griesecke/Simon Strick), Berlin: Kulturverlag Kadmos, 280 S.

Hg.: *Schädel Basis Wissen II. Texte zur Wissensgeschichte eines Knochens*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, 380 S.

- Hg.: *Die Seele ist ein Oktopus. Antike Vorstellungen vom belebten Körper*, Ingolstadt: Deutsches Medizinhistorisches Museum, 144 S.
darin: »Die Kartierung von Körper und Seele. Zur Genese einer Ausstellung« (zus. mit Philip van der Eijk/Thomas Schnalke), S. 8–15,
»Über Text- und Sachquellen zur antiken Medizin« (zus. mit Philip van der Eijk), S. 107–117, auch: *ZfL-BLOG*, 20.07.2017, <http://www.zflprojekte.de/zfl-blog/2017/07/20/philip-van-der-eijk-uta-kornmeier-ueber-text-und-sachquellen-zur-antiken-medizin/>.
- Hg., zus. mit Irmela Krüger-Fürhoff/Stef Lenk/Nina Schmidt/Susan Merrill Squier: *Sick! Kranksein im Comic, Reclaiming Illness through Comics*, Berlin: Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité, 28 S.
darin: »Künstlerbiographien | Artists' biographies«, S. 26–27.
»Messie«, in: Falko Schmieder/Georg Toepfer (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 158–162.
»Operiertes Gesicht. Wiederherstellung, Umgestaltung, Neuerfindung«, in: Sigrid Weigel (Hg.): *Das Gesicht. Bilder, Medien, Formate*, Göttingen: Wallstein, S. 94–99.

KUBERG, MARIA

- »Deuteleien zur Krise der Germanistik«, *ZfL BLOG*, 1.3.2017, http://www.zflprojekte.de/ZfL_BLOG/2017/03/01/maria-kuberg-deuteleien-zur-krise-der-germanistik/.

MARKUS, HANNAH

- »Das Ärgernis Form: als Engagement. Ilse Aichingers Lyrik in den fünfziger Jahren«, in: *treibhaus. Jahrbuch für die Literatur der fünfziger Jahre* 13 (2017), hg. von Gerhard Häntzschel/Sven Hanuschek/Ulrike Leuschner, S. 21–36.

MÜLLER, ERNST

- Hg.: *Forum Interdisziplinäre Begriffsgeschichte. E-Journal* 6 (2017), H. 1, 84 S.
darin: »Editorial«, S. 4–5, Rez.: Jörn Leonard/Willibald Steinmetz: *Semantiken von Arbeit. Diachrone und vergleichende Perspektiven*; Michael S. Assländer/Band Wagner: *Philosophie der Arbeit. Texte von der Antike bis zur Gegenwart*, S. 81–84.
»El concepto de constelación en la sociología del saber temprana (Karl Mannheim)«, in: Faustino Oncina Coves (Hg.): *Constelaciones*, Valencia: Pre-Textos, S. 127–143
»Eberhard Lämmert am ZfL. Zur Fortführung der ›Ästhetischen Grundbegriffe‹/Eberhard Lämmert at the ZfL: On Cultivating the ›Fundamental Aesthetic Concepts‹«, in: Eva Geulen (Hg.): ›*Complicirte mannigfache Harmonie*‹. *Erinnerungen an Eberhard Lämmert*, Göttingen: Wallstein, S. 37–46.
»Werner Mittenzwei: Leben Brechts«, in: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes. Germanistik in der DDR* 64 (2017), H. 2, hg. von Hendrikje Schauer/Marcel Lepper, S. 162–164; auch *ZfL BLOG*, 5.7.2017, http://www.zflprojekte.de/ZfL_BLOG/2017/07/05/ernst-mueller-wiedergelesen-werner-mittenzweis-brecht-biographie/.
»Säkularisierung und Begriffsgeschichte. Eine kritische Revision«, *Interjekte* 9 (2017), S. 16–25, <http://www.zfl-berlin.org/publikationen-detail/items/die-wiederkehr-der-religionen-und-die-kulturwissenschaften.html>.

- »Diversität, begriffsgeschichtlich« (zus. mit Falko Schmieder), *Faltflyer ZfL-Jahresthema 2017*, auch: *ZfL BLOG*, 1.4.2017, http://www.zflprojekte.de/ZfL_BLOG/2017/04/01/ernst-muellerfalko-schmieder-diversitaet-begriffsgeschichtlich/.
- »Latenz und Explikation. Die Sprache ist immer die letzte Zuflucht: Der Talmudforscher Lazar Gulkowitsch entwickelte die Methode einer Begriffsgeschichte, mit der er die progressiven Vorurteile der Religionsgeschichte korrigierte«, in: *Frankfurt Allgemeine Zeitung*, 12.7.2017, H. 159, Geisteswissenschaften-Seite.

NAGUSCHEWSKI, DIRK

- »Coming-out/Outing«, in: Falko Schmieder/Georg Toepfer (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 66–70.
- »Wenn Männer stricken«, in: *Tagesspiegel*, 23.12.2017, S. 24.
- Rez.: Hans Günter Schmitz: *Postwertzeichendesign von Kafka bis Lorient*, Zürich: Niggli 2016, in: *Das Archiv. Magazin für Kommunikationsgeschichte* 4 (2017), S. 76.
- Rez.: Achille Mbembe: *Ausgang aus der langen Nacht. Versuch über ein entkolonisiertes Afrika*, Berlin: Suhrkamp 2016, in: *Das Archiv. Magazin für Kommunikationsgeschichte* 2 (2017), S. 83.

NEUFFER, MORITZ

- Arbeit am Material. Die Theorie-Dokumentationen der Zeitschrift ›alternative‹*, Institut für Geschichtswissenschaft, Humboldt-Universität Berlin: Sonderdruck 4.
- »Marxismus-Fatalismus. Heinz Dieter Kittsteiners Geschichtsphilosophie« (zus. mit Christian Voller), in: *Zeitschrift für Ideengeschichte* 11 (2017), H. 3, S. 21–32.
- »Elend«, in: Falko Schmieder/Georg Toepfer (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 81–85.
- Rez.: Goering, D. Timothy (Hg.): *Ideengeschichte heute. Traditionen und Perspektiven*, Bielefeld: Transcript 2017, *H-Soz-Kult*, 29.9.2017, <https://www.hsozkult.de/publicationreview/id/rezbuecher-27864>.
- Rez.: Robert Stockhammer: *1967. Pop, Grammatologie und Politik*, Paderborn: Wilhelm Fink 2017, *ZfL BLOG*, 25.9.2017, http://www.zflprojekte.de/ZfL_BLOG/2017/09/25/moritz-neuffer-gegen-dieses-68-zu-robert-stockhammer-1967-pop-grammatologie-und-politik-paderborn-fink-2017/.
- Rez.: Robert Zwarg: *Kritische Theorie in Amerika. Das Nachleben einer Tradition*, Göttingen: V&R, in: *Geschichte der Germanistik* 51/52 (2017), S. 174–175.
- Rez.: Alexander Gallus (Hg.): *Meinhof, Mahler, Ensslin. Die Akten der Studienstiftung des deutschen Volkes*, Göttingen: V&R, in: *Geschichte der Germanistik* 51/52 (2017), S. 178.

PAREIGIS, CHRISTINA

- »Kunz«, in: Falko Schmieder/Georg Toepfer (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 136–139.
- »Der abwesende Gott. Abraham Sutzkever/Avrom Brudno: ›unter dayne vayse shtern‹«, *ZfL BLOG*, 24.3.2017, http://www.zflprojekte.de/ZfL_BLOG/2017/03/24/christina-pareigis-der-abwesende-gott-abraham-sutzkeveravrom-brudno-unter-dayne-vayse-shtern/.

PETZER, TATJANA

- Hg., zus. mit Eva Kowollik/Gabriela Lehmann-Carli: *(Südost-)Europa. Narrative der Bewegtheit: Festschrift zum 65. Geburtstag von Angela Richter*, Bd. 29: *Ost-West-Express. Kultur und Übersetzung*, Berlin: Frank & Timme, 511 S.
darin: »Vorwort« (zus. mit Eva Kowollik/Gabriela Lehmann-Carli), S. 15–28,
»Mobilität und Nomadizität in (südost-)europäischen Literaturen«, S. 31–47.
»Emergenz und Zukunft«, in: *Forum Interdisziplinäre Begriffsgeschichte. E-Journal* 6 (2017), H. 1, S. 49–57.
»Das verschleierte Gesicht. Textile Praktiken zwischen Verhüllung und Verklärung«, in: Sigrid Weigel (Hg.): *Gesichter. Katalogbuch zur Ausstellung im Deutschen Hygiene Museum Dresden*, Göttingen: Wallstein, S. 173–177.
»Architektur der Einheit – Berlins Fernsehturm«, *ZfL BLOG*, 18.9.2017, http://www.zflprojekte.de/ZfL_BLOG/2017/09/18/tatjana-petzer-architektur-der-einheit-berlins-fernsehturm/.
Übers.: Dragana Grbić: *Der Homo viator Dimitrije Dositej Obradović* (Orig.: *Homo Viator Димитрије Доситеј Обрадовић*), in: Eva Kowollik/Gabriela Lehmann-Carli/Tatjana Petzer (Hg.): *(Südost-)Europa. Narrative der Bewegtheit*, Berlin: Frank & Timme, S. 49–67.
»Synergie«, in: Falko Schmieder/Georg Toepfer (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 228–231.

PICHT, BARBARA

- »Menschenrecht und Ebenbild. Aspekte jüdischen Denkens in Brochs Menschenrechtstheorie«, in: *Yearbook for European Jewish Literature Studies* 4 (2017), S. 89–104.
»Wer die Welt verbessern will, muß ihre Begriffe erneuern«. Werner Krauss und die ›Geschichtlichen Grundbegriffe«, in: Anne Gräfe/Johannes Menzel (Hg.): *Un/Ordnungen denken. Beiträge zu den Historischen Kulturwissenschaften*, Berlin: Quintus-Verlag. S. 43–57.

RONZHEIMER, ELISA

- »Eine Frage des Takts. Zur Übereinstimmung in Goethes ›Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten«, in: Silvan Moosmüller/Laure Spaltenstein/Boris Previsic (Hg.): *Stimmungen und Vielstimmigkeit der Aufklärung*, Göttingen: Wallstein, S. 277–291.
Rez.: Asko Nivala: *The Romantic Idea of the Golden Age in Friedrich Schlegel's Philosophy of History*, New York/London: Routledge 2017, in: *Athenäum. Jahrbuch der Friedrich-Schlegel-Gesellschaft* 27 (2017), S. 153–158.

SAMUEL, NINA

- »On seeing and believing: Islands of chaos and the key question of scientific visualization«, in: *New Geographies* 8 (2017), S. 88–95.
»The Epistemics of Data Representation: How to Transform Data into Knowledge«, in: Lotte Philipsen/Rikke Smidt Kjaergaard (Hg.): *The Aesthetics of Data Representation. More Than Pretty Pictures*, London: Routledge, S. 57–69.
»Roboter Gesicht. Unheimlich menschlich«, in: Sigrid Weigel (Hg.): *Das Gesicht. Bilder, Medien, Formate*, Göttingen: Wallstein, S. 130–135.

SAUTER, CAROLINE

- Hg., zus. mit Yael Almog/Daniel Weidner: *Kommentar und Säkularisierung in der Moderne. Vom Umgang mit heiligen Texten*, Paderborn: Wilhelm Fink, 161 S.
 darin: »Zwischen Theologie und Philologie? Zum Kommentar bei Walter Benjamin«, S. 81–90.
- »(Under-)Standing For Oneself«, in: *Philosophy Today* 61 (2017), H. 4, Sonderheft *Werner Hamacher In Memoriam*, S. 1031–1035.
- »The Diabolic Logic of *logos*. Towards a Hermeneutics of Hell in Goethe's ›Faust‹«, in: Gregor Thuswaldner/Dan Russ (Hg.): *The Hermeneutics of Hell: Visions and Representations of the Devil in World Literature*, New York: Palgrave Macmillan, S. 115–142.
- »Einleitung«, in: *Interjekte* 11 (2017), S. 5–6.
- Übers.: Michael W. Jennings: »Der Wille zur Apokatastasis: Zu Elementen der jüdischen Esoterik und christlichen Patristik in Walter Benjamins Medientheorie« (Orig.: »The Will to Apokatastasis: Media, Experience, and Eschatology in Walter Benjamin's Late Theological Politics«), in: Kyung-Ho Cha (Hg.): *Aura und Experiment. Wissensgeschichte mit Walter Benjamin*, Wien/Berlin: Turia + Kant, S. 89–109.
- Übers.: Hent de Vries: »Das Wunder des tanzenden Balls. Walter Benjamins mechanischer Mystizismus« (Orig.: »The Miracle of the Dancing Ball. Benjamin's Mechanical Mysticism«), in: Kyung-Ho Cha (Hg.): *Aura und Experiment. Wissensgeschichte mit Walter Benjamin*, Wien/Berlin: Turia + Kant, S. 135–155.

SCHIVELBUSCH, WOLFGANG

- »Der wichtigste Satz, der mir je gestrichen wurde«, *ZfL BLOG*, 24.01.2017, <http://www.zflprojekte.de/zfl-blog/2017/01/24/wolfgang-schivelbusch-der-wichtigste-satz-der-mir-jemals-gestrichen-wurde/>.

SCHMIEDER, FALKO

- Hg., zus. mit Georg Toepfer: *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, 328 S.
 darin: »Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte – Einleitung«, S. 9–17, »Charaktermaske«, S. 58–64.
- »Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen. Zur Kritik und Aktualität einer Denkfigur«, in: *Zeitschrift für kritische Sozialtheorie und Philosophie* 4 (2017), H. 1–2, S. 325–363.
- »Von Extrem zu Extrem. Stationen der Geschichte eines brisanten Begriffs«, in: *Archiv für Begriffsgeschichte* 58, S. 87–110.
- »Absolutismus der Wirklichkeit. Zum Verständnis moderner Geschichte bei Hans Blumenberg und Reinhart Koselleck«, in: Anne Gräfe/Johannes Menzel (Hg.): *Un/Ordnungen Denken. Beiträge zu den Historischen Kulturwissenschaften*, Berlin: Quintus, S. 58–77.
- »Método y función del pensamiento constelativo en Walter Benjamin y Theodor W. Adorno«, in: Faustino Oncina Coves (Hg.): *Constelaciones*, Valencia: Pre-Textos, S. 145–166.
- »Diversität, begriffsgeschichtlich« (zus. mit Ernst Müller), *Faltflyer ZfL-Jahresthema 2017*, auch: *ZfL BLOG*, 1.4.2017, <http://www.zflprojekte.de/zfl-blog/2017/04/01/ernst-muellerfalko-schmieder-diversitaet-begriffsgeschichtlich/>.

»Von Engeln und Toren. Zu Gloria Gaynors ›I will survive‹«, *ZfL Blog*, 13.07.2017, <http://www.zflprojekte.de/zfl-blog/2017/07/13/falko-schmieder-von-engeln-und-toren-zu-gloria-gaynors-i-will-survive/>.

SCHÖTTKER, DETLEV

- Hg.: *Walter Benjamin: Über Städte und Architekturen*, Berlin: Suhrkamp, 279 S.
darin: »Zu den Texten und Abbildungen«, S. 251–262,
»›Gewohntes Leben‹. Walter Benjamins Erkundungen zu Städten und Architekturen«, S. 263–276.
- Hg.: *Ernst Jünger: Traversa Atlantica. A cura e con postfazione di Detlev Schöttker. Traduzione di Alessandra Iadicicco*, Milano: Ugo Guanda Editore, 229 S.
darin: »Dall' Amazzonia a Rio de Janeiro. Il viaggio in Brasile di Ernst Jünger«, S. 189–223.
- Hg., zus. mit Erdmut Wizisla: *Arendt und Benjamin. Texte, Briefe, Dokumente*, 3. Aufl., Berlin: Suhrkamp, 210 S.
darin: »Hannah Arendt und Walter Benjamin. Konstellationen, Debatten, Vermittlungen«, S. 11–45.
- Hg., zus. mit Erdmut Wizisla: *Hannah Arendt/Walter Benjamin. L'angelo della storia. Testi, lettere, documenti. Traduzione di Corrado Badocco*, Firenze: Giuntina, 263 S.
darin: »Hannah Arendt e Walter Benjamin. costellazioni, dibattiti, trasmissioni«, S. 12–54.
- Hg., zus. mit Thomas Bantle/Alexander Pschera: *Jünger-Debatte, Bd. 1: Ernst Jünger und das Judentum*, Frankfurt am Main: Klostermann, 253 S.
darin: »Ernst Jünger, Sophie Ravoux und Joseph Breitbach. Zum deutsch-jüdischen Widerstand in Paris (1941–1944)«, S. 51–66,
»›In Beurteilung der Schandtaten‹. Aus dem Briefwechsel«, mit einer Einführung und Kommentaren von Anja S. Hübner und Detlev Schöttker (zus. mit Ernst Jünger/ Joseph Wulf), S. 123–164,
»Jean Schlumberger, Versuch einer Klarstellung (1945)«, mit Briefen von Joseph Breitbach und Ernst Jünger. Eingeleitet, übersetzt und kommentiert von Wolfgang Mettmann, Alexander Pschera und Detlev Schöttker, S. 165–182.
- »Ernst Jüngers brasilianischer Korrespondent. Auf der Suche nach Otto Storch« (zus. mit Anja Hübner), in: Susanna Kampff Lages/Johannes Kretschmer/Kathrin Sartingen (Hg.): *A traducao em movimento. Figuracoes do traduzir entre cultureas de Lingua Portugesa e culturas de Lingua Alema*, Frankfurt am Main: Peter Lang, S. 119–144.
- »Geschichtsschreibung als multimediales Verfahren. Kracauers ›History‹«, in: Jörn Ahrens, Paul Fleming, Susanne Martin, Ulrike Vedder (Hg.): ›Doch ist das Wirkliche auch vergessen ...‹ *Beiträge zum Werk Siegfried Kracauers*, Wiesbaden: Springer VS, S. 351–363.
- »Tiefe Blicke. Ernst Jüngers Chronistik«, in: Andrea Benedetti/Lutz Hagedstedt (Hg.): *Totalität als Faszination. Systematisierung des Heterogenen im Werk Ernst Jüngers*, Berlin/Boston: de Gruyter, S. 335–349.
- »Désinvolture«, in: Falko Schmieder/Georg Toepfer (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 72–74.

Rez.: Nicolai Riedel: *Ernst-Jünger-Biographie. Fortsetzung. Wissenschaftliche und essayistische Beiträge zu seinem Werk (2003–2015)*, Stuttgart: Metzler 2016, in: *Germanistik* 57 (2016), H. 3–4, S. 752.

Rez.: Nadine Werner: *Archäologie des Erinnerns. Sigmund Freud in Walter Benjamins ›Berliner Kindheit‹*, Göttingen: Wallstein 2015, in: *Germanistik* 58 (2017), H. 1–2, S. 346–347.

Rez.: Dieter Krüger: *Hans Speidel/Ernst Jünger. Freundschaft und Geschichtspolitik im Zeichen der Weltkriege*, hg. vom Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Paderborn: Schöningh 2016, in: *Germanistik* 57 (2016), H. 3–4, S. 752.

SCHREIBER, LISA

»Digital Image Archive. The Archiving and Coding of Emotions«, in: Horst Bredekamp/Nikola Doll/Wolfgang Schäffner (Hg.): *+ultra. Knowledge & Gestaltung*, Leipzig: E. A. Seemann, S. 281–286.

SCHWARTZ, MATTHIAS

Hg., zus. mit Zaal Anstronishkavili/Giorgi Maisuradze/Franziska Thun-Hohenstein: *Kulturheros. Genealogien. Konstellationen. Praktiken*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, 644 S.

darin: »Einleitung« (zus. mit Giorgi Maisuradze, Matthias Schwartz/Franziska Thun-Hohenstein), S. 9–35,

»Bote des Weltalls, Ikone des Fortschritts. Heroische und postheroische Figurationen des ersten Kosmonauten Jurij Gagarin«, S. 334–365.

»The World as Holocaust«. Wissenschaftliche Phantastik als Kunst des Überlebens in Stanisław Lems experimenteller Poetik«, in: Jurij Murašov/Sylvia Werner (Hg.): *Science oder Fiction? Stanisław Lems Philosophie der Wissenschaft und Technik*, München: Fink, S. 145–167.

»Archeologies of a Past Future. Science Fiction Films from Communist Eastern Europe«, in: Rainer Rother/Annika Schaefer (Hg.): *Future Imperfect. Science – Fiction – Film*, Berlin: Bertz + Fischer, S. 96–117.

»Begegnung im Weltall, Kosmosvisionen im sowjetischen Science-Fiction-Film«, in: Rainer Rother/Annika Schaefer (Hg.): *Future Imperfect. Science – Fiction – Film*, Berlin: Bertz + Fischer, S. 82–96.

»Science Fiction in Osteuropa«, in: Christoph F. Lorenz (Hg.): *Lexikon der Science Fiction-Literatur seit 1900. Mit einem Blick auf Osteuropa*, Frankfurt am Main: Lang, S. 125–152.

»Kin-Das-Das! (Kino)«, dekóder, 7.8.2017, <http://www.dekoder.org/de/article/kino-kin-dsa-dsa-danelia>.

»Aëlitä (Kino)«, dekóder, 2.2.2017, <http://www.dekoder.org/de/article/aelita-science-fiction-sowjetunion>.

Rez.: Slava Gerovitch: *Voices of the Soviet Space Program. Cosmonauts, Soldiers, and Engineers who took the USSR into Space*, New York: Palgrave 2014, in: *Jahrbücher für Geschichte Osteuropas: jgo.e-reviews* 7 (2017), H. 2, https://www.dokumente.ios-regensburg.de/JGO/erev/Schwartz_Gerovitch_Voices_of_the_Soviet_Space_Program.html.

- »Zukunftsutopien und Weltraumträume. Sozialistische Science-Fiction-Filme aus dem Osten Europas«, *ZfL BLOG*, 14.2.2017, <http://www.zflprojekte.de/zfl-blog/2017/02/14/matthias-schwartz-zukunftsutopien-und-weltraumtraeume-sozialistische-science-fiction-filme-aus-dem-osten-europas/>.

THUN-HOHENSTEIN, FRANZISKA

- Hg., zus. mit Zaal Andronikashvili/Giorgi Maisuradze/Matthias Schwartz: *Kulturheros. Genealogien. Konstellationen. Praktiken*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, 644 S. darin: »Einleitung« (zus. mit Giorgi Maisuradze/Matthias Schwartz/Franziska Thun-Hohenstein), S. 9–35, »Die Inthronisierung sowjetischer Kulturheroen. Dichterjubiläen von Aleksandr Puškin und Šota Rustaveli«, S. 567–598.
- »Troika«, in: Falko Schmieder/Georg Toepfer (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 245–248.
- »Moskovskij palimpsest v tvorčestve Varlams Šalamova« (»Das Moskau-Palimpsest im Werk von V. Šalamov«), in: Valerij Esipov (Hg.): *Šalamovskij sbornik 5* (Šalamov-Sammelband 5), Wologda/Novosibirsk: Common place, S. 396–417.
- »»Fantiki« žizni. K poëtiki avtobiografičeskich tekstov Varlams Šalamova« (»»Fantiki« des Lebens. Zur Poetik der autobiographischen Texte von V. Šalamov«; in russ. Sprache), in: L. Babka/S. Solov'ev, V. Esipov/J. Machonin (Hg.): *Zakon soprotivlenija raspadu. Osobennosti prozy i poëzii Varlams Šalamova i ich vospriatie v načale XXI veka* (»Das Gesetz des Widerstands gegen den Zerfall«. Spezifik der Prosa und Dichtung von V. Šalamov und ihre Rezeption zu Beginn des 21. Jhs.; in russ. Sprache), Prag/Moskau: Národní knihovna České republiky, S. 79–97.

TOEPFER, GEORG

- Hg., zus. mit Falko Schmieder: *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, 328 S. darin: »Wissenschaft«, S. 299–306.
- »Serialität als natürliches Phänomen, Beschreibungsmodell der Biologie und Evolutionsprodukt«, in: Gerhard Scholtz (Hg.): *Serie und Serialität. Konzepte und Analysen in Gestaltung und Wissenschaft*, Berlin: Reimer, S. 11–30.
- »Systemcharakter, Selbstregulierbarkeit und Organisiertheit des lebendigen Einzeldinges und die harmonische Äquipotenzialität seiner Teile (Kap. 4.5–4.9, 154–184)«, in: Hans-Peter Krüger (Hg.): *Helmuth Plessner: Die Stufen des Organischen und der Mensch, Klassiker Auslegen* Bd. 65, Berlin: de Gruyter, S. 103–119.
- »Kommentar zu Plessners Nachtrag (1965) in »Die Stufen des Organischen und der Mensch« (349–361)«, in: Hans-Peter Krüger (Hg.): *Helmuth Plessner: Die Stufen des Organischen und der Mensch, Klassiker Auslegen* Bd. 65, Berlin: de Gruyter, S. 225–234.
- »Leben«, in: Thomas Kirchhoff u. a. (Hg.): *Naturphilosophie. Ein Lehr- und Studienbuch*, Tübingen: Mohr Siebeck, S. 159–164.
- »Päpstliche Verschränkungen: Kapitalistische Moderne, Armut und Umweltzerstörung, Mensch und Nicht-Mensch, Religion und Wissenschaft«, in: Wolfgang M. George (Hg.): *Laudato Si'. Wissenschaftler antworten auf die Enzyklika von Papst Franziskus*, Gießen: Psychosozial-Verlag, S. 245–256.

- »Stichwort: Sexualität«, in: *Naturwissenschaftliche Rundschau* 70 (2017), H. 9, S. 485–486.
- »Biodiversität«, *Faltflyer ZfL-Jahresthema 2017*, auch: *ZfL BLOG*, 5.5.2017, <http://www.zflprojekte.de/zfl-blog/2017/05/05/georg-toepfer-biodiversitaet/>.

TREML, MARTIN

- Hg., zus. mit Herbert Kopp-Oberstebrink: Jacob Taubes: *Apokalypse und Politik. Aufsätze, Kritiken und kleinere Schriften*, München: Fink, 446 S.
 darin: »Philosophie und Judentum. Nachwort« (zus. mit Herbert Kopp-Oberstebrink), S. 425–438.
- »Mauscheln«, in: Falko Schmieder/Georg Toepfer (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 153–158.
- »Paulus und das Ende des Gesetzes«, in: *Die Furche* 12, 23.3.2017, S. 14.
- »Der Mensch als begehrend beehrtes Wesen«, in: *die tageszeitung*, 20.9.2017, S. 18.

WEHRMANN, MORITZ

- »Flou«, in: Adrian Palko/Anna Sinofzik/Markus Weisbeck (Hg.): *Space for visual Research*, Leipzig: Spector Books, S. 58–66.

WEIDNER, DANIEL

- Hg., zus. mit Claude Haas/Johannes Steizinger: *Goethe um 1900*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, 291 S.
 darin: »Überwert«, »individuelles Gesetz« und »Mehr-Leben«. Georg Simmels »Goethe: zwischen kulturwissenschaftlicher und lebensphilosophischer Begriffsbildung«, S. 92–116.
- Hg., zus. mit Yael Almog/Caroline Sauter: *Kommentar und Säkularisierung in der Moderne. Vom Umgang mit heiligen Texten*, Paderborn: Wilhelm Fink, 161 S.
 darin: »Einleitung«, S. 7–16,
 »Rationalisierung, Historisierung, Poetisierung. Zu Kommentierungsverfahren in Bibelübersetzungen der Aufklärung«, S. 33–48.
- Hg., *Die Wiederkehr der Religionen und die Kulturwissenschaften, Interjekte* (2017), H. 9, 49 S.
 darin: »Einleitung«, S. 4–7, »Rhetorik der Säkularisierung und »Theorie« der Kultur. Zur Problemgeschichte und Aktualität des Religiösen in den Kulturwissenschaften«, S. 26–35.
- Hg., zus. mit Yael Almog/Caroline Sauter: *Heilige Texte in der Moderne. Lektüren, Praktiken, Adaptionen, Interjekte* (2017), H. 11, 100 S.
 darin: »Einleitung« (zus. mit Yael Almog/Caroline Sauter), S. 5–6.
- »Der »fortgeschrittenste« Mensch kat'exochen: Hermann Brochs »Die Schlafwandler« als jüdischer Roman«, in: *Yearbook for European Jewish Literature Studies* 4 (2017), S. 44–58.
- »Jahr um Jahr, Tag für Tag. Chronistische Erzählverfahren bei Uwe Johnson«, in: *Johnson-Jahrbuch* 24 (2017), S. 159–180.
- »Reading Images, Printing Voices. Simulation of Media and Epistemic Reflection in German Baroque Literature«, in: Helmut Puff/Ulrike Strasser/Christopher Wild (Hg.):

- Cultures of Communication. Theologies of Media in Early Modern Europe and Beyond*, Los Angeles/Toronto: University of Toronto Press/University of California, S. 142–159.
- »Deutung und Undeutbarkeit. Friedrich Schleiermachers Hermeneutik, das Neue Testament und die Paradoxien des Nicht-Verstehens«, in: Susanne Lüdemann/Thomas Vesting (Hg.): *Was heißt Deutung? Verhandlungen zwischen Recht, Philologie und Psychoanalyse*, Paderborn: Fink, S. 93–105.
 - »Jenseits, Umkehr, Heilige Schrift. Erzählen im Zeichen der Rückkehr der Religion«, in: Corina Caduff/Ulrike Vedder (Hg.): *Gegenwart schreiben. Zur deutschsprachigen Literatur 2000–2015*, Paderborn: Fink, S. 75–84.
 - »Die Unfähigkeit zu trauern« – Geschichte einer Abwehr?«, *ZfL-BLOG*, 14.11.2017, <http://www.zflprojekte.de/zfl-blog/2017/11/14/daniel-weidner-die-unfaehigkeit-zu-trauern-geschichte-einer-abwehr/>.
 - »Die Welt ist nicht genug. Ottmar Ette über die ›Literaturen der Welt‹«, *ZfL BLOG*, 23.10.2017, <http://www.zflprojekte.de/zfl-blog/2017/10/23/daniel-weidner-die-welt-ist-nicht-genug-ottmar-ette-ueber-die-literaturen-der-welt/>.
 - »משל [Maschal] – Spruch, Gleichnis, Herrschaft, Prägung... Über die Faszination einer Wurzel«, in: Falko Schmieder/Georg Toepfer (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 148–151.

WEIGEL, SIGRID

- mit Birgit Griesbeck/Ernst-Johannes Haberl/Uta Kornmeier/Simon Strick: *Schädel Basis Wissen I. Kultur und Geschichte der chirurgischen Korrektur der Schädelform*. Kulturverlag Kadmos Berlin 2017, 288 S.
- Hg., im Auftrag des Deutschen Hygienemuseums Dresden: *Das Gesicht: Bilder – Medien – Formate. Ausst.-Kat. Deutschen Hygiene-Museum Dresden*. Göttingen: Wallstein, 207 S.
- darin: »Das Angesicht. Von verschwundenen, bewegten und mechanischen Gesichtern«, S. 8–21.
- »Mimik. Zwischen Face-to-Face und Gefühlscodierung«, S. 82–87.
- Hg., zus. mit Vanessa Lux: *Empathy. Epistemic Problems and Cultural-Historical Perspectives of a Cross-Disciplinary Concept*, London: Palgrave Macmillan, 325 S.
- darin: »The Heterogeneity of Empathy«, S. 1–23.
- Hg., zus. mit Sybille Krämer: *Testimony/Bearing Witness. Epistemology, Ethics, History and Culture*, London: Rowman & Littlefield International, 336 S.
- darin: »Introduction: Converging the Yet-Separate Theoretical Discourses of Testimony Studies« (zus. mit Sybille Krämer), S. ix–xxix.
- darin: »Probing the Limits of Visual Testimonies: A Cinematic Approach to Different Modes of Testimony from the Warsaw Ghetto in Hersonski's *A Film Unfinished*«, S. 167–186.
- »Zwischen den Stühlen«. Warburgs Bildersprache als Positionsbestimmung seiner Kulturwissenschaft«, *Interjekte* 10 (2017), S. 7–9.
- »Jüdisches Denken in einer Welt ohne Gott«. Stéphane Mosès' Ort in der deutschsprachigen Geisteswissenschaft und sein Beitrag zur Kulturwissenschaft«, *Naharaim* 11, H. 1–2, S. 115–129.

- »Avant la lettre – Figur der Präfiguration eines Konzeptes«, in: Falko Schmieder/Georg Toepfer (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 45–48.

WEISS, JUDITH ELISABETH

- Randgänge des Gesichts. Kritische Perspektiven auf Sichtbarkeit und Entzug* (zus. mit Mona Körte), Paderborn: Fink, 359 S.
- »Figurationen der Wiederholung im Werk von Max Ernst. Analogien zur Psychoanalyse und ihre Überschreitung«, in: Verena Krieger/Sophia Stang (Hg.): *Wiederholungs-täter. Die Selbstwiederholung als künstlerische Praxis der Moderne*, Köln: Böhlau, S. 161–180.
- »Give up Art! Manifeste der Kunstverweigerung«, in: Burcu Dogramaci/Katja Schneider (Hg.): *Clear the Air. Künstlermanifeste in Choreographie, Performance Art und bildender Kunst seit den 1960er Jahren*, München: Transcript, S. 155–172.
- »Surrealismus zwischen Subversion und Ordnung. Deutsche Nachkriegsmoderne und Ausstellungspraxis nach 1945«, in: Isabel Fischer/Karin Schuller (Hg.): *Der Surrealismus in Deutschland(?)*. *Interdisziplinäre Studien*, Münster: Westfälische Wilhelms-Universität, S. 177–195.
- »Der Kitsch und sein Ernst«, in: Falko Schmieder/Georg Toepfer (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 131–135.
- »Target/Zielscheibe. Das Gesicht als Schussfeld«, in: Sigrid Weigel (Hg.): *Das Gesicht. Bilder, Medien, Formate*, Göttingen: Wallstein, S. 154–159.
- »Selbstporträt. Spiegelungen zwischen dem Selbst und seinem Porträt«, in: Sigrid Weigel (Hg.): *Das Gesicht. Bilder, Medien, Formate*, Göttingen: Wallstein, S. 136–141.
- »Formwanderungen. Bemerkungen zur Ausstellung ›Form Follows Flower. Moritz Meurer, Karl Blossfeldt und Co.«, *ZfL BLOG*, 15.12.2017, <http://www.zflprojekte.de/ZfL-BLOG/2017/12/15/judith-elisabeth-weiss-formwanderungen-bemerkungen-zur-ausstellung-form-follows-flower-moritz-meurer-karl-blossfeldt-und-co/>.
- Rez.: Cornelia Schleime: *Ein Wimpernschlag* (Ausstellung in der Berlinischen Galerie), in: *Kunstforum International* 244 (2017), S. 257–260.

WEITZMAN, ERICA

- »Base Matter: Pathetic Fallacy in Gustav Freytag's ›Soll und Haben‹«, in: *Colloquia Germanica* 47 (2017), H. 3, Sonderheft *Material Worlds*, S. 37–62.

WILCZEK, MARKUS

- »Jenseits der Reife: Zu Bildung und Nachhaltigkeit bei Stifter«, in: *Monatshefte* 109 (2017), H. 3, S. 369–390.
- »On the Science and Poetics of Sustainability in Lichtenberg«, in: Sabine Wilke (Hg.): *Readings in the Anthropocene: The Environmental Humanities, German Studies, and Beyond*, New York: Bloomsbury, S. 107–124.

WILLER, STEFAN

- »Die Zukunft der Literatur nach dem Ende der Menschheit in der Mitte des 20. Jahrhunderts: Arno Schmidt und Marlen Haushofer«, in: Lucian Hölscher (Hg.): *Die*

- Zukunft des 20. Jahrhunderts. Dimensionen einer historischen Zukunftsforschung*, Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 121–141.
- »Er – pathologisch?« Goethe-Pathographien um 1900«, in: Claude Haas/Johannes Steinzinger/Daniel Weidner (Hg.): *Goethe um 1900*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 160–182.
- »Ahnen und ahnden. Zur historischen Semantik des Vorgefühls um 1800«, in: *Forum Interdisziplinäre Begriffsgeschichte. E-Journal* 6 (2017), H. 1, S. 31–40.
- »Verhinderte Zukunft. Sicherheit, Prävention, Imagination«, in: *polar* 23 (2017): *Ende und Anfang*, S. 27–34.
- »Ur«, in: Falko Schmieder/Georg Toepfer (Hg.): *Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte*, Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 250–253.
- »Kakelbunt. Diversität auf Plattdeutsch«, *ZfL BLOG*, 10.11.2017, http://www.zflprojekte.de/ZfL_BLOG/2017/11/10/stefan-willer-kakelbunt-diversitaet-auf-plattdeutsch/.

WINKELVOSS, KARINE

- »Vogelperspektiven und Flügelsandalen. W. G. Sebalds geheime Ornithologie«, in: *Neue Rundschau* 1 (2017), Sonderheft *Poetische Ornithologie*, hg. von Teresa Präauer, S. 68–80.
- »Bild/Text«, in: Michael Niehaus/Claudia Öhlschläger (Hg.): *W. G. Sebald-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung*, Stuttgart/Weimar: Metzler, S. 114–121.
- »Peur du faux« et »forme authentique« chez Sebald«, in: Muriel Pic/Jürgen Ritte (Hg.): *W. G. Sebald. Littérature et éthique documentaire*, Paris: Presses de la Sorbonne Nouvelle, S. 87–102.

Vorträge

außerhalb der Veranstaltungen des ZfL

ABEL, JOHANNA

From Ritual to Theatre. Spanish Corpus Christi-plays between procession and stage, Tagung »Walking and the Iconic Presence«, Centre for Early Medieval Studies, Masaryk Universität, Brno, Tschechien, 28.11.2017

AXER, EVA

»Schwarm der Sekunden« – Walter Benjamin zu lebensphilosophischen Konzepten von Moment und Augenblick, Konferenz »Augenblicksaufzeichnung – Momentaufnahme. Kleinste Zeiteinheit, Denkfigur, mediale Praxis«, Universität Wien, IFK Wien, 30.11.2017

ANDRONIKASHVILI, ZAAL

Georgian Political Romanticism: The Cultural Semantics of the Caucasus 1830– 1880/
Georgische politische Romantik. Kulturelle Semantik des Kaukasus 1830–1880,
Kolloquium »Representations and Identities in Georgia in the 19th and 20th Centuries/Repräsentationen und Identitäten in Georgien im 19. und 20. Jahrhundert«,
Historisches Kolleg München, 17.2.2017

Das Trauma Stalin und die Georgische Nation, Podiumsdiskussion »Georgien allein zu Haus«, Villa Elisabeth, Berlin, 1.7.2017

Demokratischer Sozialismus. Georgische Alternative zur Diktatur des Proletariats,
Tagung »Deutsch-Georgische Begegnungsorte in der Literatur- und Kultur des 20. Jahrhunderts«, Humboldt-Kolleg an der Staatlichen Ivane-Javakishvili-Universität Tbilissi, 20.9.2017

Literary and Political Romanticism in 19th Century Georgia, Symposium »Romanticism in Literature. On the Cross-road of Époques and Cultures«, Staatliche Ivane-Javakishvili-Universität Tbilissi, 28.9.2017

Theater and Populism from Marx to Laclau, Kolloquium »Theater and Populism«, International Association of Theatre Critics, Ministry of Culture of Georgia, 4.10.2017

Rosa Mai vs. Roter Oktober. Demokratischer Sozialismus in Georgien als eine Alternative zur Diktatur des Proletariats, Vortragsreihe »WISSENSCHAFTLITERATUR«, HU Berlin, 1.11.2017

Rosa Mai vs. Roter Oktober. Der Kaukasus vor und nach der Oktoberrevolution, Ringvorlesung »Revolution als Prozess. Das Jahr 1917 und seine Folgen«, Universität Hamburg, 15.11.2017

Kiew. Stadt der Helden?, Einführung und Moderation der Podiumsdiskussion, Konferenz »Helden unserer Zeit?«, Evangelische Akademie Tutzing, 2.12.2017

Kulturheros – Begriffserklärung, ZfL-GWZO-Kolloquium, 7.12.2017

Literatur Georgiens zwischen kleiner Literatur und Weltliteratur, Literatur-Club der Staatlichen Ilia-Universität Tbilissi, 27.12.2017

BAJOHR, HANNES

Publishing/Publicing: Enacting Privacy and Publicness on Social Media, Konferenz »The Publishing Sphere – Ecosystems of Contemporary Literature«, Haus der Kulturen der Welt, Berlin, 14.6.2017

Shifting Grounds: Hans Blumenberg's Immanent and Transcendent Theories of History, Language, and Reality, Panel »Hans Blumenberg's Ambiguities: Aesthetics, Non-Conceptuality, and Reality«, ACLU, Utrecht, 7.7.2017

Algorithmische Einföhlung: Über digitale generative Literatur, Ringvorlesung »Literatur im (post-)digitalen Zeitalter«, Universität Erlangen-Nürnberg, 29.11.2017

(Post)-Digitales Schreiben, Gastvortrag im Seminar »Gegenwartsliteratur – Medien – Ästhetik – Verfahren«, Universität Greifswald, 4.12.2017

BIAREISHYK, SIARHEI

Toward Materialist Literary Theory: Russian Formalism on the Immanent Cause of Literature, Annual Meeting of the American Comparative Literature Association, Utrecht, Niederlande, 6.–9.7.2017

CAMPANA, FRANCESCO

Hegel und Ariost, Tagung »Hegel und Italien – Italien und Hegel: Geistige Synergien von gestern und heute«, Villa Vigoni, Loveno di Menaggio, Como, Italien, 27.10.2017

Dialectical Affinities: Remarks on Philosophy, Literature, and Knowledge, Konferenz »Philosophy as/and/of Literature. On the Cognitive Value of Literature«, Universität Padua, Italien, 14.12.2017

EICHBERG, STEPHANIE

From Metaphor to Molecule. Decoding the Languages of Pain, Konferenz »Making Biological Minds«, University of Leeds, UK, 21.9.2017

»Cell-deep and world-sized«. The challenge of perceiving pain from a humanities point of view, Konferenz »Thermal comfort and pain – are we assessing their dynamics right?«, Heidelberger Akademie der Wissenschaften, 10.11.2017

EIDEN-OFFE, PATRICK

Verdinglichung/Lukács als lebende Antinomie, Tagung »Bloch und Lukács: Die Russische Revolution als philosophisches Schlüsselereignis«, Helle Panke Berlin, 11.3.2017

Drop-outs der preußischen Bildungsexpansion: die Berliner Junghegelianer und ihre rheinischen Nachfolger, Konferenz »Antiakademismus«, Haus der Kulturen der Welt Berlin, 16.3.2017

Europa/Zeitschriften. Was will kulturwissenschaftliche Zeitschriftenforschung?, Doppel-Buchpräsentation zusammen mit Roman Leandré Schmidt, KWI Essen, 25.4.2017

Das Proletariat: soziale und literarische Figuration im Vormärz, Vortragsreihe »Kulturtheorie und Literaturgeschichte«, Universität Siegen, 28.6.2017

The Poesy of Class: Romantic Anti-Capitalism and the Invention of the Proletariat in German Vormärz literature and theory, Kolloquium des Department of Germanic and Slavic Languages and Literatures, University of Colorado, Boulder, USA, 2.10.2017

Idylls of Class: Oblique Realism in Lukács's ›German Realists in the 19th Century‹, Annual Conference of the German Studies, Atlanta, GA, USA, 7.10.2017
 Karl Marx und die Magie des Kapitals, Vortragsreihe »Theorien zur Praxis«, gemeinsam mit Philipp Felsch, Deutsches Hygiene-Museum Dresden, 7.11.2017

ERWIG, ANDREA

›Das Lied hat ... Hand und Fuß‹ (Heine). Anmerkungen zur Poetik und Sozialität des Taktilen, Internationale Tagung »Taktilität und Gemeinschaft. Literatur und Politik der Berührung«, Amerikahaus München, 25.09.2017

GATTI, LUCIANO

Series, variations and repetitions: modernist innovations and new means of artistic production in Samuel Beckett's television play *Quadrat I+II*, Konferenz »Unstable Geographies: Multiple Theatricalities« der International Federation for Theatre Research, Universidade de São Paulo, Brasilien, 12.7.2017

Imagens do passado e imagens televisivas em ...but the clouds... de Beckett, Colloquium »Il Colóquio do GP Estudos sobre Samuel Beckett«, Universidade de São Paulo, Brasilien, 17.8.2017

Os arquivos de Bertolt Brecht: a técnica e a atualidade do teatro épico, Kongress »IX Congreso Internacional de Teoría e Historia de las Artes – XVII Jornadas Caia«, Universidad de Buenos Aires, Argentinien, 28.9.2017

GEHLEN, JAKOB

Das Maschinen-Monster überschreiben. Lee Millers Fotografien in Hitlers Privaträumen, Konferenz »Bilder sichtbar machen. Visualität in Philosophie, Literatur und Bildender Kunst«, Ludwig-Maximilians-Universität, München, 6.5.2017

GEULEN, EVA

The Value of Critique, Response to Rahel Jaeggi, Symposium, Städelschule Frankfurt, 20.1.2017

August Wilhelm Schlegel. Antiakademismus in der Akademie, Konferenz »Antiakademismus«, Haus der Kulturen der Welt, Berlin, 17.3.2017

Agambens ›anthropologische Maschine‹ am Ende?, Gastvortrag zur Eröffnung des Sommersemesters, Centre Marc Bloch, Berlin, 24.4.2017

Poetik und Literaturgeschichte bei A. W. Schlegel, Gastvortrag, August Wilhelm Schlegel-Tagung, Universität Bonn, 11.5.2017

Respekt! Grenzen kultureller Aneignung, Merkur-Gespräch, Haus der Kulturen der Welt, Berlin, 12.7.2017

Was heißt und zu welchem Ende studiert man Literaturwissenschaft, Honors Lecture, Universität Bonn, 13.7.2017

Canguilhem, Die Erkenntnis des Lebens, Sommerschule, Humboldt-Universität zu Berlin, 22.7.2017

Anti-Academism, Then and Now, German and American, Cornell University, USA, 13.9.2017

Faustrecht: Zur Lösung des »Goetheproblems« beim späten Lukács, Annual Conference of the German Studies, Atlanta, GA, USA, 7.10.2017

Morphologie und gegenständliches Denken, Konferenz »Re-Orientations around Goethe«, Pennsylvania State University, Old Main, USA, 3.11.2017
The Notebooks on Morphology as Kaleidoscope. On Nature and Art, History and Literature, Workshop »Goethe and Philosophy«, Tel Aviv University, Israel, 20.12.2017

GREISIGER, LUTZ

The ›Capitalism as Religion‹ Argument and Crypto-Millenarianism, International KOSMOS Workshop »Religion: Bridging Gaps and Breaking Paths. Contemporary approaches towards discourses of religion and knowledge production in transdisciplinary perspective«, Humboldt-Universität zu Berlin, 3.2.2017
›Wissenschaftsreligion‹ und Krypto-Millenarismus, Frühjahrstagung »Religion und Wissenschaft: Neue Fragen zu einem alten Thema« der Sektion Religionssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, 11.5.2017
›Allenby of Armageddon‹ und ›Lord Balfour, a Second Cyrus‹: Britische Heilserwartungen im Ersten Weltkrieg und die Balfour-Deklaration, Workshop »Philozionismus: nichtjüdische Perspektiven auf den Zionismus und Israel«, Ludwig-Maximilians-Universität München, 20.7.2017

HAAS, CLAUDE

›Der König wartet, und es harret das Volk‹. Überlegungen zur Dramaturgie des Volks in der klassischen Tragödie, Forschungscolloquium Literaturwissenschaft, Universität Konstanz, 12.12.2017

HAMEL, HANNA

Anschauung der Atmosphäre. Zur Darstellung des Übergänglichen in Goethes meteorologischen Texten, Neuntes internationales Symposium junger Goetheforscher, Hauptversammlung der Goethe-Gesellschaft, Weimar, 7.6.2017
›Joris-Karl Huysmans, ou la sortie du tunnel‹. Zum Ende der Kritik in Michel Houellebecq's Roman »Unterwerfung«, Wiener Arbeitsgespräche zur Aufklärungsforschung #3, Institut für Germanistik, Universität Wien, 6.10.2017

HEIMES, ALEXANDRA

Implications of ›Theory‹ in Goethe's Morphology: Goethe and Simondon, Atkins Goethe Conference (GSNA) 2017: Re-Orientations Around Goethe, Penn State University, USA, 4.11.2017
Response zu Tom McCarthy: ›The Last Chapter in the History of the World – or, Prox-thesis‹, Konferenz »The Proxy and Its Politics. On Evasive Objects in a Networked Age«, Haus der Kulturen der Welt, Berlin, 24.6.2017
Natur nach der Natur: Formwerdung in den ›neuen Ökologien‹ des Anthropozän, Symposium anlässlich der Sonderausstellung »Snow Futures«, Bozen/Tirol, 30.5.2017
Podiumsdiskussion mit Olaf Nicolai, Ringvorlesung »Serialität und Wiederholung: Revisited«, Kunstakademie Düsseldorf, 14.2.2017

HOHLWECK, PATRICK

›oder‹. BEBs Psychogrammatik, Konferenz »Carl Einstein Revisited«, ZKM Karlsruhe, 3.2.2017

KALISKY, AURÉLIA

- The Concept of ›Unclassifiable Knowledge‹, Workshop ›First Knowledge of the Shoah‹, EHESS, Paris, 24.4.2017
- An(Klagen) und (be)richten: Vieldeutigkeit der Zeugenschaft von Mitgliedern der Sonderkommandos, Workshop ›Juristische Zeugenschaft von NS-Verfolgten. Quellen, Kontexte, Deutungen‹, Simon-Dubnow-Institut in Leipzig, 26.7.2017
- La voix de l'enfant et le surgissement de la littérature, Internationale Tagung ›Ecrire, témoigner: la littérature au-delà de la littérature. Autour de l'œuvre de Svetlana Alexievitch‹, Universität Genf, 12.10.2017

KOPP-OBERSTEBRINK, HERBERT

- Jacob Taubes' Auseinandersetzung mit der Philosophie Heideggers – Reprise, Neubeginn oder Kehraus?, Workshop ›Apokalypse und Politik. Zur Aktualität von Jacob Taubes‹, IFK Wien, 6.4.2017
- Das Literaturarchiv als Laboratorium der Kulturforschung. Wilhelm Diltheys Beitrag zu einer Epistemologie des Archivs, Internationales Symposium ›Archive für Literatur. Der Nachlass und seine Ordnungen‹, Adalbert Stifter-Institut Linz/Universität Graz, 20.4.2017
- Philosophischer Kommentar und Kanonbildung, XXIV. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Philosophie ›Norm und Natur‹, Humboldt-Universität zu Berlin, 26.9.2017

KÖRTE, MONA

- Undinge. Verkettung und Eskalation in Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm, Internationale Konferenz ›Das Verhältnis von res und verba. Zu den Narrativen der Dinge‹, Université de Neuchâtel, Schweiz, 15.3.2017
- Erzähldurst, Vers hunger. Fama and memoria in Dantes Inferno, Interdisziplinäre Tagung ›Mit den Toten sprechen. Jenseitsnarrative in der Gegenwart‹, Karl-Franzens-Universität Graz, 18.5.2017
- Vor, Gegen, Zurück. Dantes Inferno als Ort der Wendungen, Workshop ››Lasciate ogni speranza voi ch'entrate‹. Dantes Inferno: Bilder/Texte/Evidenzen‹, Kolleg-Forscherguppe BildEvidenz, FU Berlin, 7.6.2017
- Wiederkehr eines Weltgenres? Zu Raoul Schrotts ›Erste Erde. Epos‹, Workshop ›Weltliteratur – Weltmusik – Weltkino – Weltkulturerbe. Zu kulturellen und medienästhetischen Weltkonzepten‹, Universität Wien, 22.6.2017
- Pass pro toto. European-Jewish Responses to State Narratives of Personhood, Workshop ›Back to the Future: Tradition and Innovation in German Studies‹, University of Madison-Wisconsin, USA, 15.9.2017
- Survivals. Weltliteratur als museologisches Projekt, Tagung ›Weltliteratur im (sehr) langen 19. Jahrhundert: Globalisierung, Universalisierung, Anthropologisierung der Literatur?‹, Université Sorbonne Nouvelle – Paris 3, 27.10.2017
- Im Grenzraum der Sprache. Zu Ilse Aichingers Kurzprosa, Internationales Kolloquium ›Deutschsprachig-jüdische Literaturstudien. Standortbestimmung eines transdisziplinären Forschungsfeldes‹, Universität Graz, Österreich, 2.11.2017
- Dantes Inferno. Grundlagen einer Diskussion über die Hölle und das Böse, Vortrag und Podiumsdiskussion, Società Dante Alighieri Berlin, 24.11.2017

KORNMEIER, UTA

›Lutherschreck‹. Martin Luthers Wachsportrait zwischen Erinnerungsbild und Schreckgespenst, Ausstellung »Wissensspeicher der Reformation. Die Marienbibliothek und die Bibliothek des Waisenhauses in Halle«, Gertraudenkapelle der Marienbibliothek, Halle (Saale), 1.3.2017

Die Seele und der Oktopus, Ausstellungseröffnung »Die Seele ist ein Oktopus«, Deutsches Medizinhistorisches Museum Ingolstadt, 19.7.2017

Comics sind kein Kinderkram, Ausstellungseröffnung »Sick! Kranksein im Comic/Reclaiming illness through comics«, Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité, 26.10.2017

KUBERG, MARIA

›Der Chor hebt ab‹ – Zur Theorie des Chors in René Polleschs Theater, Tagung »Zur Funktion und Bedeutung des Chors im zeitgenössischen Drama und Theater«, UP Kraków, Bochnia, Polen, 24.3.2017

MARKUS, HANNAH

Vom Widmungstext an Günter Eich zur anonymisierten ›Bitte‹ um Unterstützung beim Sterben. Genese und Deutung eines Gedichts von Ilse Aichinger, Symposium zur Buchmesse »Was für Sätze. Ilse Aichinger (1921–2016). Lektüren und Erinnerungen«, Leipzig, 23.3.2017

MÜLLER, ERNST

›Latenzzeit von Begriffen‹: Lazar Gulkowitsch und seine Begriffsgeschichte des jüdischen Geistes, Workshop »Theoriegeschichte und Jüdische Geschichte«, Simon-Dubnow-Institut für jüdische Geschichte und Kultur, 10.2.2017

Kompensation als affirmative Entfremungskritik. Zu einer Denkfigur im Anschluss an Joachim Ritter, Tagung »Verstehen und Auslegen. Internationales Symposium zum Thema ›Entfremdung‹«, Zadar, Abteilung für Philosophie der Universität Zadar und Hegel-Gesellschaft Zadar in Kooperation mit der Internationalen Hegel-Gesellschaft e. V., 6.9.2017

NAGUSCHEWSKI, DIRK

Bloggen in den Geisteswissenschaften (zus. mit Susanne Hetzer), World-Café »Was heißt Citizen Science und Dialog in den Geisteswissenschaften«, 9. Forum Wissenschaftskommunikation, Bielefeld, 6.12.2016

NEUFFER, MORITZ

Documentation and Disclosure: Journalistic Practices in the History of Critical Theory, Workshop »Observing the Everyday. Journalistic Practices and Knowledge Production in the Modern Era«, Deutsches Historisches Institut, Washington D.C., USA, 3.3.2017

Theorie-Journalismus. Die Zeitschrift ›alternative‹ im Kontext intellektueller Publizistik (1958–1982), Tagung »Der Zauber der Theorie – Die Geschichte der Ideen in der Neuen Linken 1945 bis heute«, Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam, 4.7.2017

Theory and Its Audience (Or Lack Thereof), Workshop »Ideas in Print: Journalistic Forms in Intellectual History«, Humboldt-Universität zu Berlin, 5.10.2017

Was ist das Gegenteil von Apathie? Zur Publizistik der Neuen Linken um 1960, Tagung »Vermessungen einer Intellectual History der frühen Bundesrepublik«, Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig/TU Chemnitz, 1.12.2017

PAREIGIS, CHRISTINA

Ich lasse die Namen der Baale aus ihrem Mund verschwinden (Hosea 2,19). Susan und Jacob Taubes. Spuren einer intellektuellen Liebe, Workshop »Apokalypse und Politik. Zur Aktualität von Jacob Taubes«, IFK Wien, 6.4.2017

PETZER, TATJANA

Das verschleierte Gesicht in Tradition, Kunst und Mode, Tagung »Das Gesicht des/der Anderen«, Deutsches Hygiene-Museum Dresden, 5.10.2017

Wort – Bild – Tat. Revolutionsliteratur zur Einführung, Symposium »Literatur und Revolution«, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 7.11.2017

Hybridität: Figuren – Texturen – Topographien, Bewerbungsvortrag Universitätsprofessur, Universität Wien, 13.12.2017

RONZHEIMER, ELISA

Eisbahn und Quelle. Klopstocks doppelte Poetik des Versmaßes, Seminarvortrag, Friedrich-Schiller-Universität Jena, 7.12.2017

Exzentrisches Erlebnis. Hölderlin-Lektüren (Dilthey, Benjamin, Adorno), Workshop »Die Rückkehr des Erlebnisses in die Geisteswissenschaften«, Universität Freiburg, DFG-Graduiertenkolleg 1767 »Faktuales und fiktionales Erzählen«, 16.12.2017

SCHMIEDER, FALKO

›Eingebaute Verantwortungslosigkeit«. Systembedingungen mangelnder Nachhaltigkeit, Konferenz »Reflexive Responsibilisierung. Verantwortung für nachhaltige Entwicklung«, Leuphana Universität Lüneburg, 9.2.2017

Ungleichzeitigkeit als kulturwissenschaftliches Problem, öffentlicher Habilitationsvortrag, Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität Berlin, 15.3.2017

Leitfossilienkunde. Metaphernfelder der zweiten Natur, Konferenz »Neapolitanische Moderne. Lebensformen um 1900«, Stazione Zoologica Anton Dohrn, Neapel, Italien, 16.3.2017

The Concept of Progress in Marxism and in Critical Theory, Konferenz »Narratives of Progress«, The Van Leer Jerusalem Institute, Israel, 20.6.2017

The Simultaneity of the non-simultaneous. On the Critique and Actuality of the Concept, Internationale Konferenz »The Own Past. History and Memory in the Building of Collective Identities«, Universidad de Buenos Aires, Argentinien, 9.11.2017

The Simultaneity of the non-simultaneous. On the Critique and Actuality of the Concept, Gastvortrag, Universidad Nacional de Salta, Argentinien, 15.11.2017

Ikonologische Transgressionen der Begriffsgeschichte und ihre historischen Motive im Vergleich 1930/1970, Workshop »Politische Ikonologie – Begriffsgeschichte – Epochenschwellen«, Warburg-Haus Hamburg, 25.11.2017

- ›Nach Auschwitz ein Gedicht zu schreiben, ist barbarisch.« Überlegungen zum gesellschafts- und kulturtheoretischen Stellenwert von Adornos Diktum, Vortrag im Séminaire de méthodologie ›Lyrik nach Auschwitz?«, Universität Genf, 7.12.2017
Dreams of a better life. Ernst Blochs Weltflucht im Exil, Konferenz ›Die revolutionäre Versuchung. Reiseberichte aus dem Exil: auf nach Moskau!«, Literaturhaus Berlin, 8.12.2017

SCHÖTTKER, DETLEV

- Ernst Jüngers Briefarchiv, Gastvortrag, Institut für Germanistik, Universität Siegen, 8.2.2017
Die Rolle Brasiliens in Ernst Jüngers Marmorklippen, Jahrestagung der Jünger-Gesellschaft, Heiligkreuzthal, 8.4.2017
Architekturtheorie und Literaturanalyse, Gastvortrag, Institut für Germanistik, Universität Wien, 20.10.2017
Der Briefwechsel zwischen Joseph Wulf und Ernst Jünger, Gastvortrag mit Lesung, NS-Dokumentationszentrum München, 23.11.2017

SCHREIBER, LISA

- Codierte Gefühle. Automatische Erfassung von Emotionen im Affective Computing, Vortrag im Begleitprogramm der Summerschool ›informatica femminile«, Universität Bremen, 8.8.2017
Empathy in Human-Machine Interaction. A Concept of Interpersonal Relation in Affective Computing, Internationale Konferenz ›Affective Transformations: Politics. Algorithms. Media«, Universität Potsdam, 3.11.2017

SCHWARTZ, MATTHIAS

- Science Fiction nach dem Holocaust. Zu Stanisław Lems experimenteller Phantastik, Tagung ›Kosmos Lem«, Technische Universität Darmstadt, 4.3.2017
The Damaged ›Star Bridge«. Crimea, the Ukrainian-Russian Conflict and Contemporary Science Fiction, Tagung ›Languages of Utopia: (Geo)political Identity-Making in Post-Soviet Russian Speculative Fiction«, Uppsala Center for Russian and Eurasian Studies, Schweden, 23.3.2017
Sherlock Holmes als Staatsanwalt. Zu den Auseinandersetzungen um sowjetische Detektivliteratur in einer ›krimilosen Zeit« (1930–1952), Tagung ›Investigation – Rekonstruktion – Narration. Geschichten und Geschichte im/des Krimi in der Slavia«, Institut für Slavistik, Universität Potsdam, 7.4.2017
Abschied von einer Utopie. Mediale Inszenierungen der Raumfahrt in der russischen Gegenwartskultur, Tagung ›Space Agency – Medien und Poetiken des Weltraums«, Institut für Theaterwissenschaften, FU Berlin, 19.5.2017
Krasnye d'javoljata/Die roten Teufelchen, Einführungsvortrag Filmreihe ›1917. Revolution«, Zeughauskino Berlin, 21.11.2017
›History next door«. Post-Memorial Historical Novels about the Gulag in Russia Today, Annual Conference, Memory Studies Association, Universität Kopenhagen, Dänemark, 14.12.2017

THUN-HOHENSTEIN, FRANZISKA

- Phantomschmerz, Körper und Ding im Werk von V. Šalamov (in russ. Sprache), Internationales Symposium »The Gulag in Writings of Aleksandr Solzhenitzsyn and Varlam Shalamov: Fact, Document, Fiction«, Universität Uppsala, Schweden, 20.4.2017
- ›Die Erzählung gibt es nicht. Was erzählt ist das Ding‹. V. Šalamov: Poetik und Biographie (in russ. Sprache), Gastvortrag, Södertörn University Stockholm, Schweden, 24.4.2017
- ›Der nachtragende Körper‹. Gedächtnis und Körper bei V. Šalamov (in russ. Sprache), Tagung »Probleme des russischen Selbstbewusstseins: Schicksal und Weltanschauung von V. Šalamov«, Institut für Philosophie der Akademie der Wissenschaftler Russlands, Moskau, 15.6.2017
- ›Das Lager ist ›keine künstlerische Idee‹«. V. Šalamovs literarisches Schreiben nach der Kolyma, Impulsvortrag beim Workshop »Gefängnisliteratur, Lagerliteratur, Holocaustliteratur«, Arbeitsstelle Holocaustliteratur an der Universität Gießen, 25.11.2017

TOEPFER, GEORG

- Naturgeschichtlicher Naturalismus und naturwissenschaftlicher Antinaturalismus in neuzzeitlichen Biodiversitätsbildern, Tagung »Naturalismen in Kunst und Ästhetik zwischen Früher Neuzeit und Moderne«, Kunstgeschichtliches Seminar der Universität Hamburg, 28.1.2017
- Kants Teleologie heute, Internationale Tagung »Teleologische Reflexion in Kants kritischer Philosophie«, Philosophisches Seminar der Universität Heidelberg, 11.2.2017
- Biodiversidad como hecho y valor en su historia cultural, Kongress »Protección de la Biodiversidad como Problema filosófico jurídico«, Universidad de Medellín, Kolumbien, 16.3.2017
- The political iconography of biodiversity: unequivocal ethical concern in pluralistic guise, Konferenz »Biodiversity and its Histories«, University of Cambridge, UK, 24.3.2017
- The problematic power of biodiversity as an integrative concept, Vortrag, German Centre for Integrative Biodiversity Research, Leipzig, 29.3.2017
- From Plio-/Mio-/Eocene via Anthropocene to Mediocene? On the Use and Abuse of Stratifying the Earth's Crust by Mapping Time into Space, Internationale Konferenz »The Mediocene«, Internationales Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie, Weimar, 2.6.2017
- Hegel's systems-theoretical concept of the organism and the dialectics of the organism-environment relationship, Internationales Kolloquium »The Dialectic of Life, Past and Present. Hegel and the Philosophy of Biology«, Université de Bordeaux, Frankreich, 19.6.2017
- Biodiversität als biologische Größe, ethisch-ästhetische Kategorie und ihr unklares Verhältnis zur kulturellen Vielfalt, Ringvorlesung »Vorteil Vielfalt?! Diversität in Natur, Kultur und Gesellschaft«, Universität Mainz, 21.6.2017
- Rassen in der Biologie – oder über Realitäten und Konstrukte, Individuen und Statistiken, Faktisches und Normatives, Podiumsdiskussion »Wieder salonfähig? Ge-

- schichte und Begriff der Rasse in den Wissenschaften«, Einstein Forum Potsdam, 4.7.2017
- Nietzsches biologischer Naturalismus und seine Grenzen, Internationale Fachtagung »Nietzsche als anthropologischer Denker«, Universität Erfurt, 13.7.2017
- Non-mechanistic elements in the concept of ›life‹ in the first half of the twentieth century, »Nonreductionist Conceptions of Life«, Department for Philosophy at the University of Vienna, 25.9.2017
- ›Organization‹ and its relationship to other fundamental biological concepts, Colloque international »L'organisation comme principe théorique pour les sciences de la vie«, Institut d'Histoire et Philosophie des Sciences et des Techniques, Paris, 27.9.2017
- Missing links and das Ideal der Vollständigkeit in Serien der Naturgeschichte, Interdisziplinärer Workshop »Lose Enden in Sammlungen und Archiven«, Institut für Kunstwissenschaften und Historische Urbanistik, Technische Universität Berlin, 7.10.2017
- Von Bienen und Menschen oder: Nicht-normative Ordnungen der Kooperation und die Entstehung von Normativität, Interdisziplinäre Tagung »Normativität und Lebensform. Perspektiven in Biologie, Ontologie und praktischer Philosophie«, Ludwig-Maximilians-Universität München, 3.11.2017
- Zwischen Kontingenz und Unausweichlichkeit: Historiografie der Naturwissenschaften am Beispiel der Biologie, Ringvorlesung »Welche Geschichte(n) erzählen wir uns? Theorie und Praxis disziplinärer Geschichtsschreibung«, Universität Wuppertal, 22.11.2017

TREML, MARTIN

- Elemente des Nachlebens und Überlebens, »Überleben nach iranischer Art«, Symposium Radialsystem Berlin, 14.1.2017
- Fritz Kramer's Anthropological Theory of Ritual and Art, Konferenz »Iconic Presence, Real Presence, and Sacred Art«, Kolleg-Forschergruppe BildEvidenz, Freie Universität Berlin, 20.1.2017
- Sirenen und ihr Nachleben in Wort und Bild, Tagung zur Ausstellung »Natur auf Abwegen? Mischwesen, Gnome und Monster (nicht nur) bei Hieronymus Bosch«, Akademie der bildenden Künste Wien, 27.1.2017
- Between Wissenschaft des Judentums and the Warburg Circle: The Case of Hans Liebeschütz, 11th International Carlebach Conference »Wissenschaft des Judentums: Judaism and the Science of Judaism – 200 Years of Academic Thought on Religion«, Bar Ilan University, Tel Aviv, Israel, 21.3.2017
- Gottesgehorsam und Sohnesopfer in Judentum, Christentum, Islam, »Psychoanalyse – Glaube – Politik«, Psychoanalytisches Seminar Zürich, Arbeitstagung, 22.4.2017
- Aby Warburgs Nachleben: Bücher, Bilder, Bibliothek, Kolloquium »Sammeln – Forschen – Wissen«, Klassikstiftung Weimar, 5.5.2017
- Éditer entre les langues: le cas Warburg, Podiumsdiskussion »L'effet ›Inédit‹« Workshop, Institut national d'histoire de l'art, Paris, 7.6.2017
- Rabbi Nachman of Bratzlaw's Travel to the Holy Land, Workshop »Traveling, Dreaming, and Reaching the Holy Place, Migrating Art Historians Workshop III«, Prieuré d'Ardevon, Pontorson, Frankreich, 22.6.2017
- Aby Warburg and His Circle: Staff, Projects, Methods, Centre canadien d'études allemandes et européennes, Université de Montréal, Kanada, 25.9.2017

Pilgrimage as technique du corps, Konferenz »Walking and the Iconic Presence«, Center for Early Medieval Studies, Universität Masaryk, Brno, Tschechien, 28.11.2017
 On Islam, Hans Belting Library, Universität Masaryk, Brno, Tschechien, 29.11.2017

WEIDNER, DANIEL

Culture and the Afterlife of Religion. Concepts of the Secular Today, University of Warwick, UK, 25.1.2017

›Expression to Our Christmas Feeling‹. Imagining Familial Religion in Schleiermacher, Konferenz »Vernacular Theologies«, Berkeley Center for the Study of Religion, University of California, Berkeley, USA, 17.2.2017

Nebeneinander geschrieben. Zeitschriften als Archive, digital, Konferenz »Flying think tank – Literatur. Theorie. Archiv – Zukünfte der Philologie im Medienumbruch«, Schweizerisches Literaturarchiv Bern / Justus-Liebig-Universität, Gießen, 29.4.2017

Das Wort als Sakrament. Säkularisierung und Sprache nach Luther, Vortrag, Ringvorlesung »Reformation (1517–2017). Literatur – Sprache – Medien«, Universität Bielefeld, 2.5.2017

Dialog und Netzwerk. Zeitschriften als Gespräche lesen, Workshop »Im Gespräch. Kommunikation unter und mit Wissenschaftlern«, Einstein Forum, Potsdam, 4.5.2017

Welten, Wirklichkeiten und literarischer Realismus. Hans Blumenbergs Ansatz, Forschungsseminar der Groupe de recherche Expériences de la Globalisation, Centre Marc Bloch, Berlin, 11.5.2017

›Das indianische Kanaan‹. Exil, Ethnographie und epischer Fluss in Alfred Döblins ›Amazonas‹-Triologie, Ringvorlesung »Weltvorstellungen | Vorstellungswelten«, Ludwig-Maximilians-Universität München, 27.6.2017

Resignation, Befreiung und Poesie der Erinnerung. Religionsfragen im Bildungsroman des Realismus, Tagung »Verlust des Ich in der Moderne. Wahrnehmungen in Literatur und Religion«, Evangelisch-Theologische Fakultät, Universität Wien, 6.7.2017

The Bible. Between Religion and Literature, Gastvortrag, Boston University, 8.9.2017

Kette, Strom, Wellenschlag. Zur Metaphorologie der Tradition, Gastvortrag, LGF-Promotionskolleg »Was ist Tradition?«, Germanistisches Seminar, Universität Heidelberg, 24.10.2017

Kulturkampf und Kulturwissenschaft. Über Rhetoriken der Verschärfung, Ringvorlesung zur Berliner Kulturwissenschaft, Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin, 1.11.2017

Berufung, Erweckung und lebendige Lehrart. Johann Gottlieb Fichte und die Sprache der Wissenschaft, Gastvortrag im Seminar »Akademische Kommunikation im 18./19.Jh.«, Universität Zürich, Schweiz, 5.12.2017

WEIGEL, SIGRID

Fremd und doch vertraut. Gesicht und Angesicht im Wandel der Zeiten und Medien, Vortrag an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 2.2.2017

Rethinking the Human Condition when History is Falling Apart. On the Actuality of Walter Benjamin's and Hannah Arendt's Critical Theory, Vortrag im Rahmen der Tagung »Rethinking the History with Walter Benjamin«, Arts Santa Mònica, Barcelona, Spanien, 19.9.2017

Fremd und doch vertraut. – Das Gesicht im Wandel der Zeiten und Medien, Vortrag im Rahmen des Art&Science Festival – »Identität«, Bielefelder Kunstverein, 2.11.2017
Grammatologie der Bilder, Vortrag im Rahmen der Konferenz »Zur Aktualität der Dekonstruktion. 50 Jahre Derridas Grammatologie«, Universität Wien, Österreich, 1.12.2017

WEISS, JUDITH ELISABETH

Vom Biofakt zum Artefakt. Karl Blossfeldts Pflanzenkunde, Tagung »Ästhetik und Botanik«, Institutsbereich Geobotanik und Botanischer Garten, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 15.9.2017

WEITZMAN, ERICA

›An Injury to Shame‹: Visuality, Violation, and Affect in Programmatic Realist Criticism, Annual Conference of the German Studies Association, Atlanta, GA, USA, 6.10.2017

Presence as Profanation: German Naturalism's Anti-Apotheoses, University of Michigan, Ann Arbor, USA, 11.10.2017

Audiovisuelle Medienpräsenz

ANDRONIKASHVILI, ZAAL

- »Georgien und Europa. Europäische Perspektiven und Hoffnungen im Südkaukasus«, Tim Pritlove im Gespräch mit Zaal Andronikashvili, Heinrich-Böll-Stiftung: Fokus Europa, 18.1.2017, Podcast, <https://www.boell.de/de/podcast/fokus-europa/fe019-georgien-und-europa>.
- »Von Puschkin bis heute. Der Kaukasus in der Literatur«
Radiobeitrag von Olga Hochweis, Deutschland Radio Kultur, 29.1.2017

EIDEN-OFFE, PATRICK

- »Montag: Feuerwerk. Dienstag: Demonstration. Mittwoch: Revolution. Was sagt die Literatur zu den Begriffen ›Klasse‹, ›Revolte‹ und ›Proletariat?‹ Alexander Kluge im Gespräch mit Patrick Eiden-Offe«
Fernsehbeitrag der Sendung 10 vor 11, 25.7.2017
- »›Heiligen Eigentum‹ zur gesellschaftlichen Umwälzung. Alexander Kluge im Gespräch mit Patrick Eiden-Offe«
Fernsehinterview der Sendung 10 vor 11, 26.9.2017

KÖRTE, MONA

- »Dantes Höllengesichter. Torsion, Defiguration und Entstellung in Dantes ›Inferno‹ und in ausgewählten Bildgattungen (14.–21. Jahrhundert)«
Filmproduktion der Gerda Henkel Stiftung zum ZfL-Projekt »Höllengesichter. Torsion und Defiguration in Dantes Divina Commedia und in ausgewählten Bildgattungen«, https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/die_dante_sche_hoelle_ort_der_intensivierung_und_die_kunst_des_schreckens?nav_id=6540.

KORNMEIER, UTA

- »Schönheitschirurgie. Michelangelo des Skalpells«, Radiobeitrag von Hans-Jürgen Bartsch mit Audiomitschnitt des Vortrags »Nach allen Regeln der Kunst. Proportionsstudien in Medizin und Schönheitschirurgie« vom 11.10.2016
Deutschlandfunk Nova: Hörsaal Wissen, 24.6.2017

PETZER, TATJANA

- »Codierungen des Antlitzes. Videopräsentation zu Schleier, Hut und Haar«, imit Anna Petzer (Ton-Bild-Schnitt)
Ausstellung »Gesichter« im Deutschen Hygiene Museum Dresden, 19.8.2017–25.2.2018

SCHREIBER, LISA

- »Können Computer Emotionen erkennen?«, Irina Grabowski im Gespräch mit Lisa Schreiber
RBB Inforadio: WissensWerte, 14.2.2017

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2017

Luciano Gatti	Leitura e interpretação de textos clássicos	Universidade Federal de São Paulo
Eva Geulen	Weht der Geist noch, wo er will? Ein Blick auf Literatur, Film und Theorie im 20. Jahrhundert (mit Alexander García Düttmann)	HU Berlin
Claude Haas	Festdarstellungen in der deutschen Gegenwartsliteratur	HU Berlin
Tatjana Petzer	Unsterblichkeit – Transformationsparadigma der Moderne	HU Berlin
Nina Samuel	Ausstellungstheorie und -konzeption	Leuphana Universität Lüneburg
Falko Schmieder	Theorie – Zur Struktur und Geschichte einer Wissensform	HU Berlin
Detlev Schöttker	Der Brief als literarisches Medium	HU Berlin
Georg Toepfer	Evolutionäre Ästhetik	Universität Bamberg
Martin Tremel	Mythos und Weltreligion	FHS Osnabrück
	Kultur und Wahnsinn	Universität Innsbruck
	Symbole und Formen der Demokratie	Universität Innsbruck
Daniel Weidner	Massenpsychologie und Kulturtheorie	HU Berlin
Stefan Willer	Lyrik und Lyrics. Deutsche Lieder zwischen Romantik und Gegenwart (Blockveranstaltung)	Università degli Studi di Ferrara
	Visualizing Knowledge (mit Helge Jordheim und Erling Sandmo, beide Universität Oslo, Blockveranstaltung)	Centre Universitaire de Norvège à Paris
	Zeitreisen. Theorie und Imagination	HU Berlin
	Examenscolloquium	HU Berlin

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2017/18

Zaal Andronikashvili	Populismus oder die Aufhebung des Rechts	HU Berlin
	Staat und Religion	Staatliche Ilia-Universität Tbilissi
Hannes Becker	Einführung in das Literarische Schreiben	Deutsches Literaturinstitut Leipzig, Universität Leipzig
Siarhei Biareishyk	Schelmenroman und Schurkenstaat	HU Berlin
Charlotte Bretschneider	Was weiß, was soll, was kann die Weisheit?	HU Berlin
Stephanie Eichberg	Schmerz in Kunst, Kultur und Kognitiven Wissenschaften	UdK Berlin
Patrick Eiden-Offe	›Die Seele und die Formen‹ – Essayistik und Kulturkritik bei Georg Lukács	Universität Duisburg-Essen
Luciano Gatti	Filosofia das Ciências Humanas	Universidade Federal de São Paulo
Eva Geulen	Die Moderne in Kürze: Prosaformen zwischen 1900 und 1960	HU Berlin
Claude Haas	Die Französische Revolution in der deutschen Literatur, Publizistik und Philosophie	HU Berlin
Tatjana Petzer	Gewalt – Körper – Gedächtnis	MLU Halle-Wittenberg
	Literarische und kulturelle Übersetzung	MLU Halle-Wittenberg
	Literatur- und Kulturwissenschaft in interkultureller Perspektive	MLU Halle-Wittenberg
	Einführung in die Slavistik I: Sprach- und Literaturwissenschaft (mit Swetlana Mengel)	MLU Halle-Wittenberg

Falko Schmieder	Debatten zum Begriff der Kritik	HU Berlin
Detlev Schöttker	Chronik-Tagebuch-Blog. Zur Mediengeschichte der Diaristik	HU Berlin
Matthias Schwartz	Dämonen des Imperiums. Die russische Romantik	Universität Potsdam
	Utopie und Moderne: Science Fiction in der Sowjetunion	Universität Potsdam
	Negative Poetik. Zur Prosa Andrej Platonovs	Universität Potsdam
	»Bei uns, im Gulag«. Erinnerungskulturen in Osteuropa	Universität Potsdam
Daniel Weidner	Klassiker der Kulturwissenschaft	HU Berlin
Erica Weitzman	Theories of Realism	Northwestern University
Stefan Willer	Examenskolloquium	HU Berlin

Gasttätigkeiten und -aufenthalte

Insa Braun	Yale University, New Haven	Forschungsaufenthalt im Rahmen des PhD-Net »Wissen der Literatur« der HU	08–12 2017
Eva Geulen	Columbia University, New York	Gastdozentur	09–11 2017
Tatjana Petzer	MLU Halle- Wittenberg	Vertretungsprofessur	WiSe 2017/2018
Matthias Schwartz	Institut für Sla- wistik, Universität Potsdam	Vertretungsprofessur	WiSe 2017/2018
Margarete Vöhringer	Universität der Künste Berlin	Vertretungsprofessur	WiSe 2016/2017